OFFERTORIA XV.

PRO

PRINCIPALIORIBUS FESTIVITATIBUS

DOMINI

à

Quatuor Vocibus ordinariis,
Violinis duobus obligatis,
Viola obligata,
Clarinis vel Cornibus ad libitum,
cum duplici Basso,
juxta novissimum Stylum

A

R. P. NONNOSO MADLSEDER,
Ordinis SS. P. Benedicti in Exempto Monasterio Montis
Sancti Andechs Professo Capitulari &c.

COMPOSITA,

OPUS I.

ORGANO.

Augustæ Vindelicorum,
Sumptibus MATTHÆI RIEGER, Bibliopolæ.
Anno à Partu Virginis MDCCLXV.

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

REVERENDISSIMO,

PERILLUSTRI AC AMPLISSIMO DOMINO

DOMINO

UDALRICO,

Ordinis SS. P. Benedicti,

Celeberrimi, Antiquissimi, & Exempti Monasterii

WESSOFONTANI,

ABBATI

vigilantissimo,

Domino Domino

Mœcenati Plurimum Gratioso,

observandissimo &c. &c.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Reverendissime, Perillustris, ac Amplissime
Domine Domine Præsul,

Domine Domine perquam Gratiose,
Mæcenas Observandissime.

ODE.

Præsul Magne, Trium Gloria Fontium
Wessonis, Patriæ Grande Decus Tuæ,
UDALRICE, Sacri Pieridum Chori
Ingens Delicium, Diphtera Quem Jovis
Descriptum tenuit Numine divitem,
Et plenum meritis, auxit honoribus!
Ne mirêre, Tuum quod novus audeat
Author Præsidium quærere; Nominis
Splendor namque Tui, mira Serenitas
Vim Magnetis habet, suaviter omnium
Devinctos animos attrahit, & rapit,
Etsi corda forent ferrea. Quam bene

Majestas & Amor conveniant, Tua
Quisque in Fronte videt: sed Polyhymnia
Ne multum strepitet, summa Modestia,
Injungens tacita voce silentium
Obstat; nam minimo maxima flumina
Labuntur sonitu: Sic pretium sibi
Est Virtus, streperis laudibus haud eget.
Ut splendens Adamas, sic Sapientia
Verborum phaleras spernit inanium,
Per seseipsam oculos irradians satis.
Præsul Magne, Tui luce patent sua
Ornamenta animi, Cœlica munera,
Queis inter reliquos splendidus emines,
Inter clara velut sydera Cynthius.
Quantis in Superos ignibus æstues,
Quis digno poterit promere Carmine?
Phœbus Leucothoën spectat, in unicam
Defigit radians Lumina Virginem:
Et Tu *Virgineam* qua face deperis
Matrem, quam Stygius tangere sibilo
Nunquam ausus coluber, quæ Celeberrima
Wessonis veteris flumina reddidit?
Immortale etenim Nomen in exteras
Miraclis nitidum Fama tulit plagas.
Hæc Divina Parens Virgineum sibi
Te Sponsum voluit, Te Diademate
Cinxit, Sponsa Tibi tradidit Annulum.
Felix Connubium! scilicet Angeli
Sic nubunt: Sileant hic Aganippides;
Cælestis decet has Musica Nuptias.

Vatem

Vatem Geſſiadem Dextera Numinis
Manſuetarum Ovium de grege ſuſtulit
Regale in Solium, magnificum dedit
Sceptrum pro baculo, ut paſceret Iſraël:

Et Tu Paſtor oves ſolicitus ſacras
Paſcebas animas. Hic Tua Charitas
Noctes atque dies viſcera ſingulis
Pandebat: Stygii non rabies lupi,
Non ſudor madidus, non labor improbus,
Non curæ poterant frangere flammeum
Pectus: factus eras omnibus omnia.

Stabas in Cathedra Tullius optimus,
Antiquo melior; non etenim Tuo
Terrena Eloquio, ſed Superûm Domos
Suadebas animis quærere ſydera.

His magnum Meritis dum cumulum addidit
Indefeſſa Rei Cura domeſticæ,
Cunctis notus Amor, nota Benignitas,
Rerum Dexteritas, & Sapientia,
Debebas ſolium ſcandere: nil Tuæ
Effecere preces, & lacrymæ nihil;
Velox Fama volat: jubila perſonant.

Sanctus Mons hilari lætior ariete
Exultavit ovans: Lætitiæ dedit
Totus ſigna ſuæ: cum Sociis ego
Gaudebam minimus; nam Tua Suavitas
Pridem nota mihi, me Tua Gratia
Jam pridem rapuit, dum placuit Tibi
Audax ille meus, quem genui tyro,

Partus, qui (fateor pectore candido)
Immaturus adhuc, arte rudis fuit.

Jam mentem iſte Favor maximus impulit,
Cunctantique animos fecit, ut audeam
Nunc offerre Tibi Primitias mei
Conatus teneras, hæc nova Cantica,
Quorum ſola ſcopus Gloria Numinis,
Offertur ſuperis dum ſacra victima.

Submiſſo hæc animo, corde tenerrimo,
UDALRICE, Tibi Dedico, Conſecro,
Sacratumque rogans oſculor Annulum,
Prodire ut liceat Nomine ſub Tuo,
Quod plenum radiis fulgurat undique.

Quod ſi me Patrio lumine reſpicis,
Devotis feriam Sydera cantibus,
Ut fauſtum Regimen dent Superi Tibi,
Annos Neſtoreos, Mathuſalæ dies.
Hac dum luce fruar, ſemper ero Tuus
Cultor perpetuus, Servus humillimus

Author.

An den geneigten Liebhaber.

Obschon nach dem Zeugniße des weisen Mannes nichts neues unter der Sönne gefunden wird; so bemühet man sich doch immer, neue, oder besser zu reden, fremde Sachen hervor zu bringen. Man wird nicht leicht einen Menschen antreffen, (ich nehme jene Trägen aus, die sowohl sich selbst, als anderen beschwärlich sind) welcher sich nicht befleißet, wenigst in einer Wissenschaft, zu der er mehr geneiget ist, sich zu üben, und in selber, des beständigen Fleißes, und der fast eisernen Gedult ungeachtet, einen Grad der Vollkommenheit zu erwerben.

Geneigter Liebhaber! auch hier liegt dir ein kleines Werk vor den Augen: Neu darf ich es nicht nennen; denn betrachtest du die Töne, so sind eben diese schon vor etwelchen hundert Jahren üblich gewesen; erwägest du die Kunst, wann du doch so glücklich bist, hier ein Stäubgen von dieser Sonne zu erblicken, so kan ich dich versichern, daß ich selbe vollkommen dem so erlauchten Wiennerischen Kapellmeister Johann Joseph Fuchs unter der gütigen Anführung meines hochwerthesten Herrn Confraters des durch seine Werke berühmten P. Gregorius Schreyer abgeborget habe. Doch sey meinetwegen diese meine Arbeit nicht neu, so werde ich selbe gleichwohl fremd nennen dörfen: und in der That stehe ich dafür, daß sie mich Mühe genug, und Dichten ohne Unterlaß gekostet habe. Erachtest du nun selbe deines Beyfalles würdig, so ist sie dir um so mehrers Danck schuldig, als minder sie deine Hulde verdienet: findet sie aber kein geneigtes Aug bey dir, so bist du auch in diesem nicht unrecht daran; indem ja der Author noch ein Lehrling ist, welcher nichts eyferiger verlanget, als in der Tonkunst, so weit es wichtigere Geschäfte zulassen, mehr geübet zu werden.

Was die Einrichtung, und den Geschmack belanget, so mußte ich es jenem meines hiesigen Vatterlandes nachmachen: und wenn schon einige Stücke etwas zu geschwind hingeschrieben zu seyn scheinen, so glaube ich doch nicht, den Fluch des heiligen Kirchenrathes zu Trient verdienet zu haben; massen ich alle Ausgelassenheit, alles der Kirchen GOttes unanständiges Auslaufen sorgfältigst vermieden, und die Harmonie mit dem Texte so verbunden habe, daß man sich durch die geschwindere Abspielung eine mehrere Bewegung zur Andacht versprechen kann, als jemals durch eine gar zu langsame, und wehemütige Singart der Alten zu hoffen wäre.

Man erlaube mir nur, etwelche Beobachtungen zum Vorberichte herzusetzen, als

1. Weilen itziger Zeit das Andante von dem Allegro schier keinen anderen Unterschied hat, als daß es mit annehmlichen Gedanken häufiger gezieret ist, so verlange ich in jenem schier eine gleiche Tempogeschwindigkeit, als in diesem. 2. Wo ich den $\frac{6}{8}$ Tact mit Allegro oder Presto angesetzet habe, solle das Tempo mit $\frac{3}{4}$ gegeben werden;

sonst

sonst kömmt man zu spät, und die Setzung findet seine Würkung nicht. 3. Habe ich in zweyen Offertorien, als für die Nacht am Weyhnachttage, und für das Fest der Dörneren Krone ziemlich lange Recitative gesetzet, so ist dem Sänger einzubinden, daß er sich fest an das Tempo halte, und nicht nach Belieben bald geschwind, und bald langsam, wie sonst in den Recitativen zu geschehen pflegt, singe; wo dieses nicht sollte beobachtet werden, will ich es nicht auf mich genommen haben, wenn es eine Unordnung abgiebt. Es wird sich aber bey meiner Vorschrift der Sänger nicht beklagen können, daß die Harmonie zu Tod falle; denn ich mache, wie ich oben gemeldet habe, schier keinen Unterschied des Tempo zwischen Andante und Allegro. 4. Sind zwar die blasenden Instrumenten nirgends unumgänglich nothwendig; jedoch sollen sie, absonderlich auf das Fest der Auffahrt des HErrn, nicht ausgelassen werden. 5. Empfehle ich vor allen die Viole, welche gewiß eine Seele der Musik ist; denn es thut einem Tonkünstler sehr wehe, wenn er seine Stücke ohne diesem Instrument verfertigen, dem zweyten Violine wider allen Geschmack die Viole anhencken, und also beyde ihrer besonderen Ausdrücke berauben muß. Das übrige, was noch zu beobachten ist, als piano, forte, mezzo, und dergleichen, ist so schon bekannt.

Gleichwie ich nun nichts suche, als allein die Ehre GOttes zu befördern, also habe ich nicht Ursach, um die meinige viel zu sorgen: Die Ruhmsucht plaget mich nicht, dem Himmel sey gedanket. Gefällt dir dieses Werkgen nicht, so bin ich bereitet, mich unterrichten zu lassen; und es solle mir keine Schande seyn, ein ewiger Schüler großer Meister zu heißen. Lebe wohl!

Index Offertoriorum.

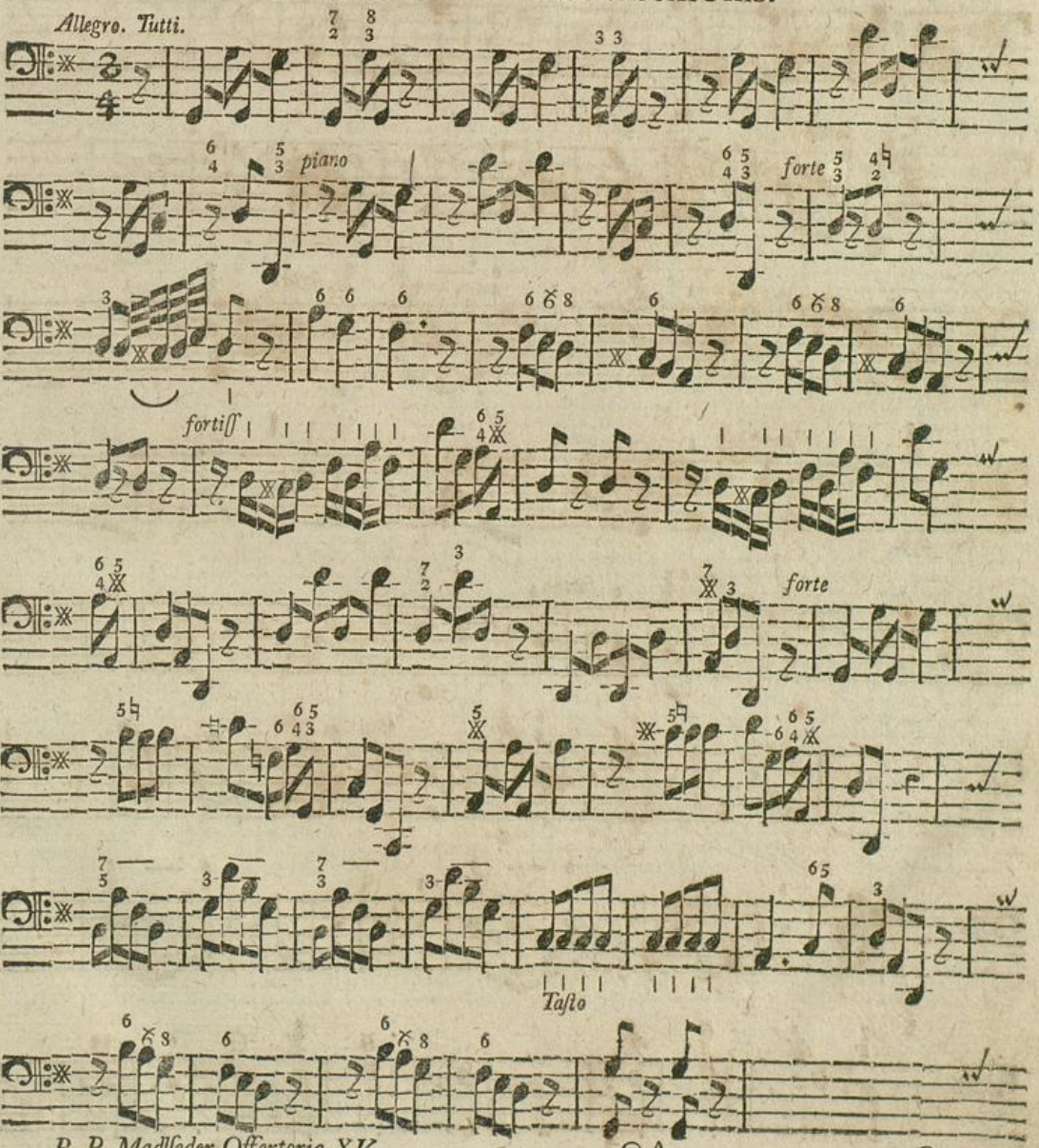
I. De Circumcisione Domini.
II. De Epiphania.
III. De SS Nomine JESU.
IV. De Resurrectione Domini.
V. De Resurrectione Domini.
VI. De Inventione S. Crucis.
VII. De Ascensione Domini.
VIII. De Spinea Corona.
IX. & X. De Pentecoste.
XI. De SS. Trinitate.
XII. De Festo SS. Corporis Christi.
XIII. Pro S. Nocte Nativitatis Domini.
XIV. Pro Die Natali D. N. J. C.
XV. De Dedicatione.

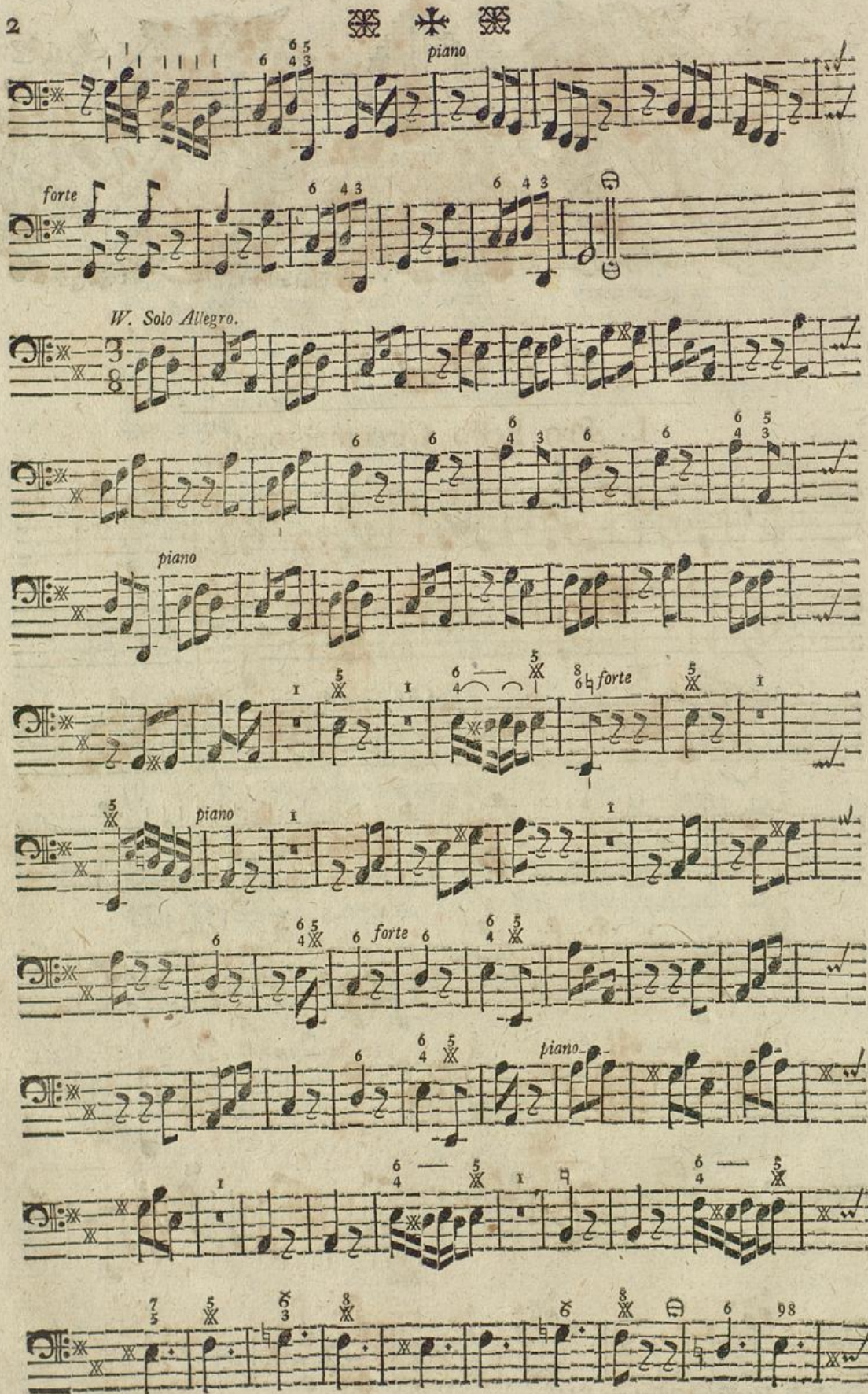
Ut In Omnibus Glorificetur DEUS.

ORGANO.

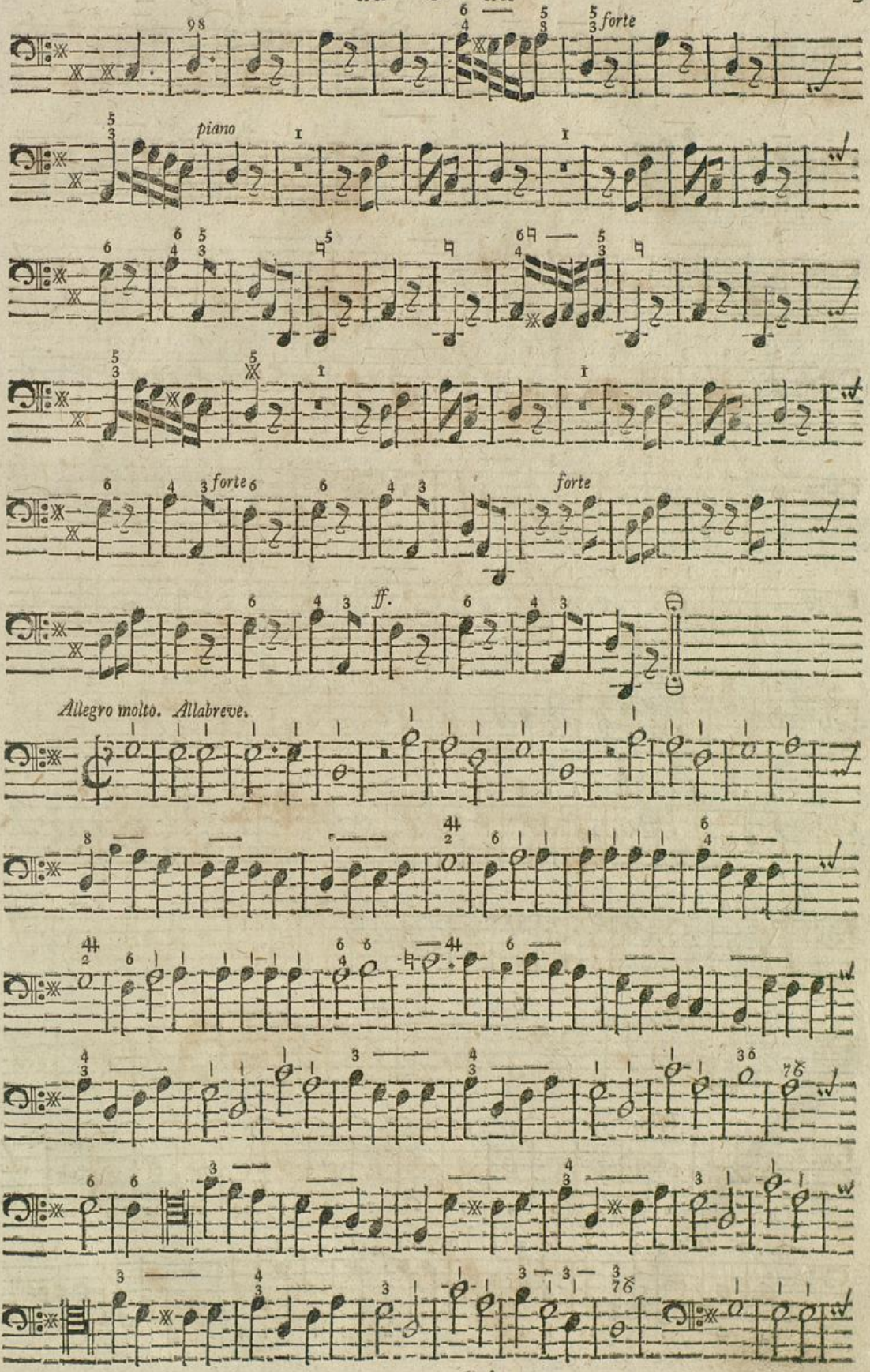
ORGANO.

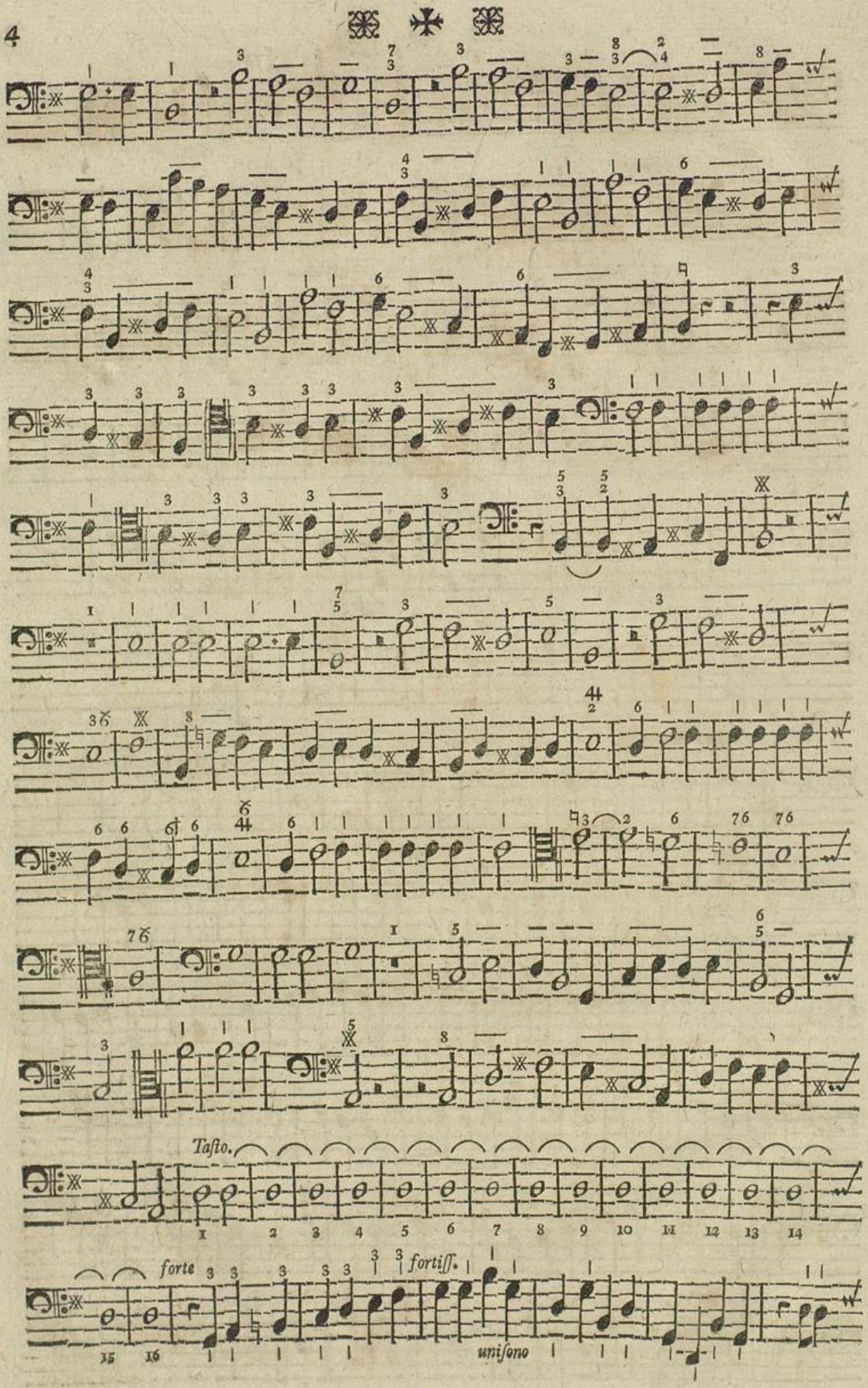
I. Pro Festo Circumcisionis.

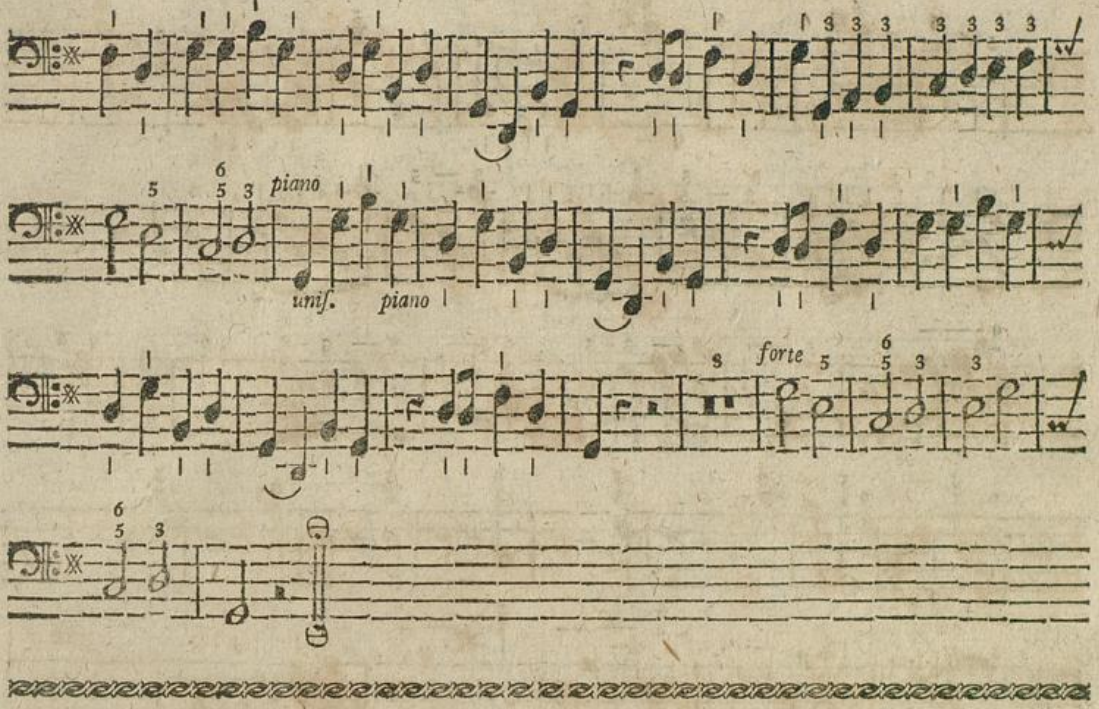




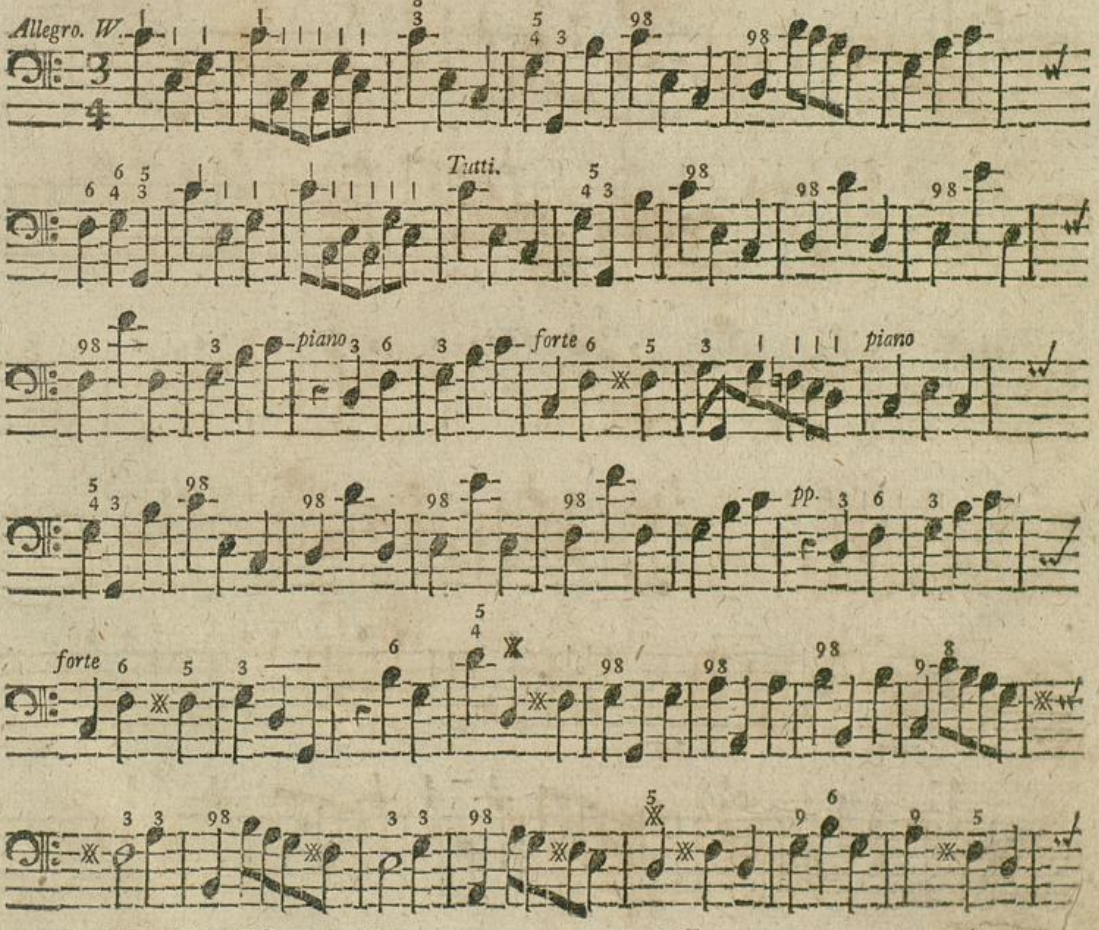
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

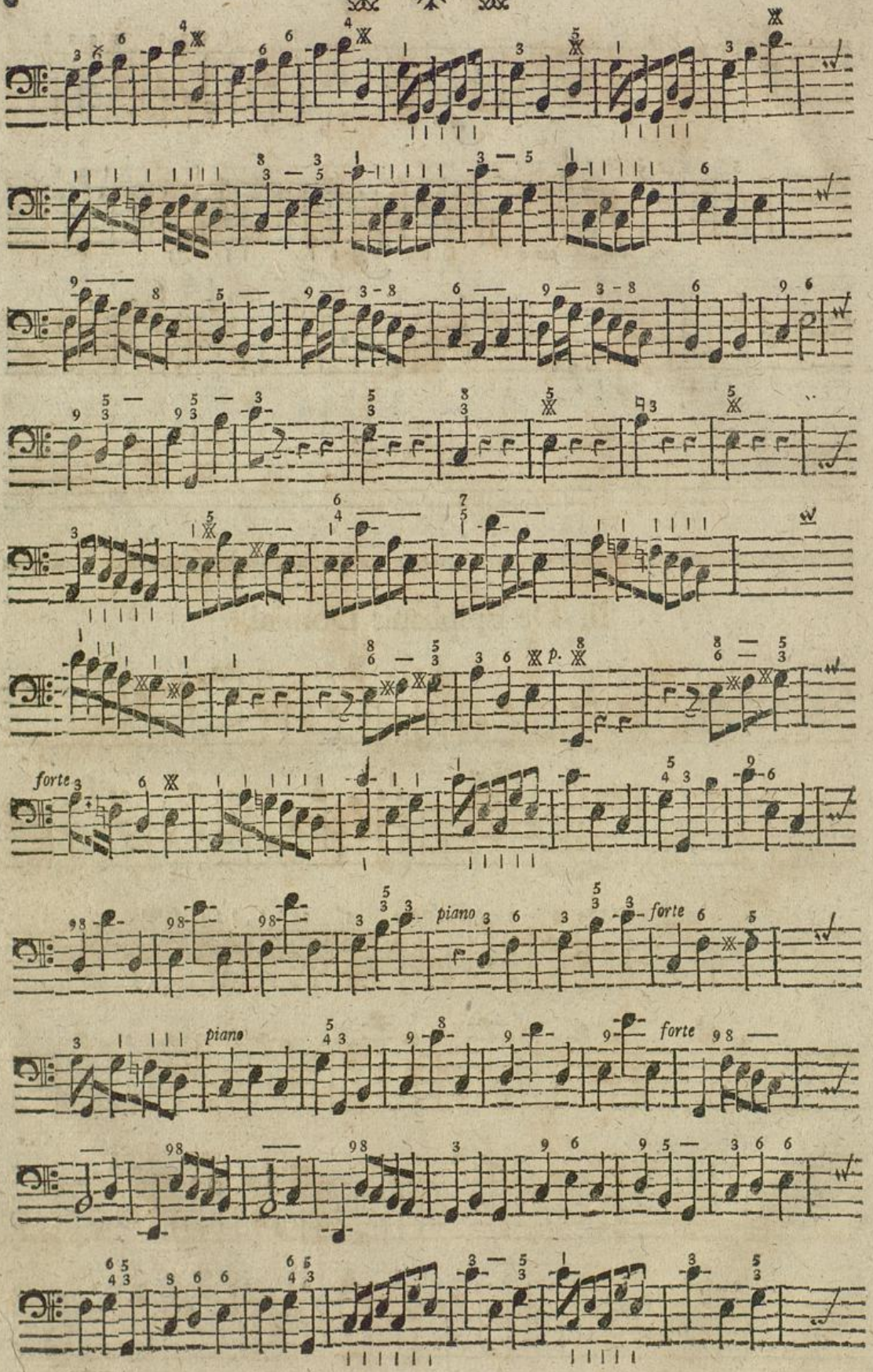

forte
piano
forte
forte
ff.
Allegro molto. Allabreve.

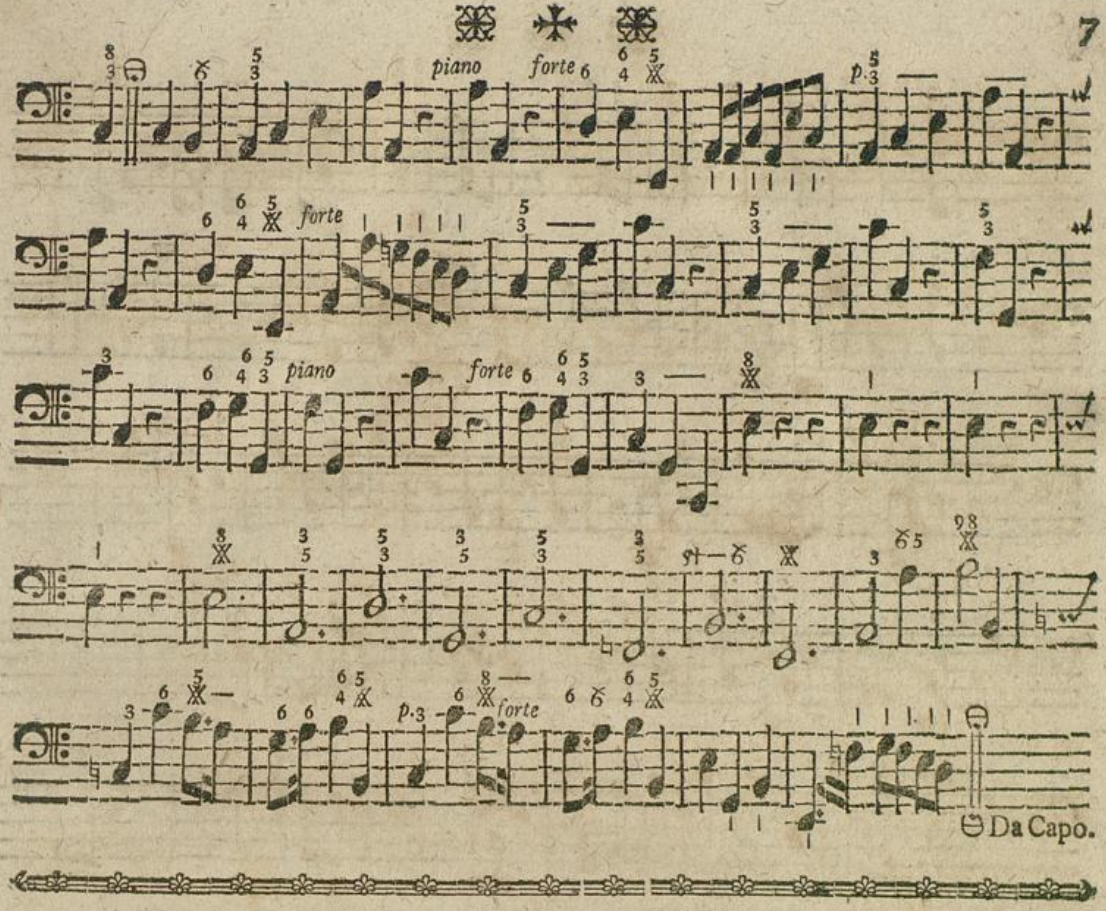

Tasto.
forte
fortiss.
unisono



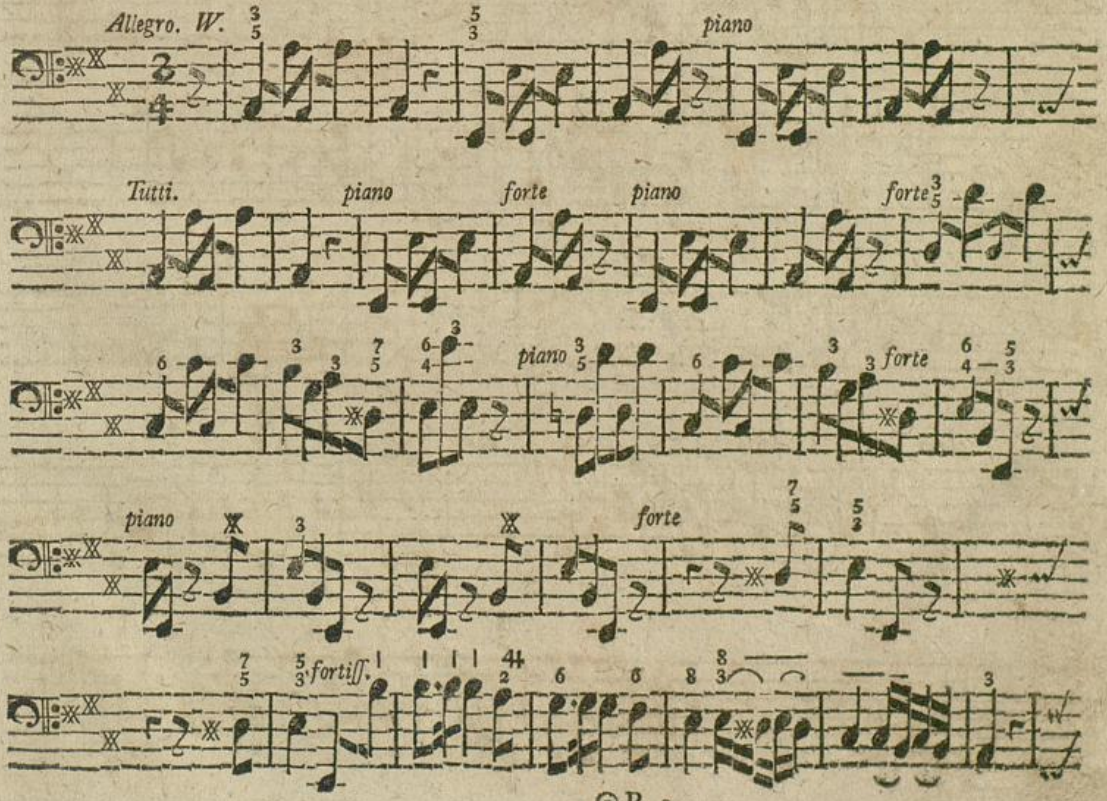
II. De Epiphania Domini.



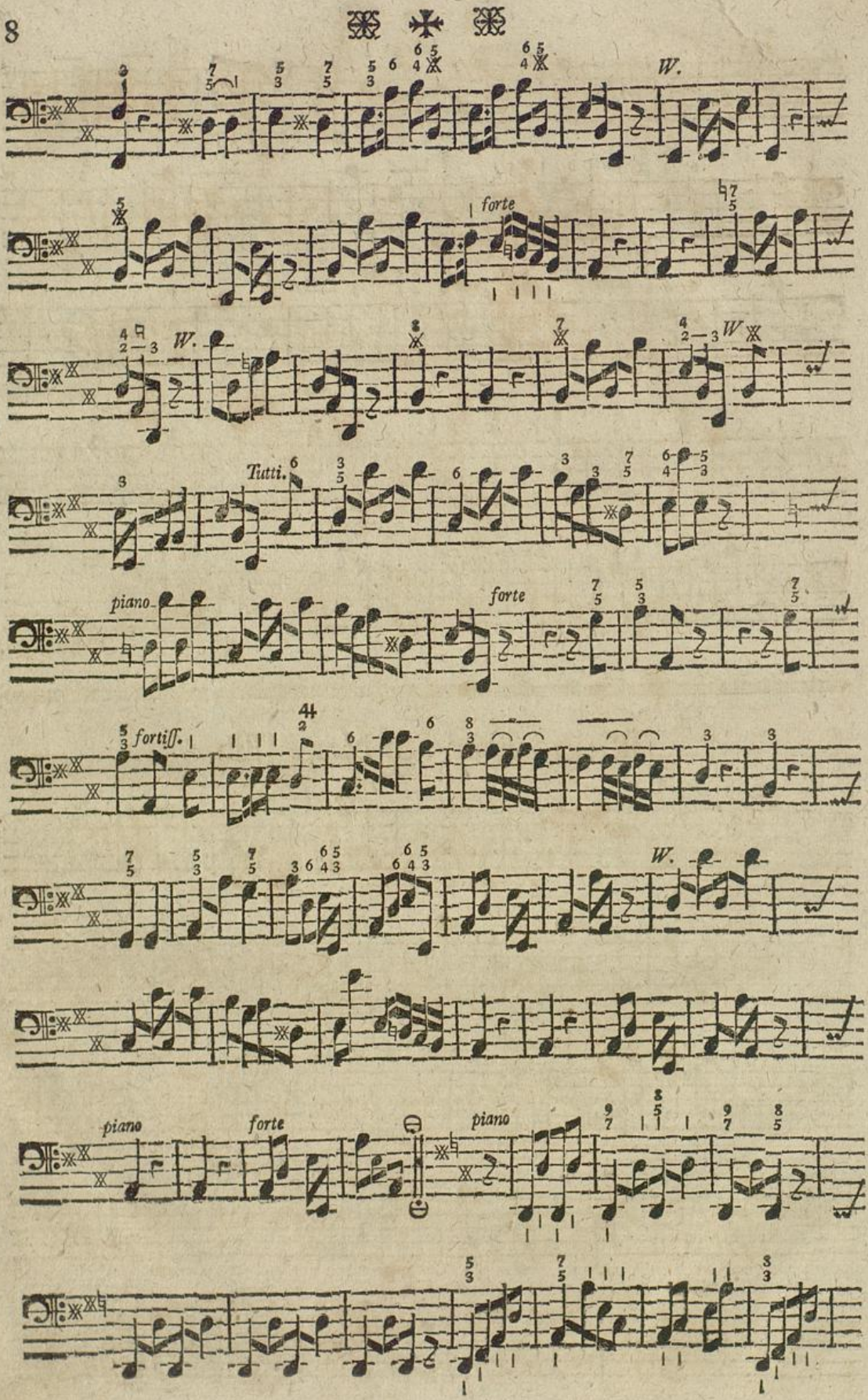

forte
piano
piano
forte
piano
forte



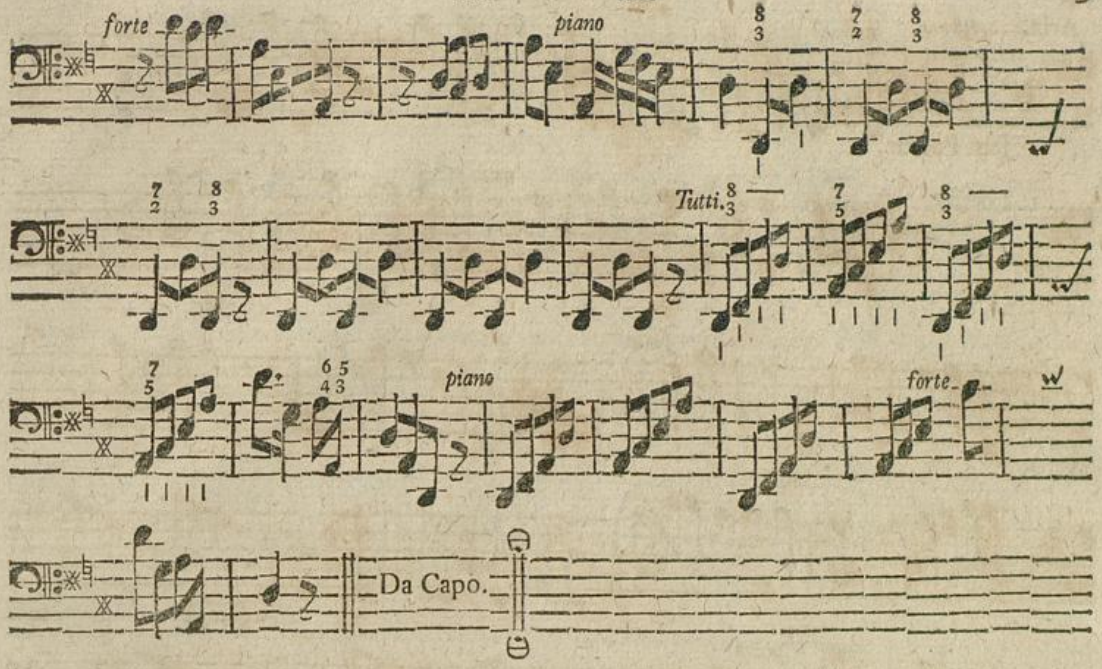
III. Pro Festo SS. Nom. JEsu.



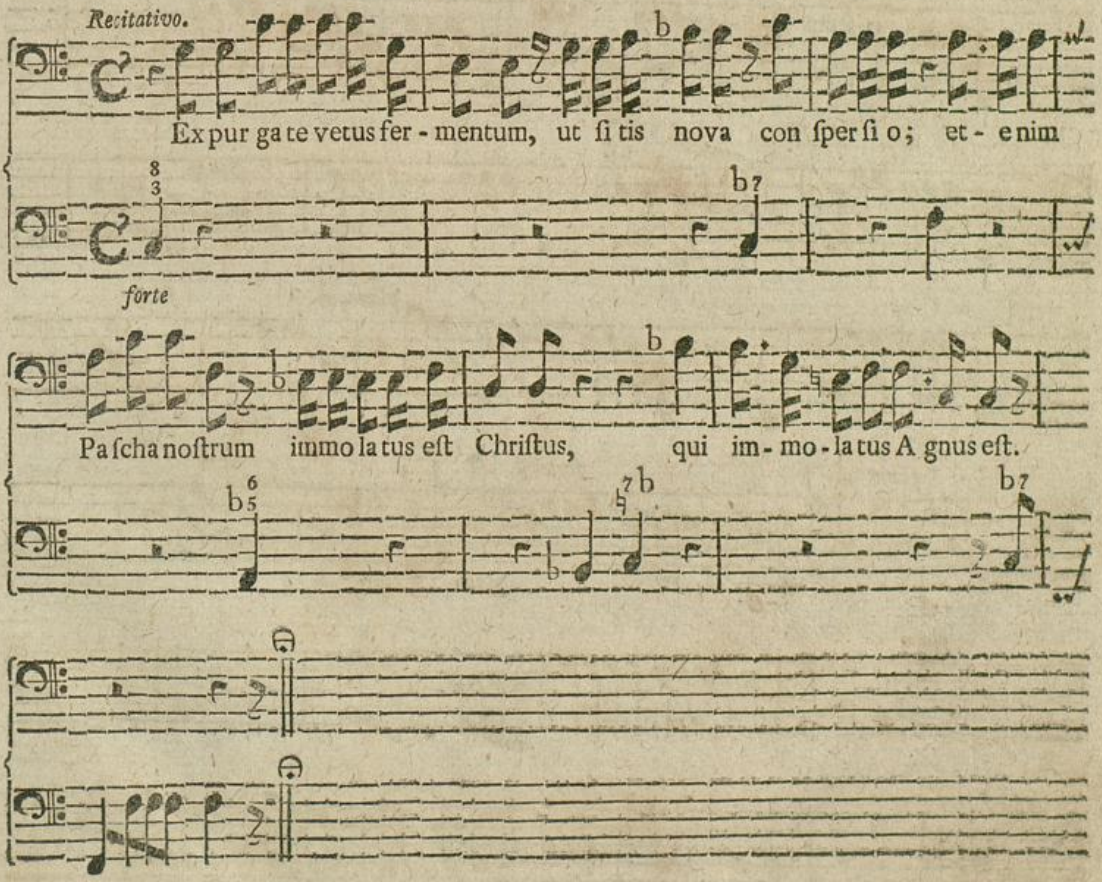
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



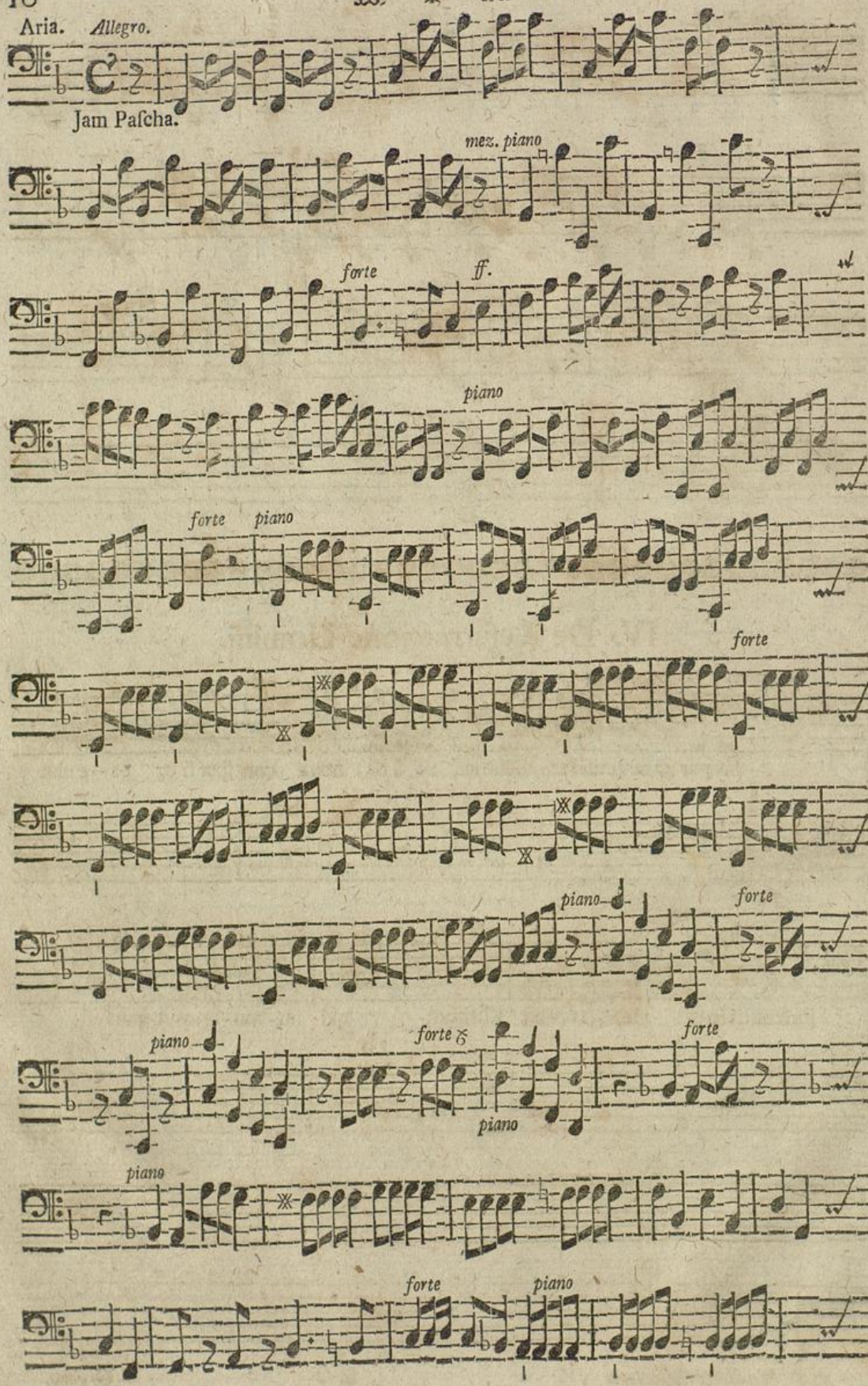
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

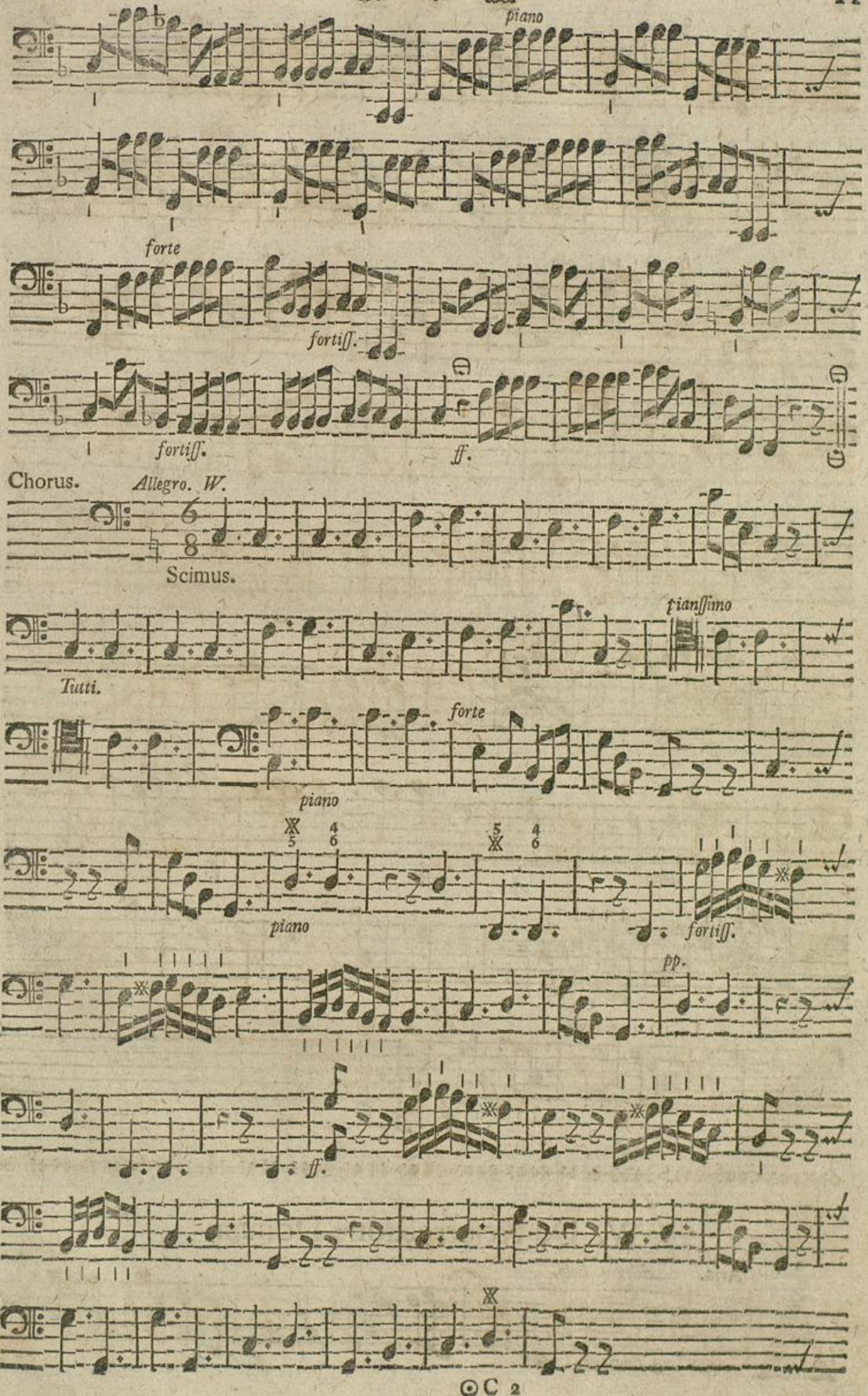


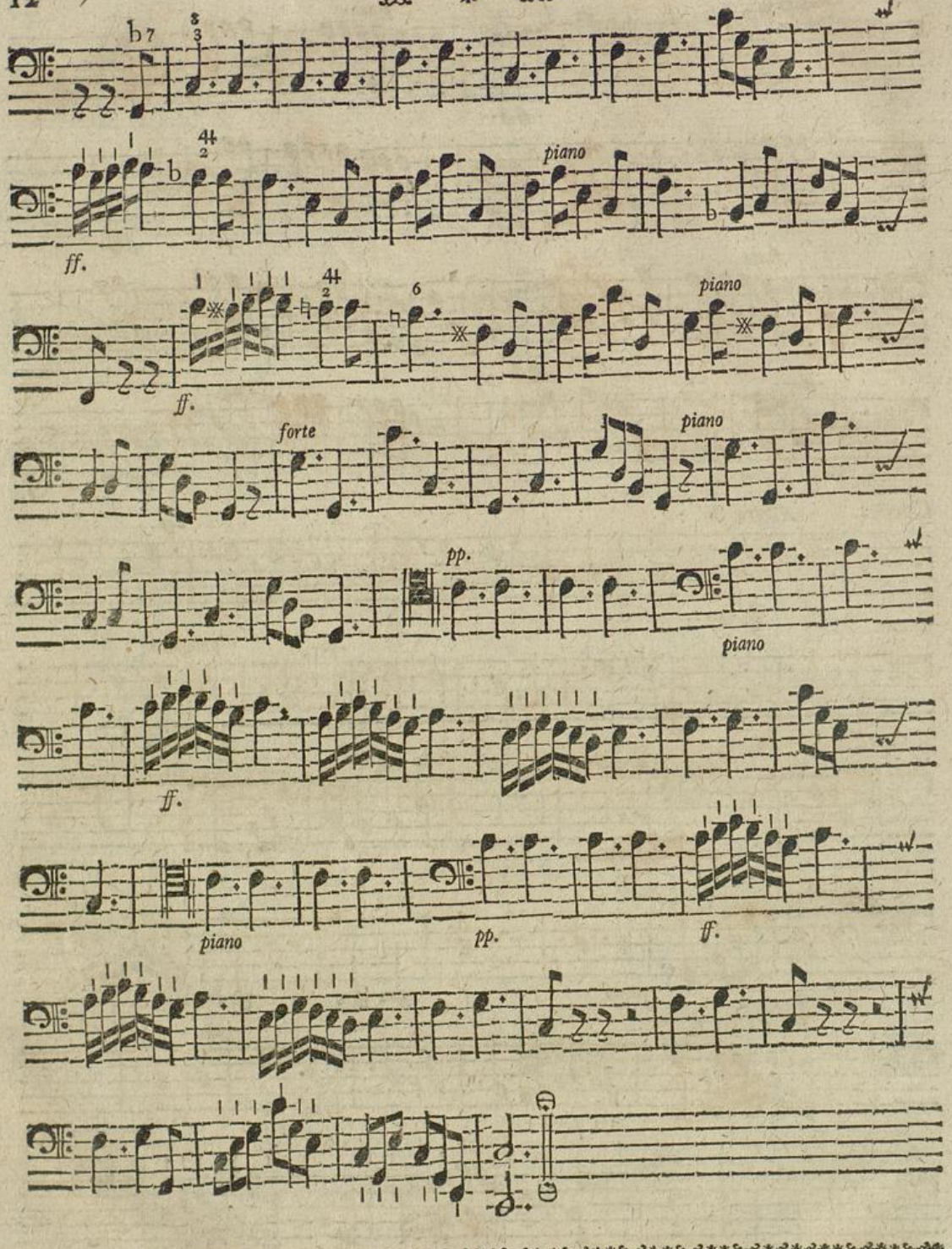
IV. De Resurrectione Domini.



Aria. *Allegro.*

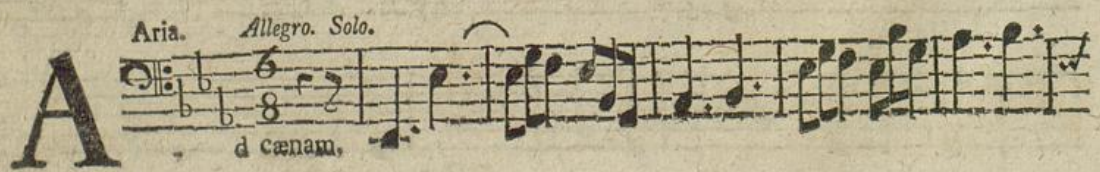


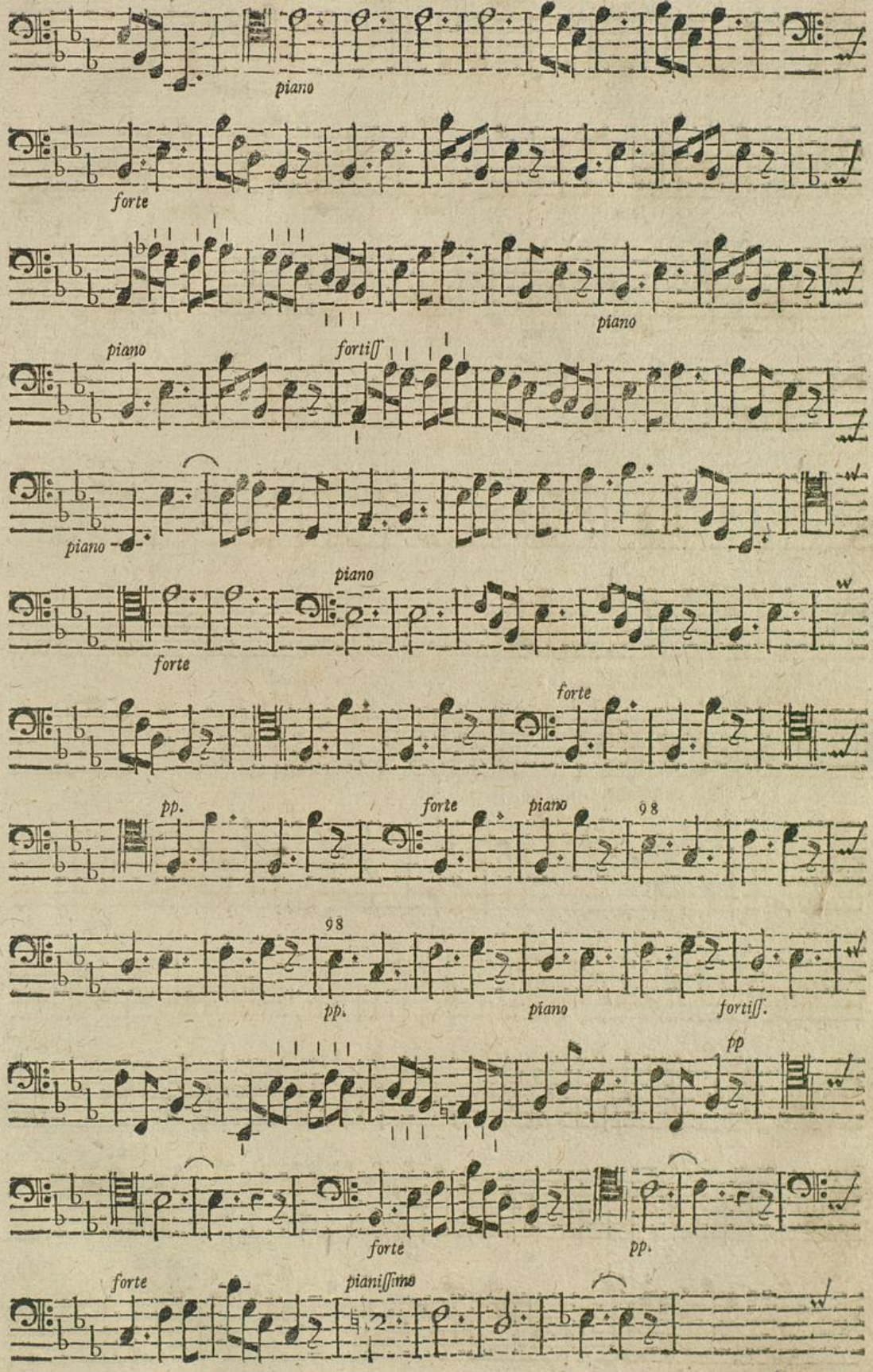

piano
forte
fortiss.
fortiss.
ff.
Chorus.
Allegro. W.
Scimus.
pianissimo
Tutti.
forte
piano
piano
fortiss.
pp.
ff.

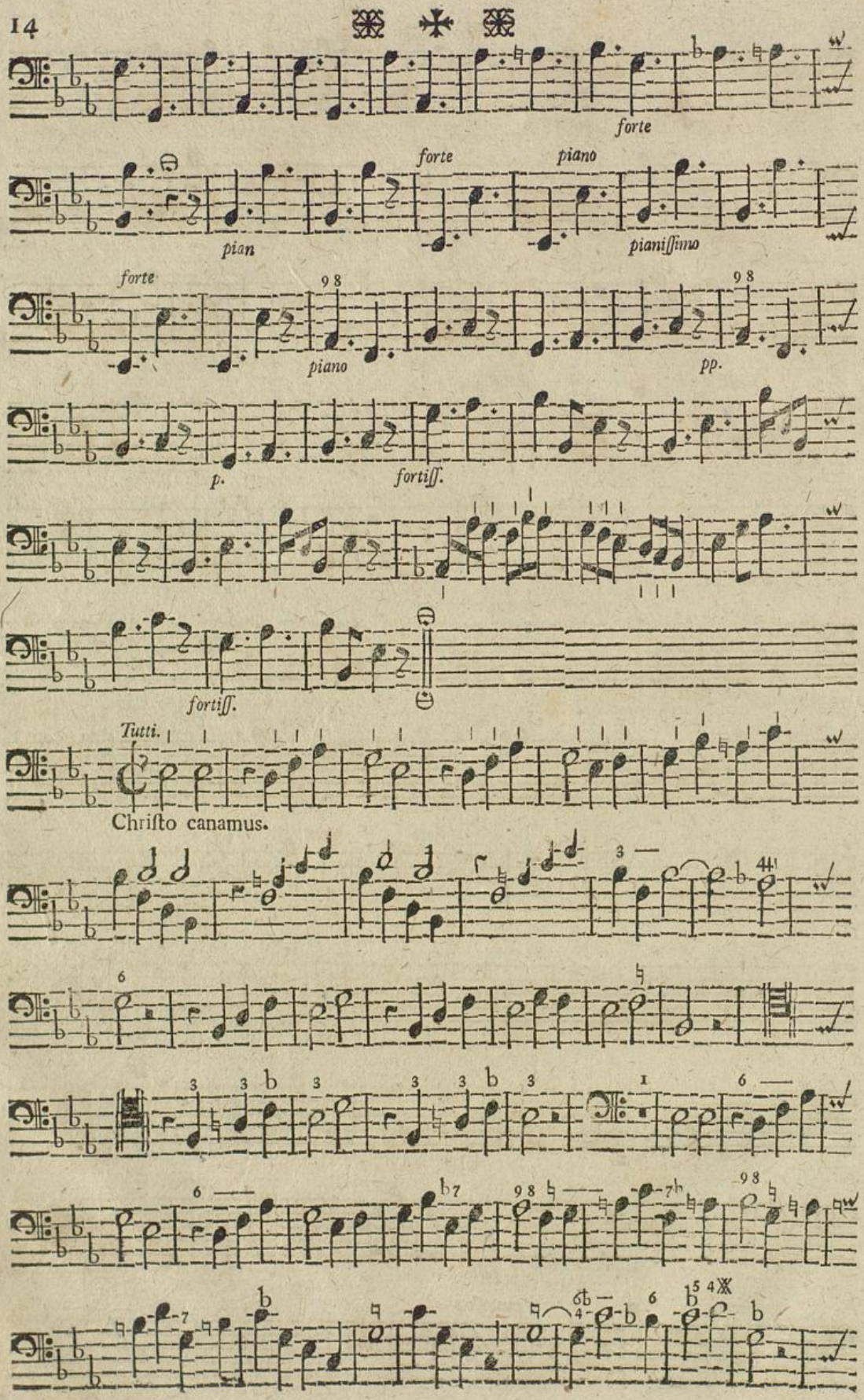


V. De Resurrectione Domini.

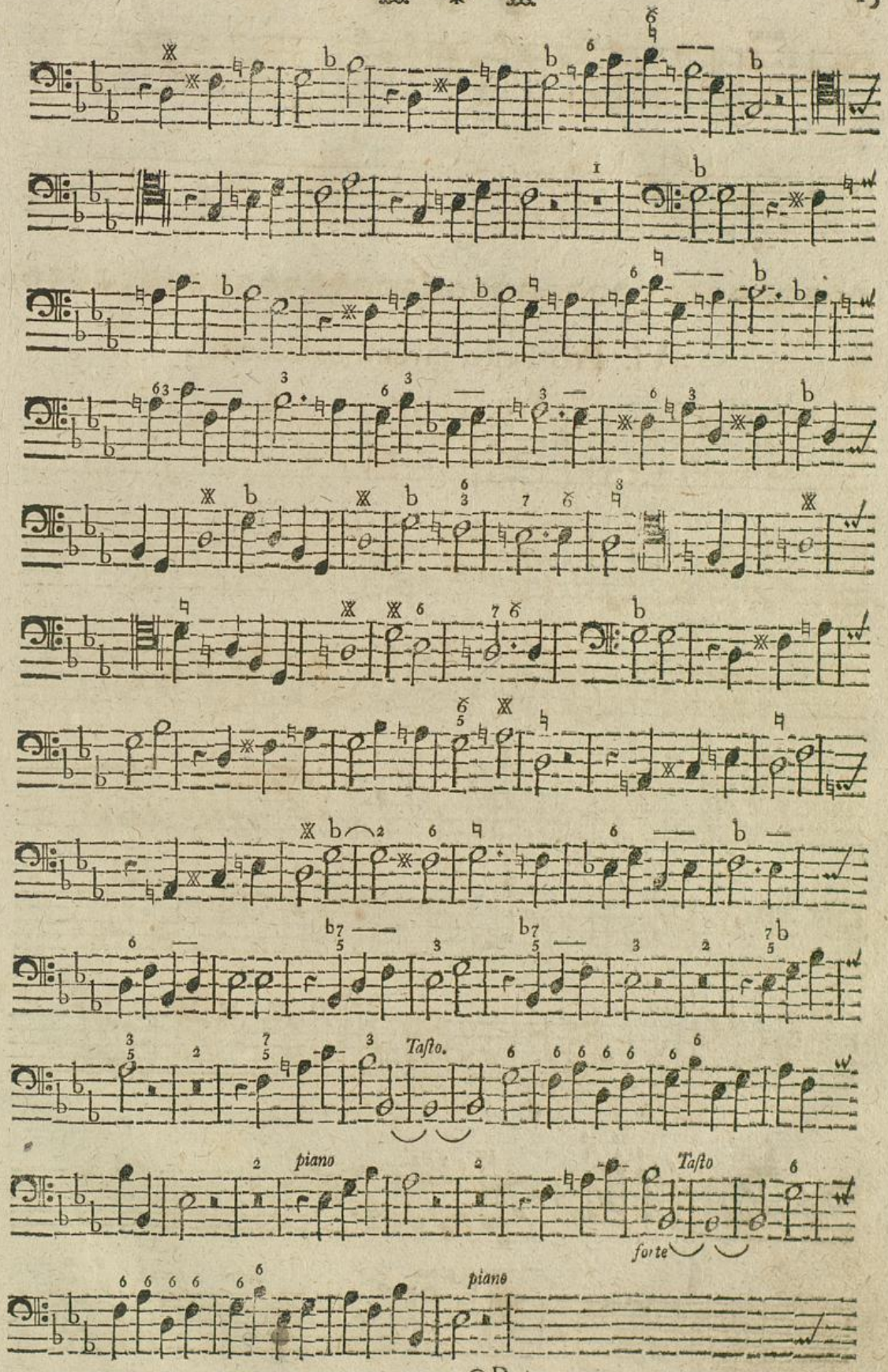
Aria. *Allegro. Solo.*

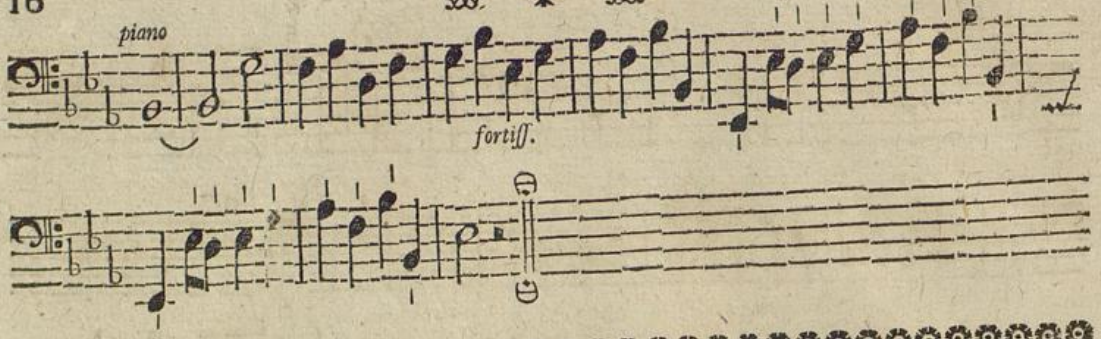



piano
forte
piano
piano
fortiss
piano
forte
piano
forte
pp.
forte
piano
98
98
pp.
piano
fortiss.
pp
forte
pp.
forte
pianissimo

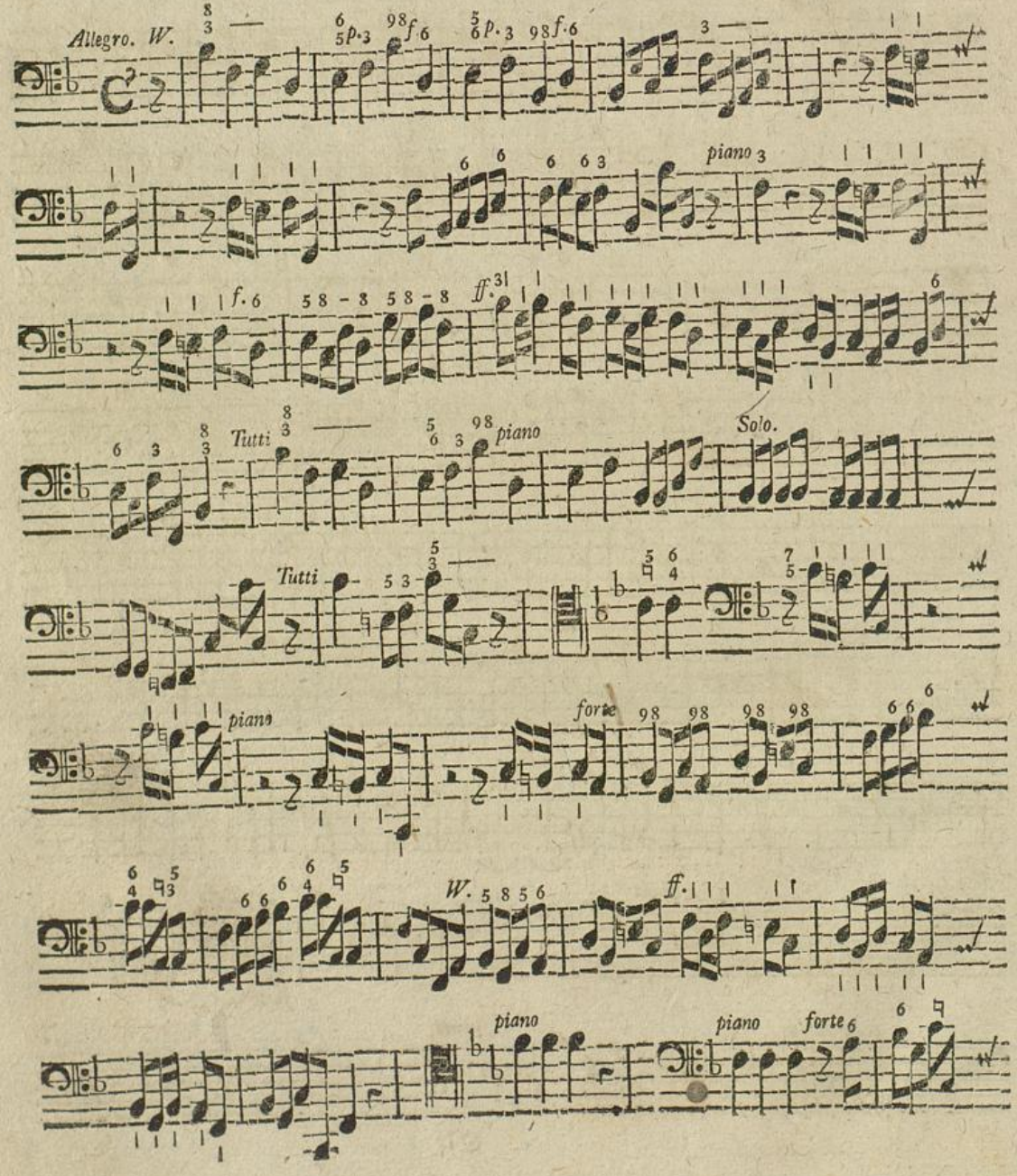


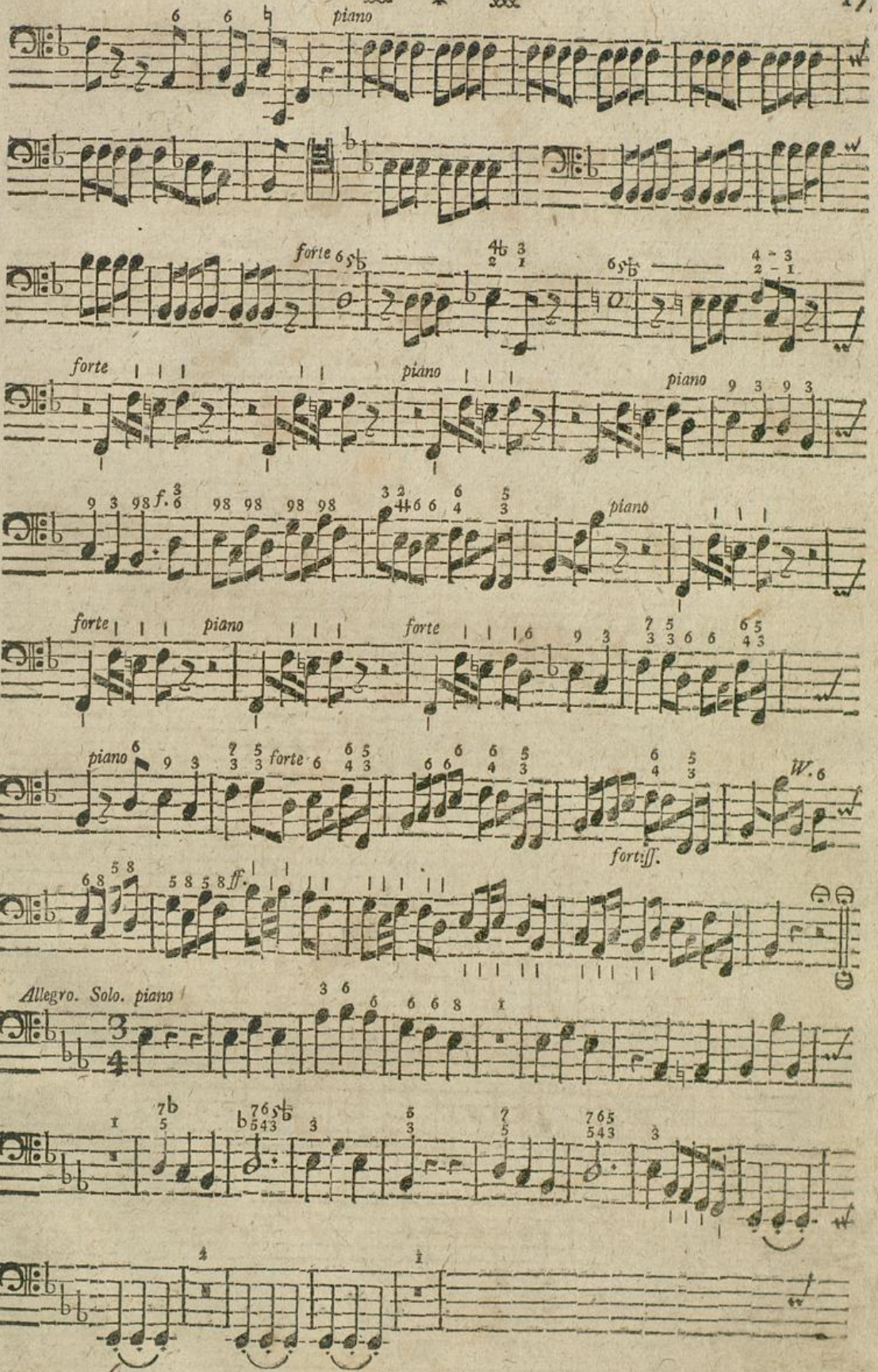
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

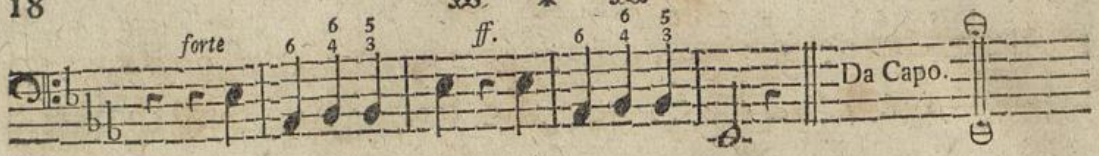

Tasto.
piano
Tasto
forte
piano



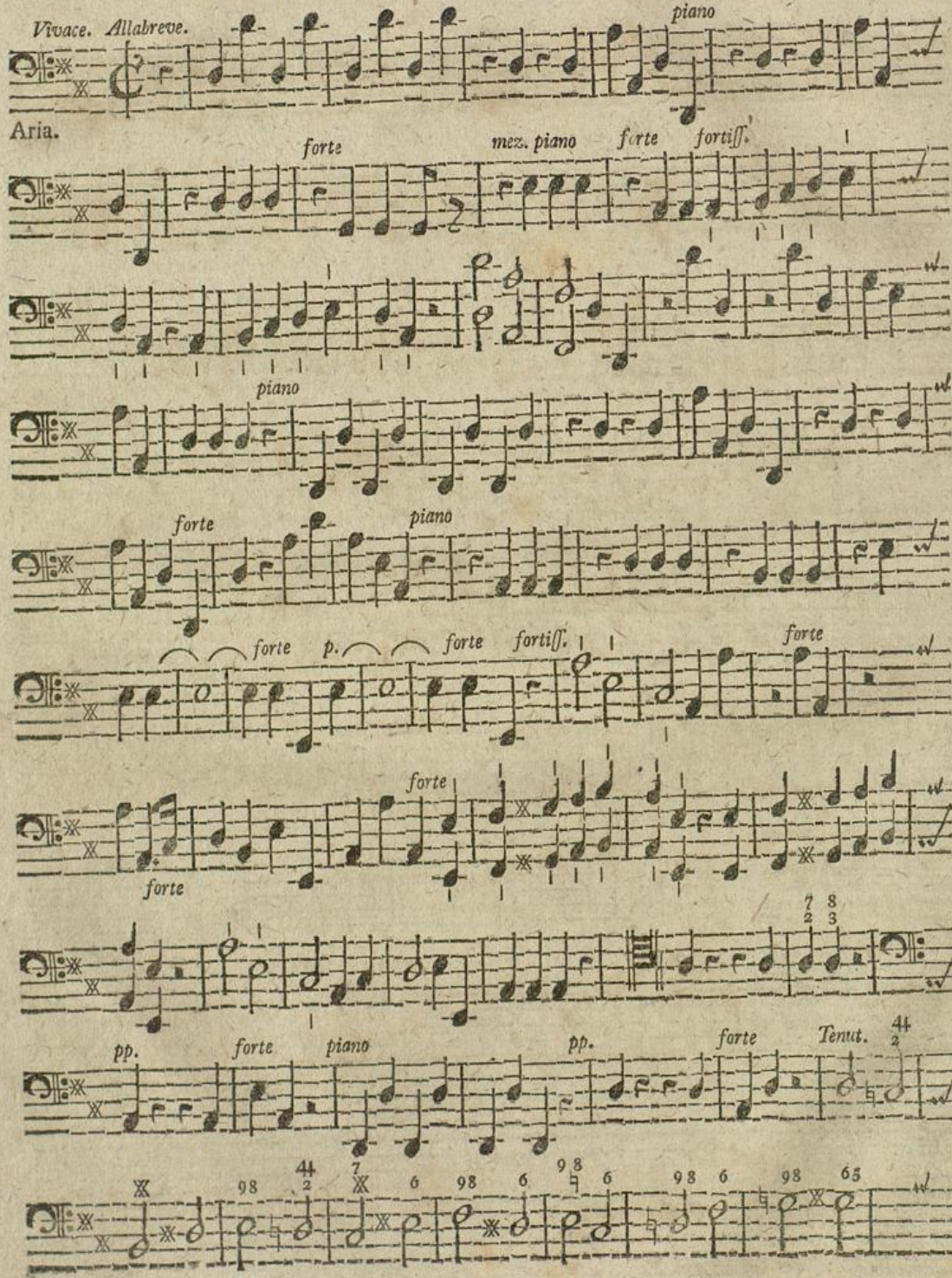
VI. Pro Festo Invent. S. Crucis.

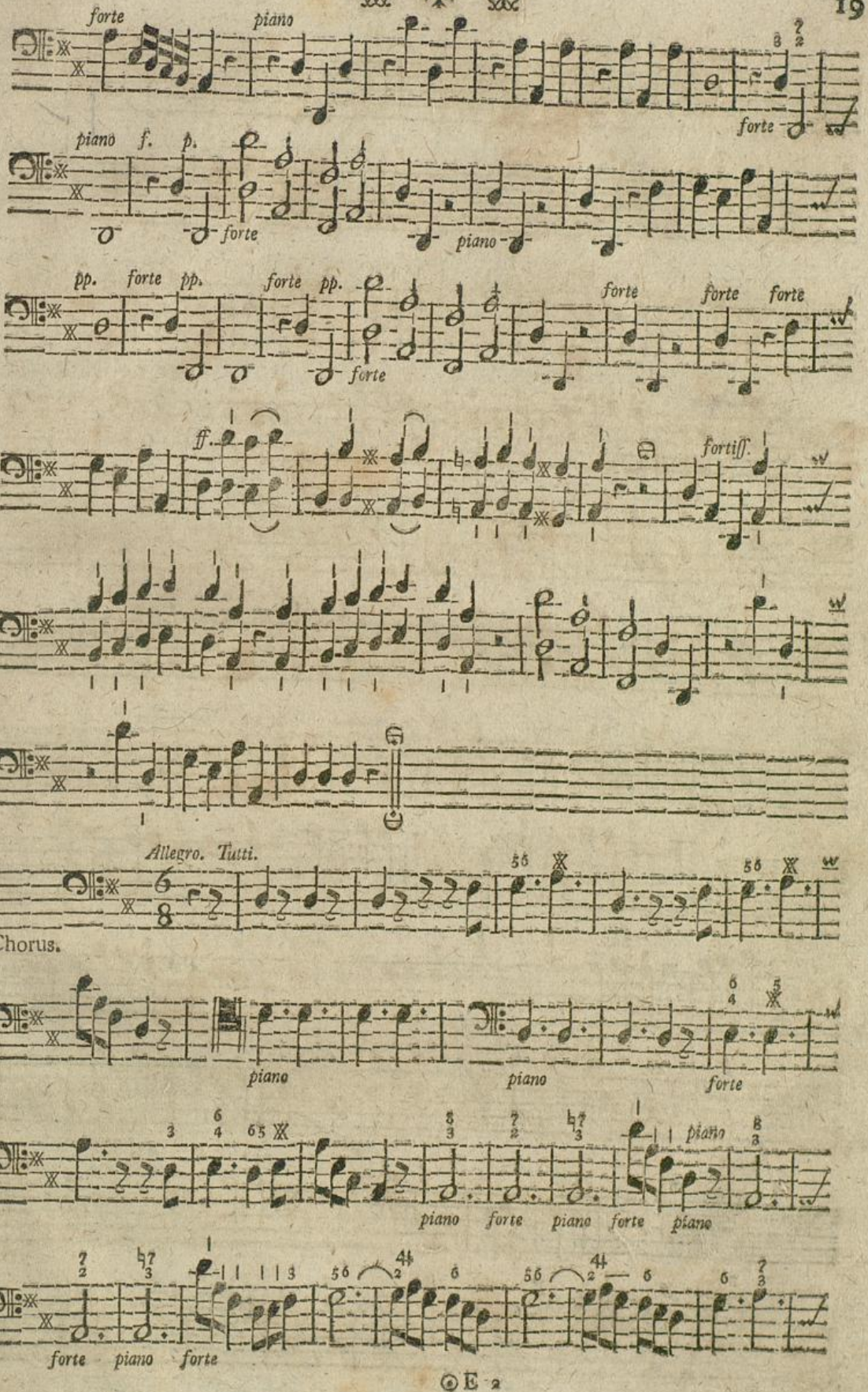


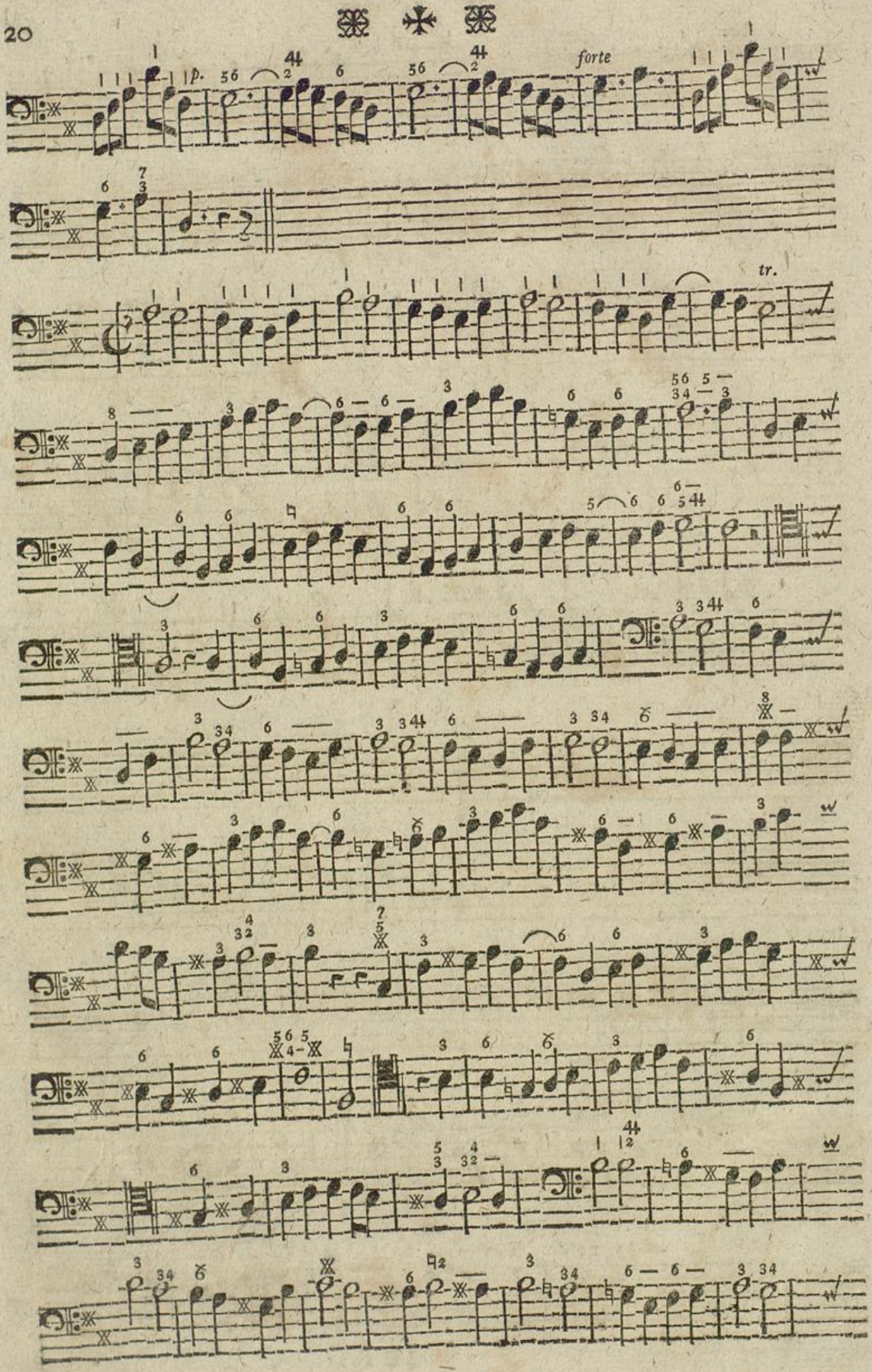

piano
forte
piano
forte
piano
f.
piano
forte
piano
forte
piano
forte
W.
fortiss.
ff.
Allegro. Solo. piano



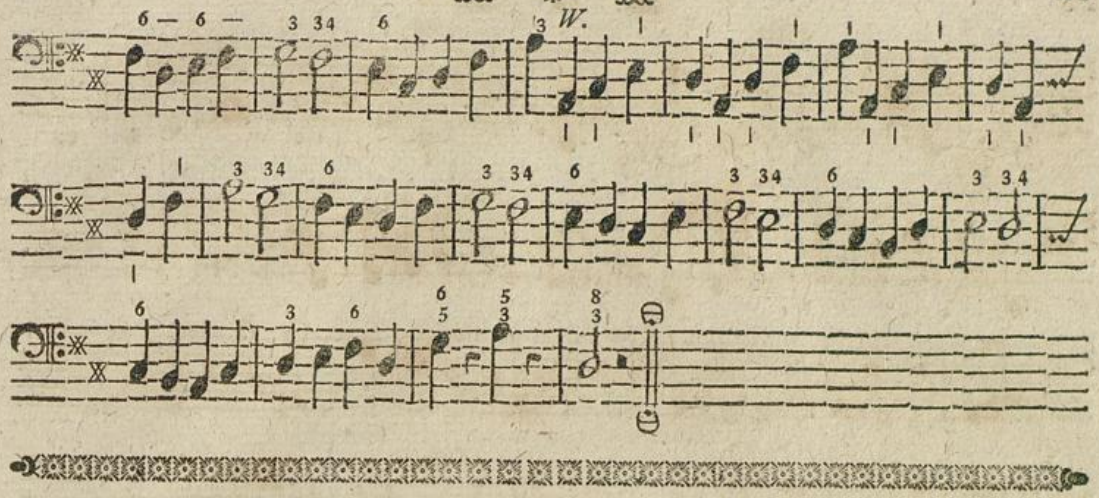
VII. Pro Festo Ascensionis Domini.



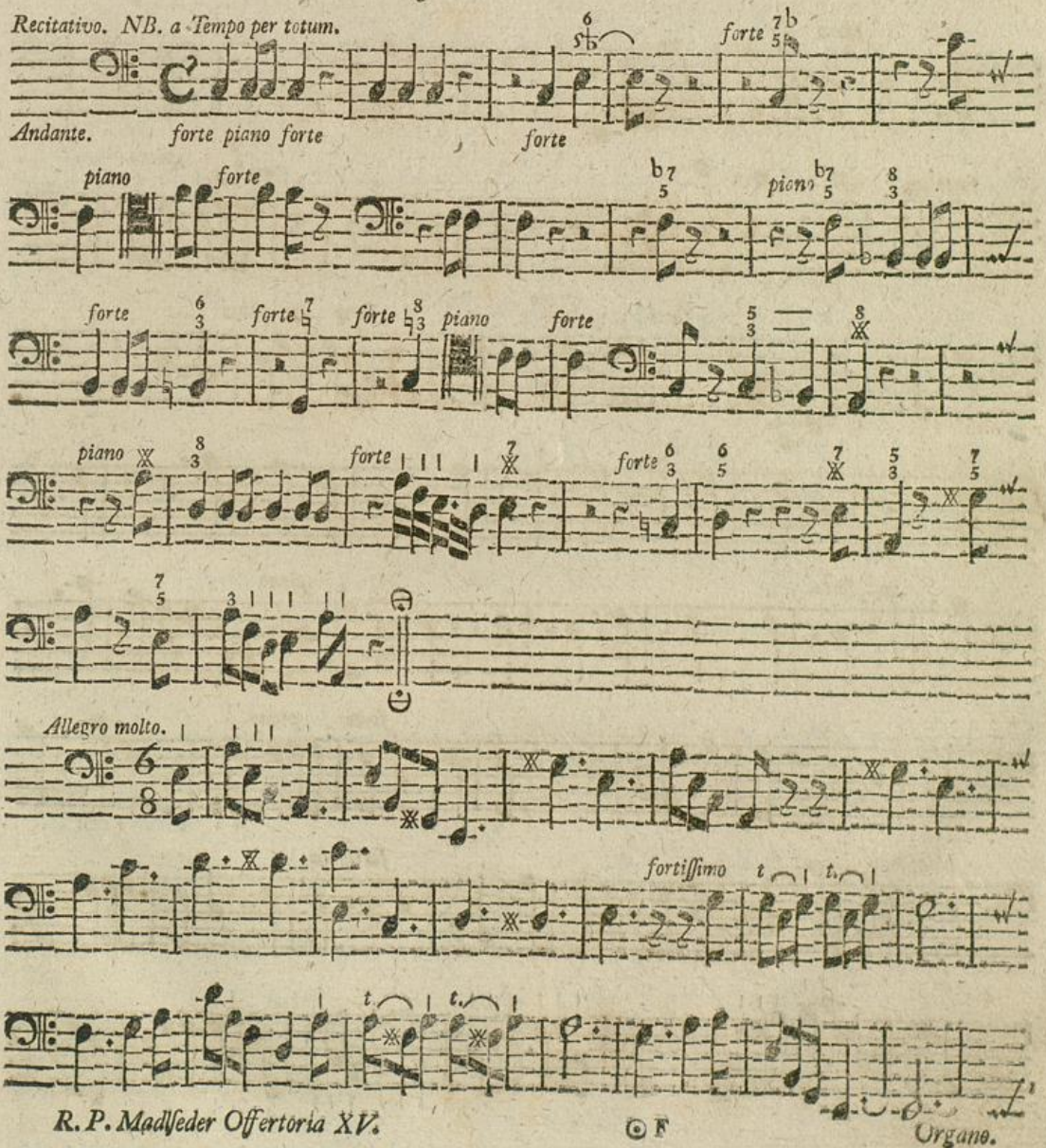

forte
piano
piano f. p.
forte
piano
pp. forte pp.
forte pp.
forte
forte forte forte
ff.
fortiss.
Allegro. Tutti.
Chorus.
piano
piano
forte
piano
piano forte piano forte piano
forte piano forte

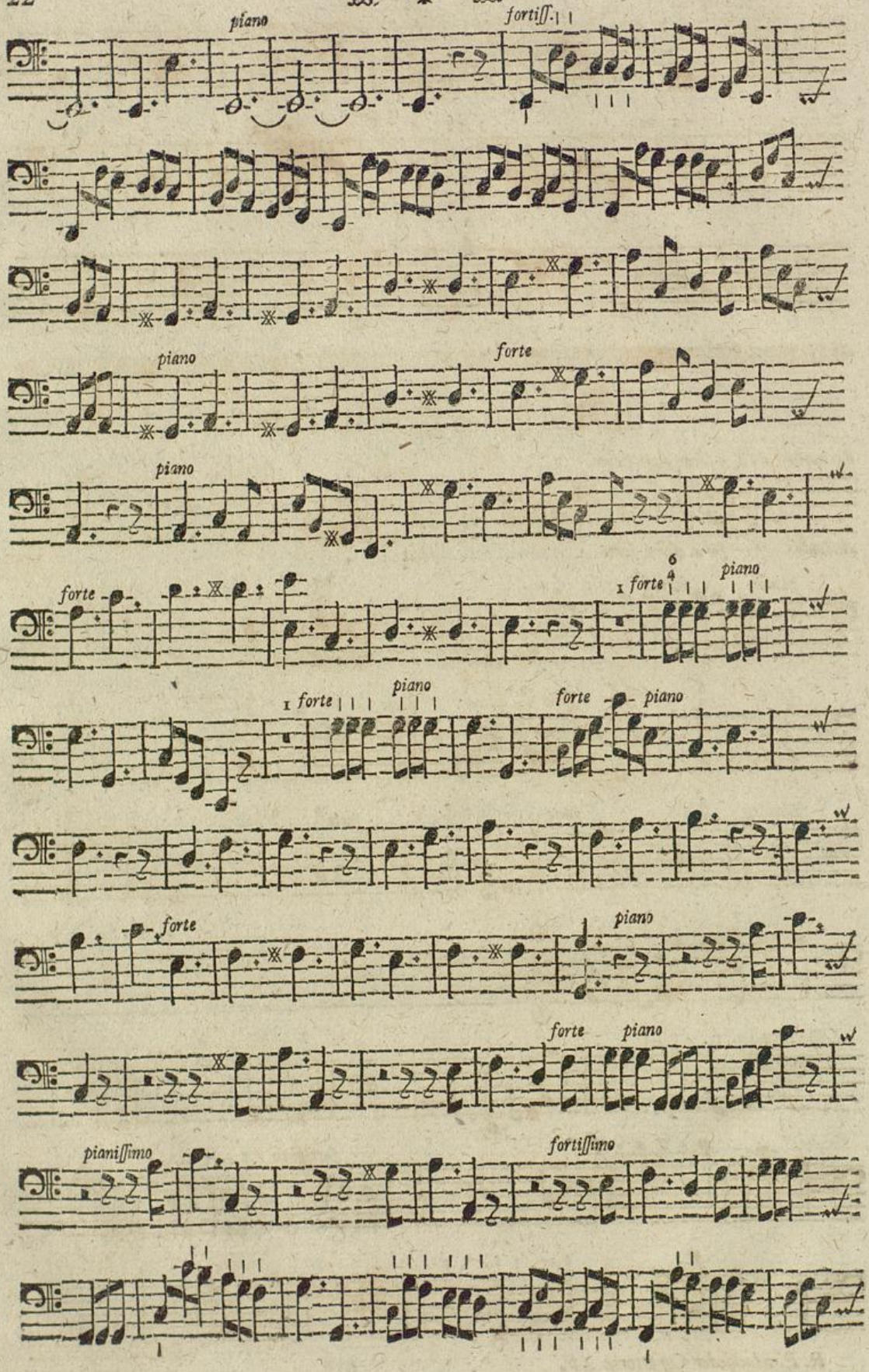


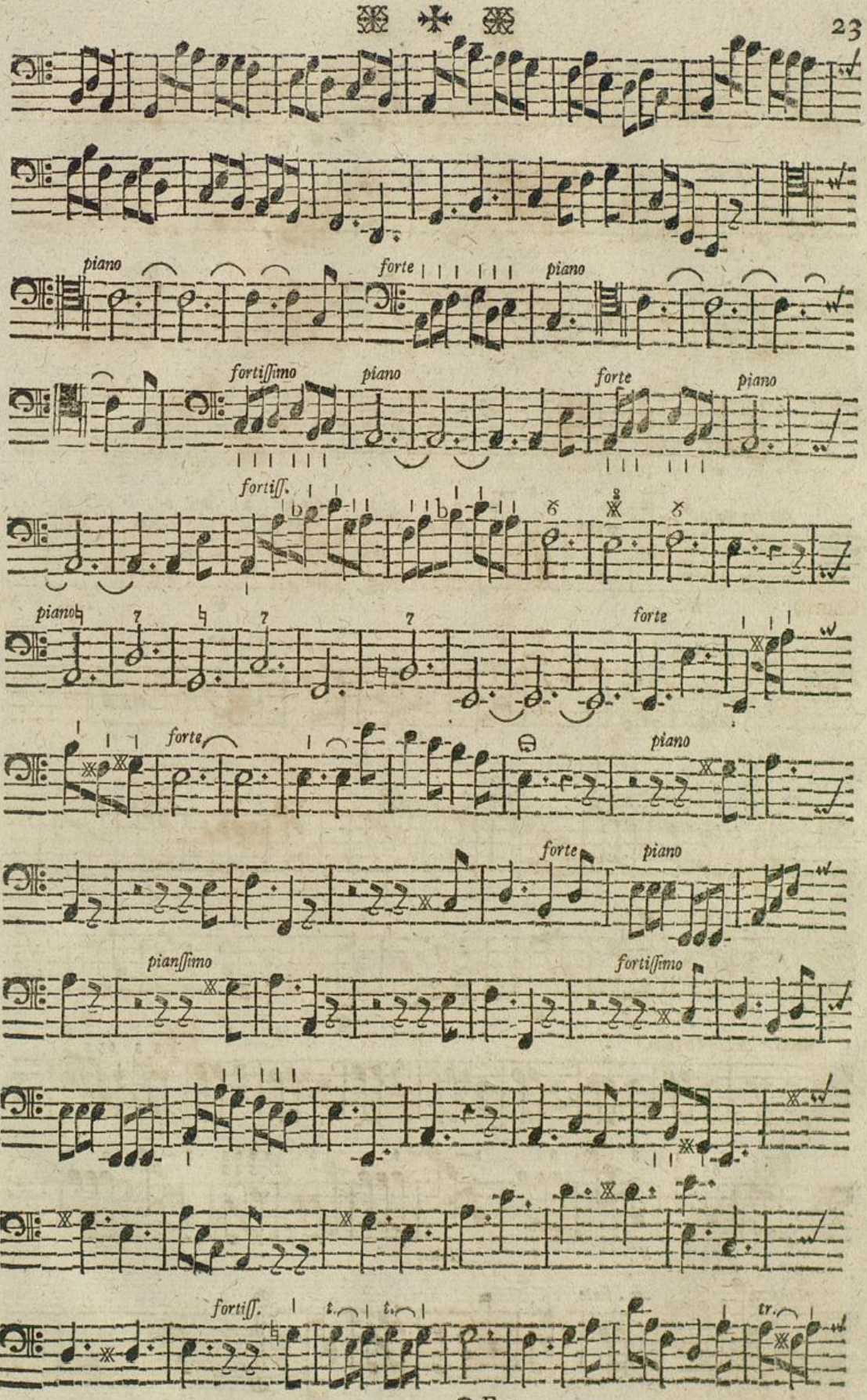
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

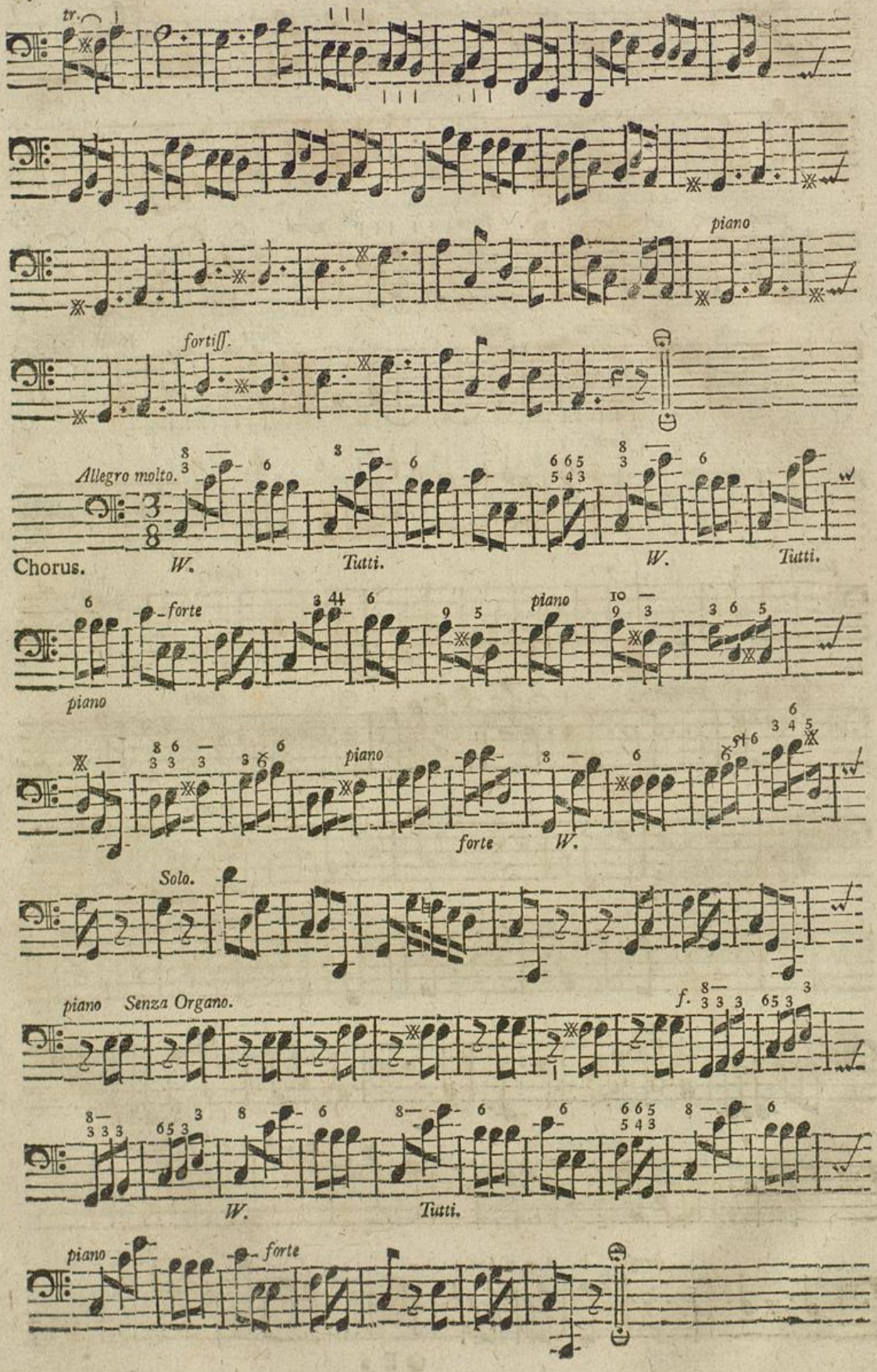


VIII. De ſpinea Corona Domini.

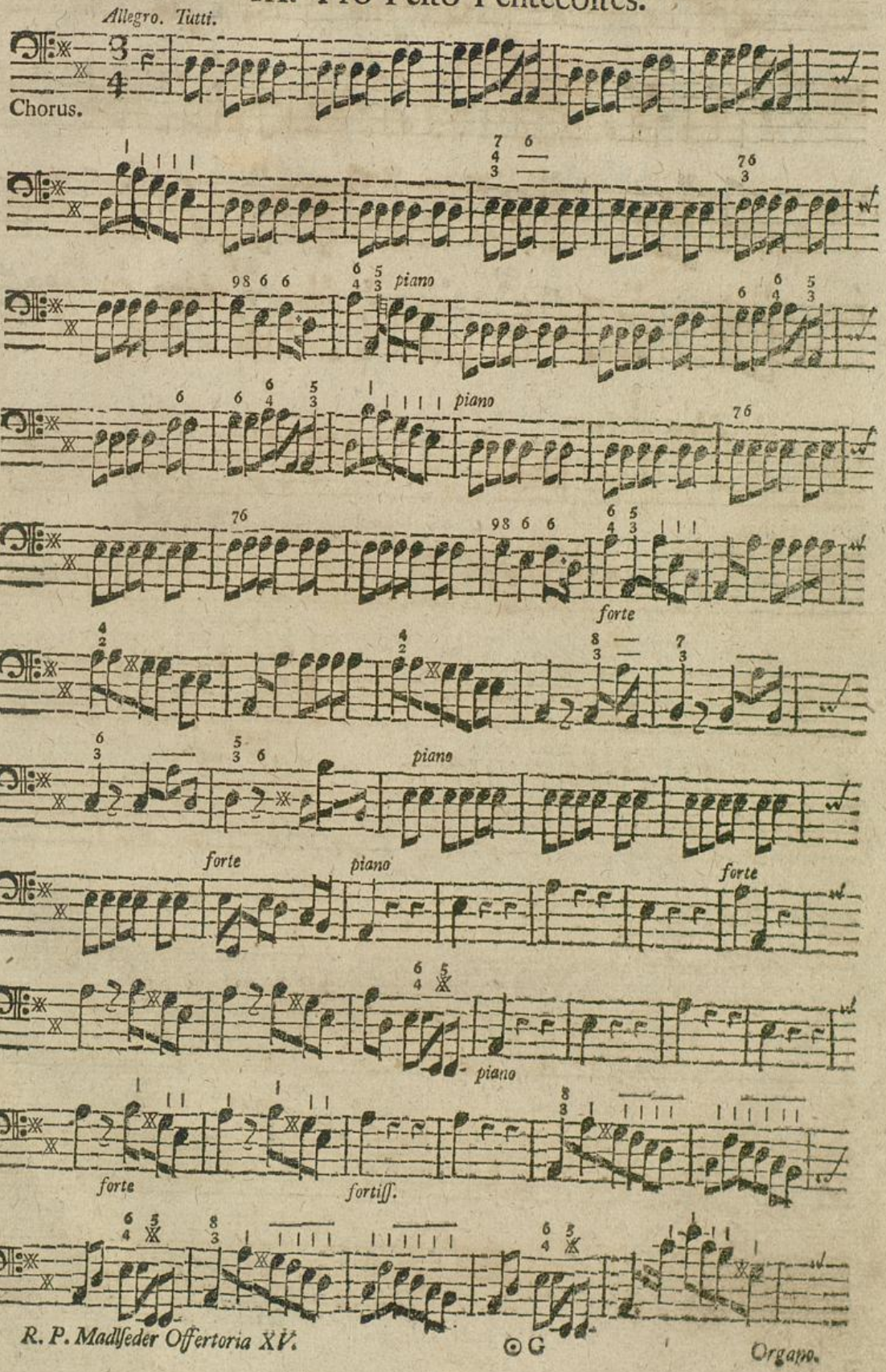


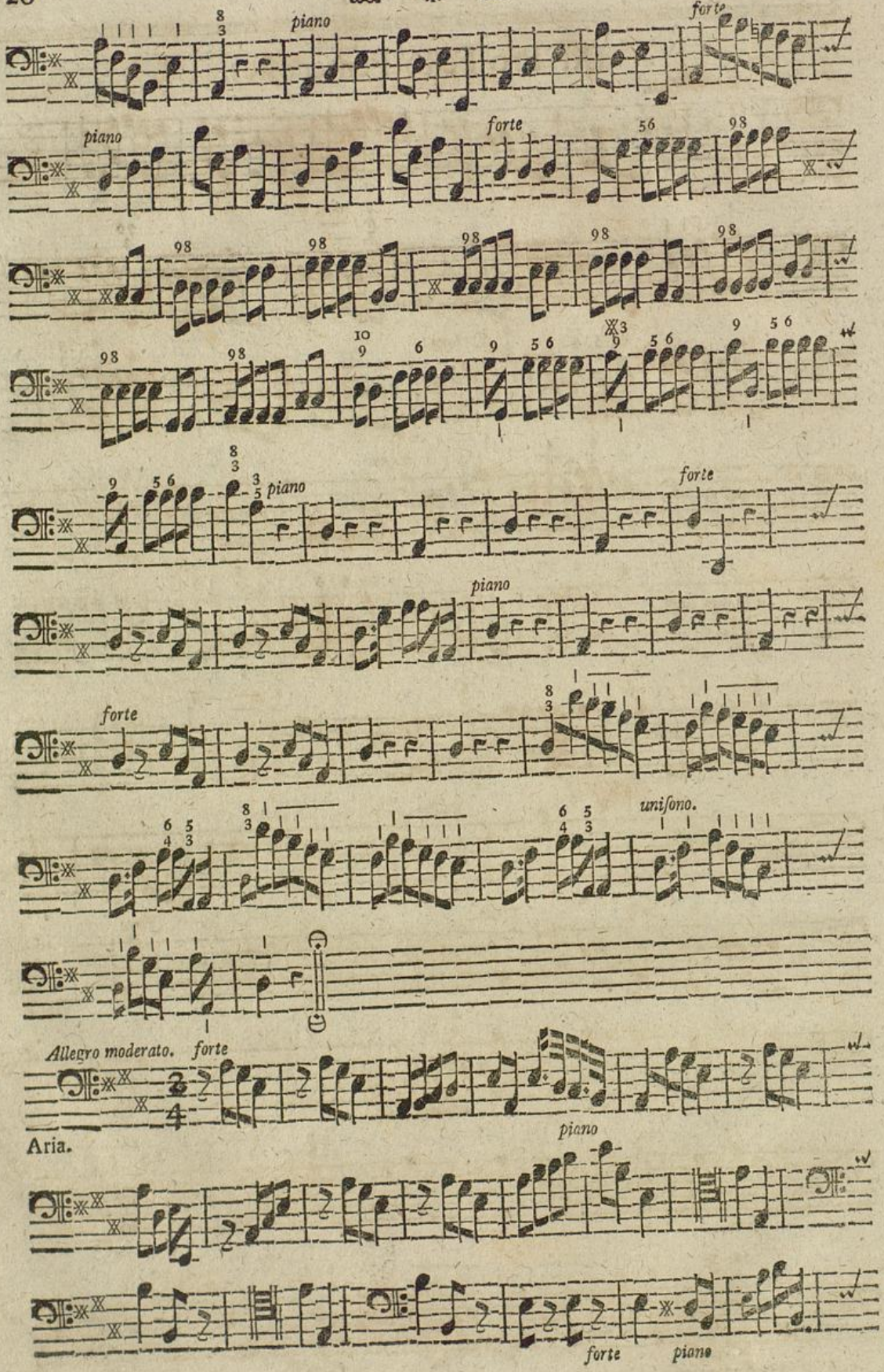

piano
fortiss.
piano
forte
piano
forte
1 forte
piano
1 forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
pianissimo
fortissimo

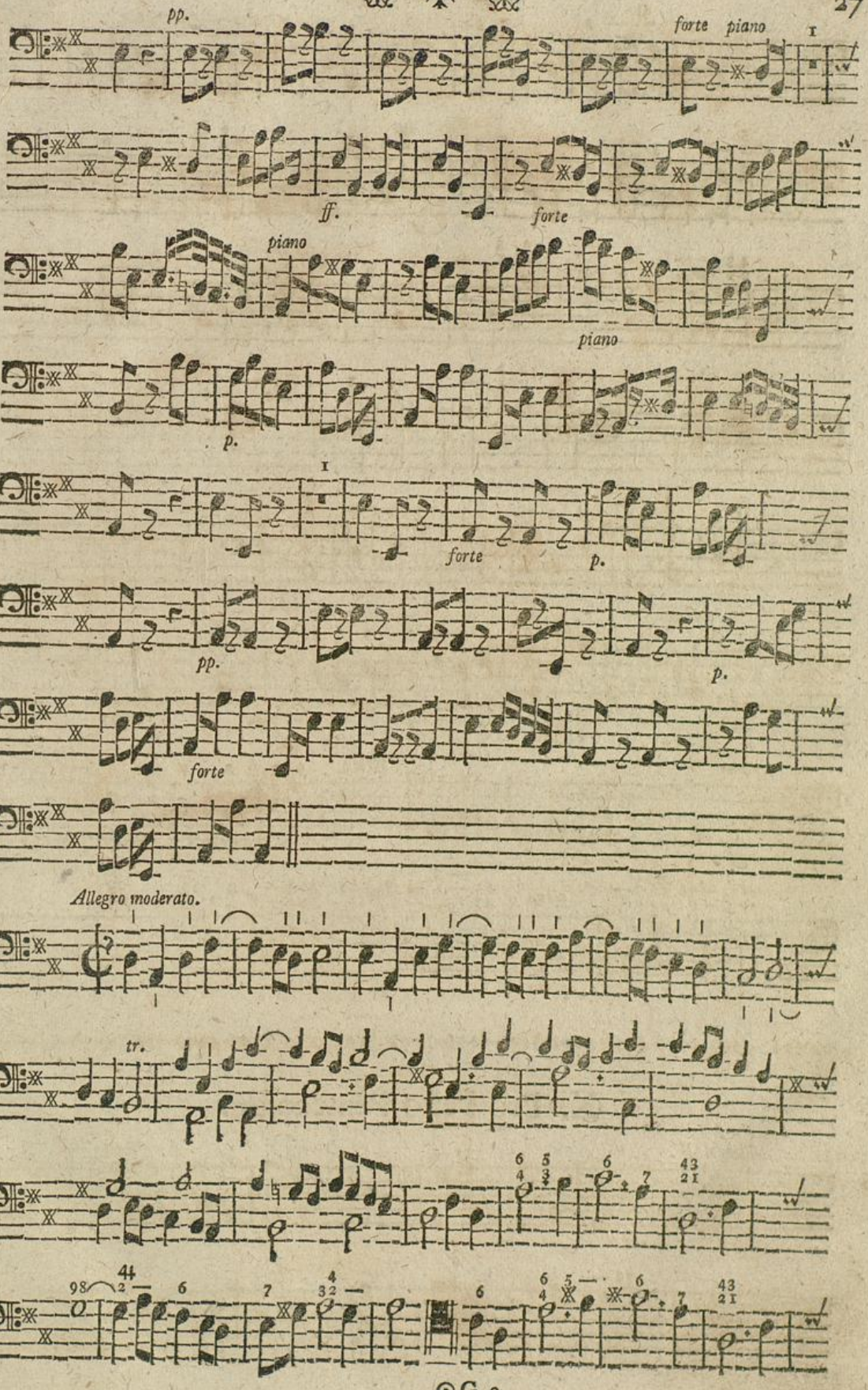

piano
forte
piano
fortissimo
piano
forte
piano
fortiss.
piano
forte
forte
piano
forte
piano
pianissimo
fortissimo
fortiss.
tr.


tr.
piano
fortiss.
Allegro molto.
Chorus.
W.
Tutti.
W.
Tutti.
forte
piano
piano
piano
forte
W.
Solo.
piano
Senza Organo.
f.
W.
Tutti.
piano
forte

IX. Pro Festo Pentecostes.




piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
unisono.
Allegro moderato.
forte
Aria.
piano
forte
piano


pp.
forte piano
ff.
forte
piano
piano
p.
forte
p.
pp.
p.
forte
Allegro moderato.
tr.

piano piano

forte

piano forte fortiſſ.

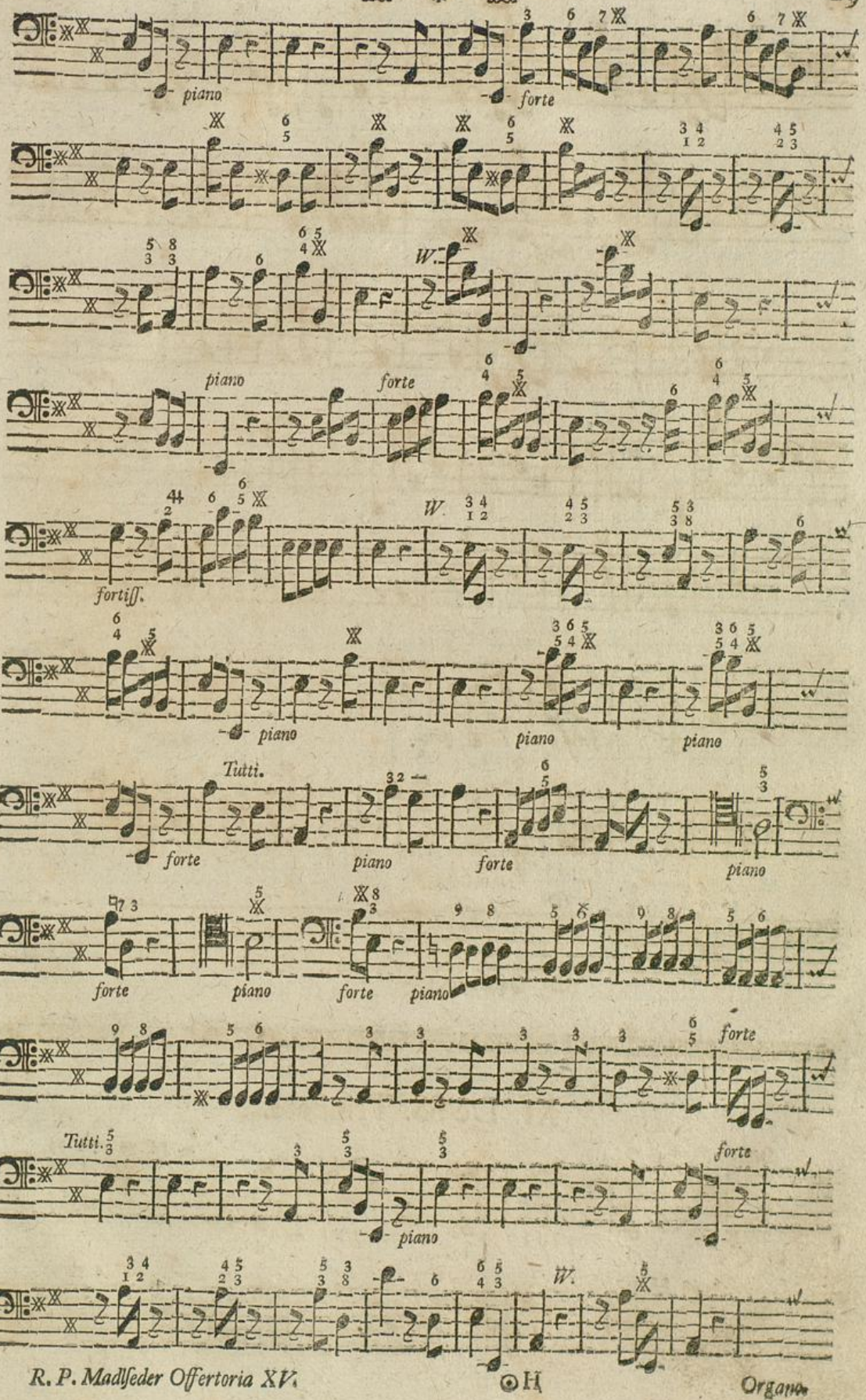
piano ff.

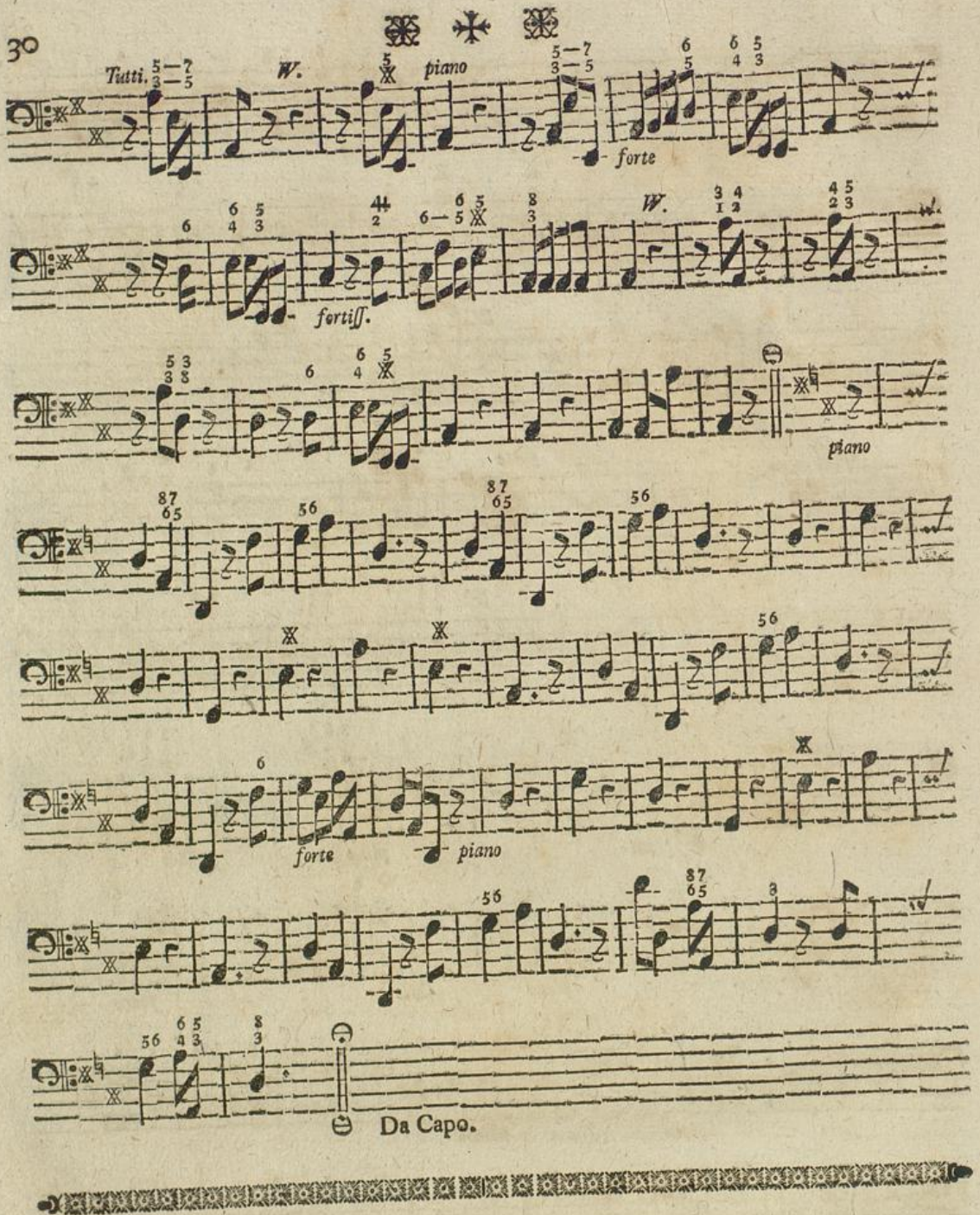
piano ff.

X. Pro Feſto Pentecoſtes.

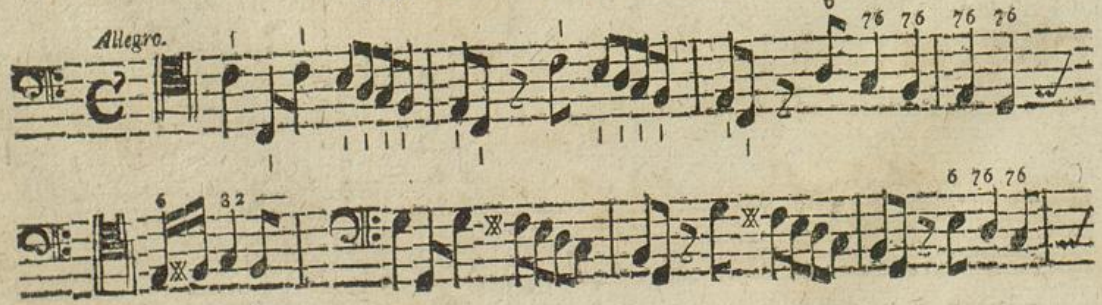
Allegro. W. Tutti.

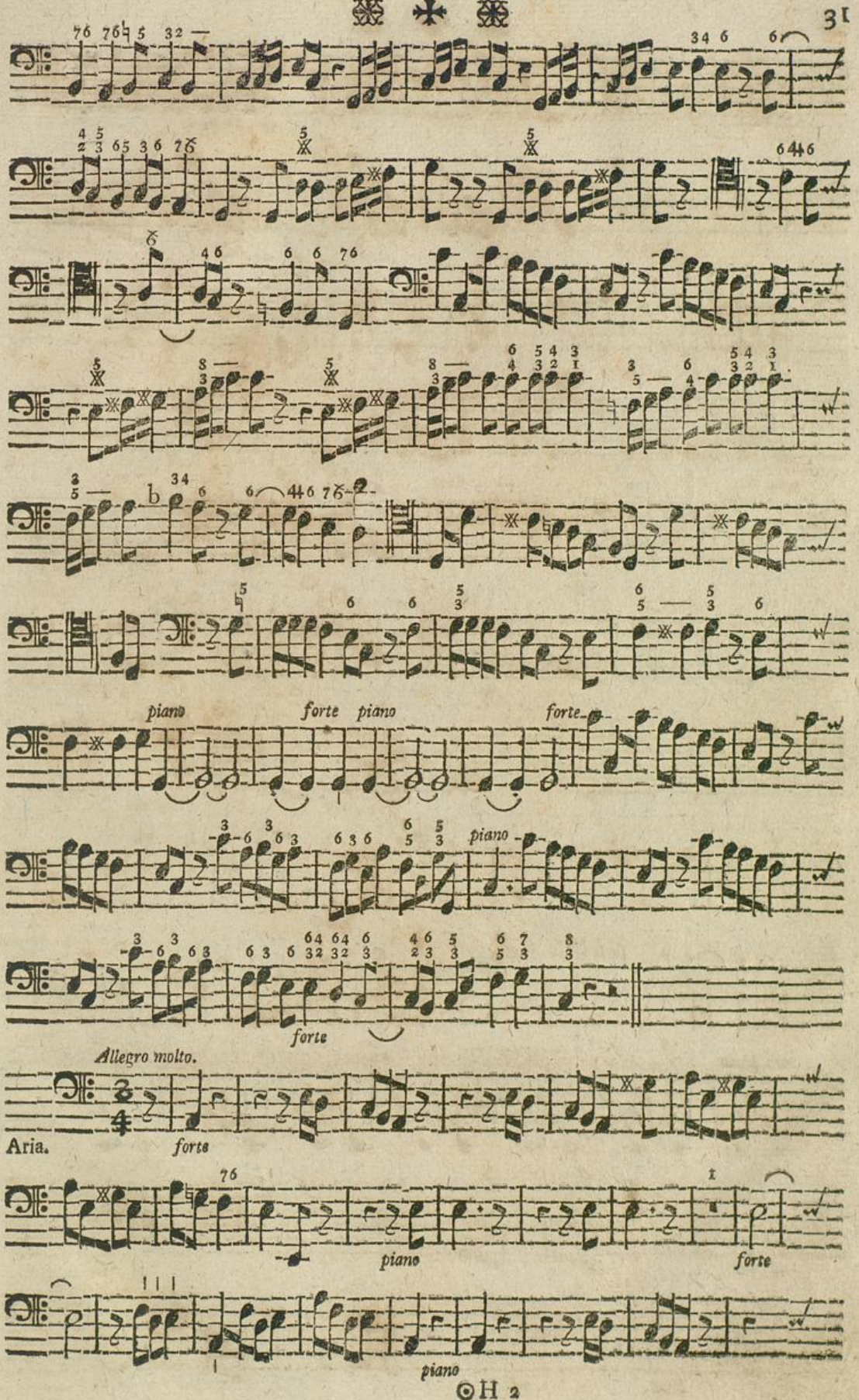
piano forte

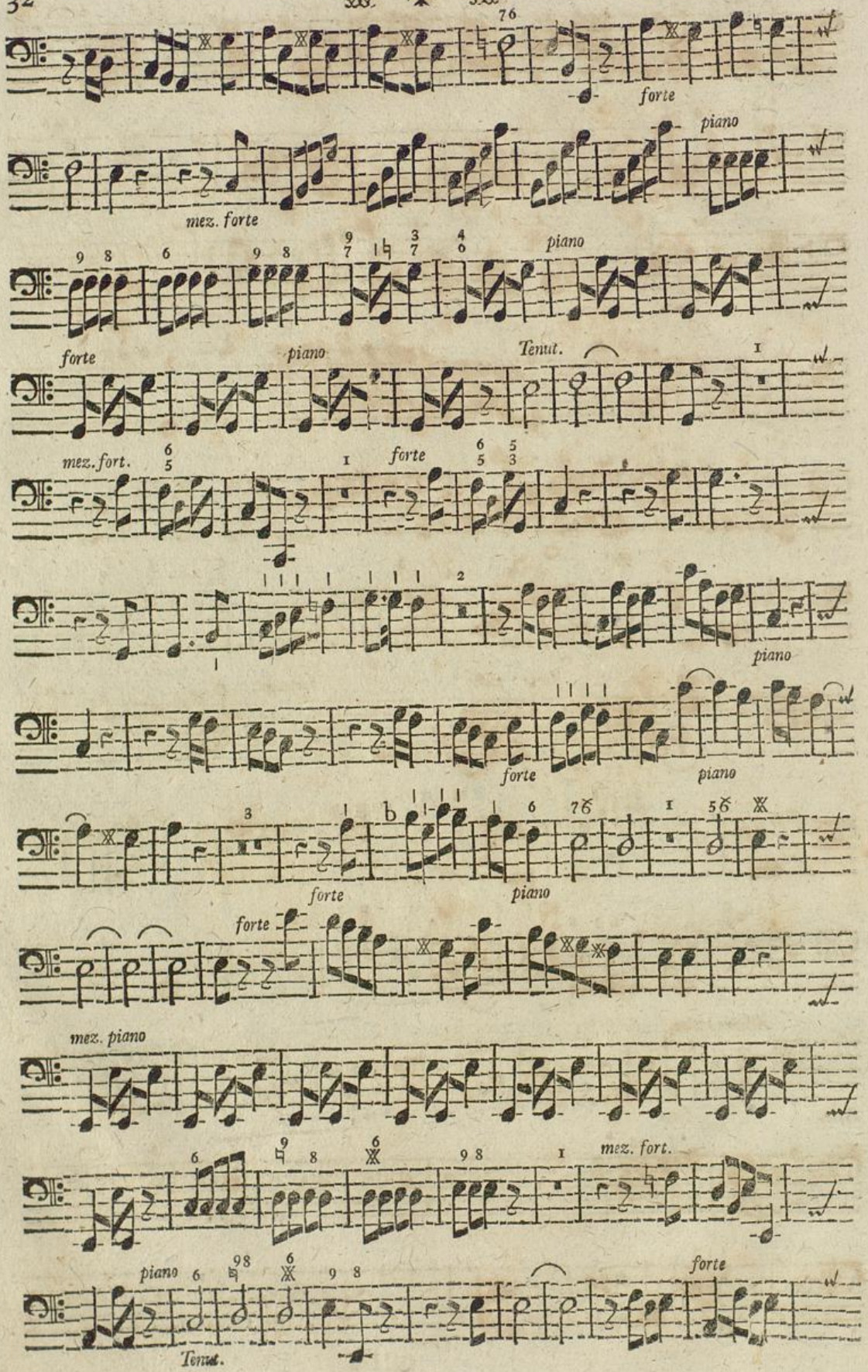

piano
forte
W.
piano
forte
fortiss.
piano
piano
piano
Tutti.
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
Tutti.
piano
W.

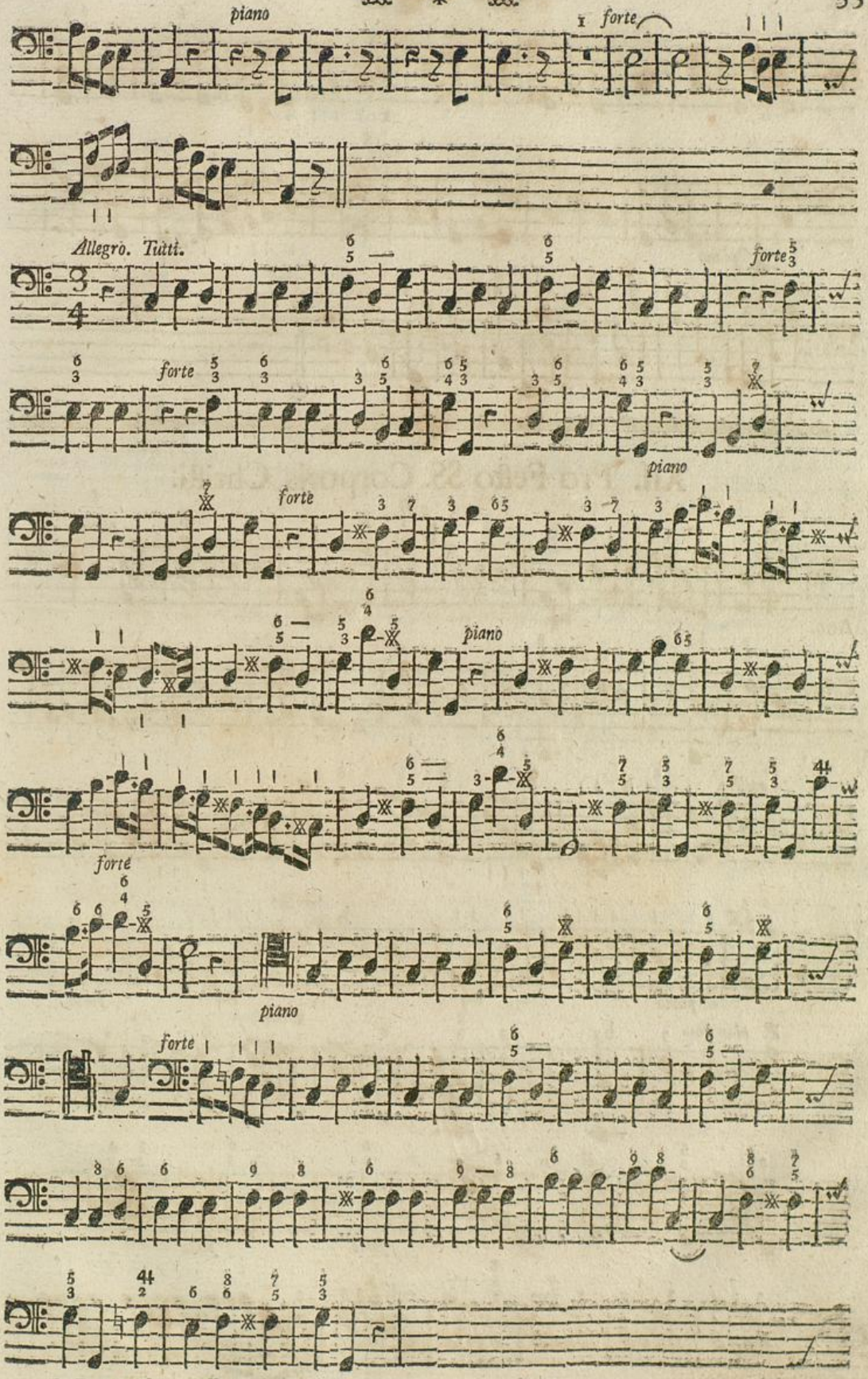


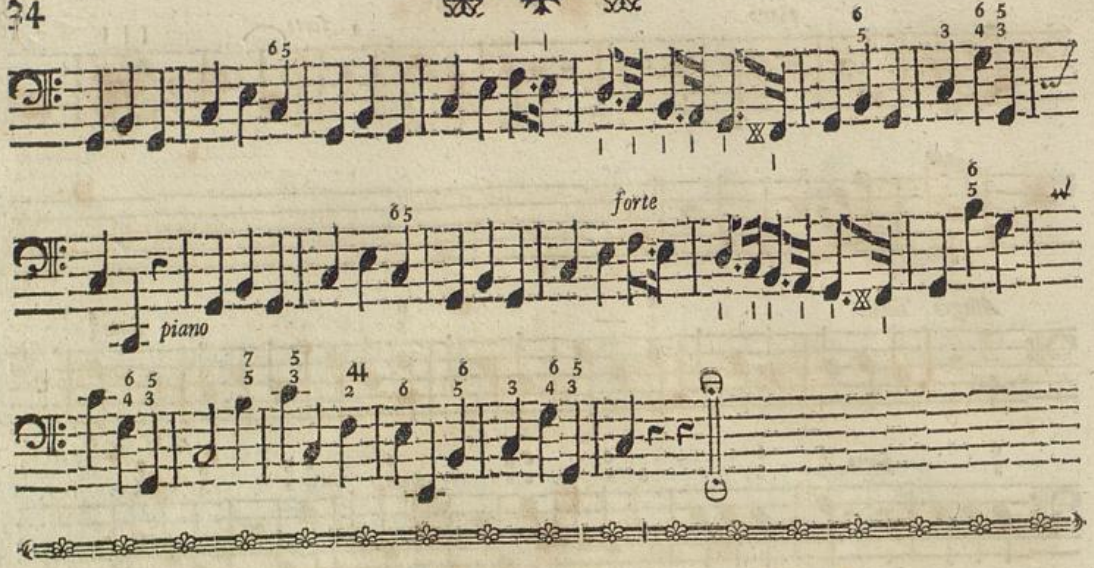
XI. De SS. Trinitate.



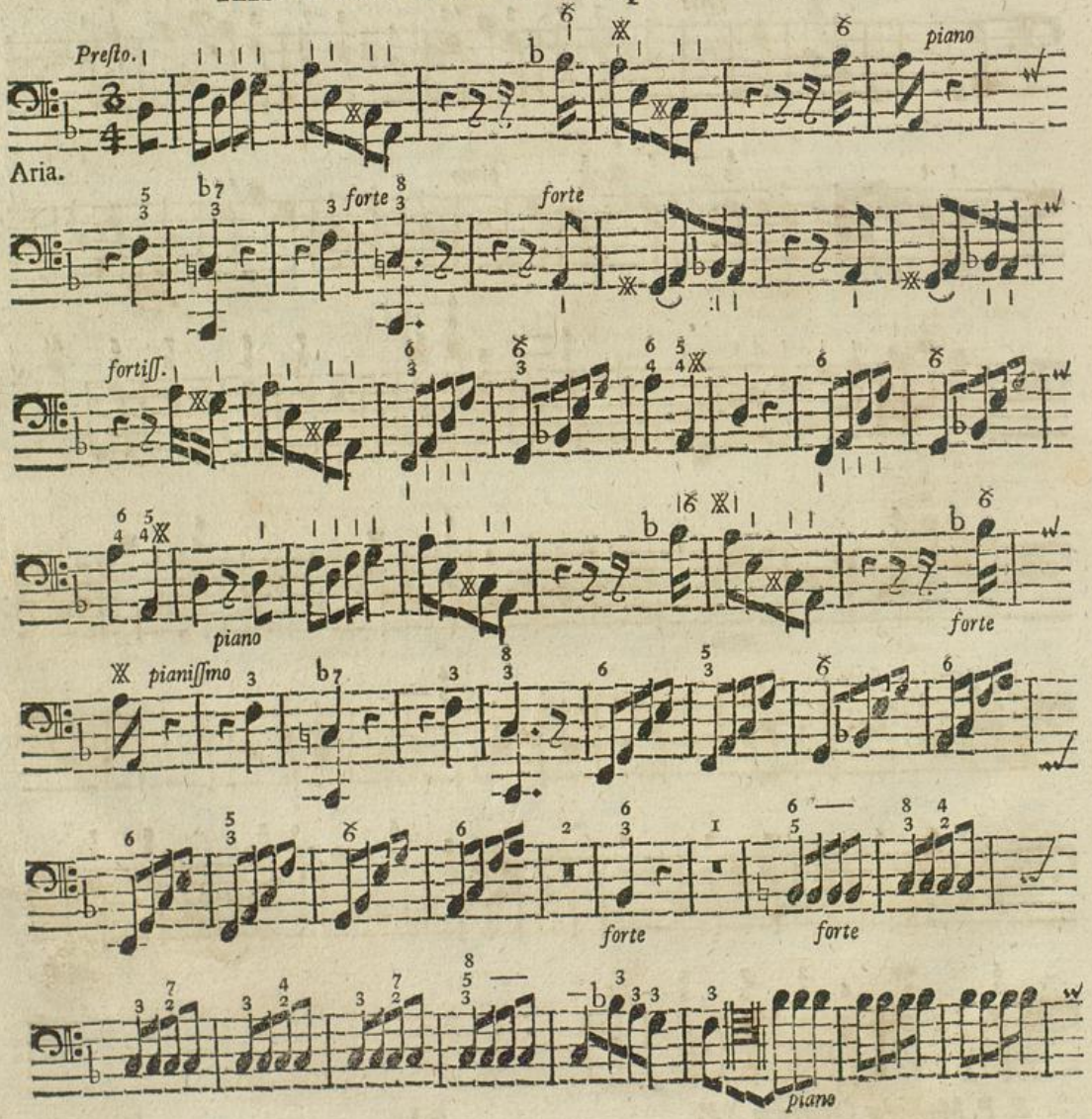

piano
forte piano
forte
piano
forte
Allegro molto.
Aria.
forte
piano
forte
piano

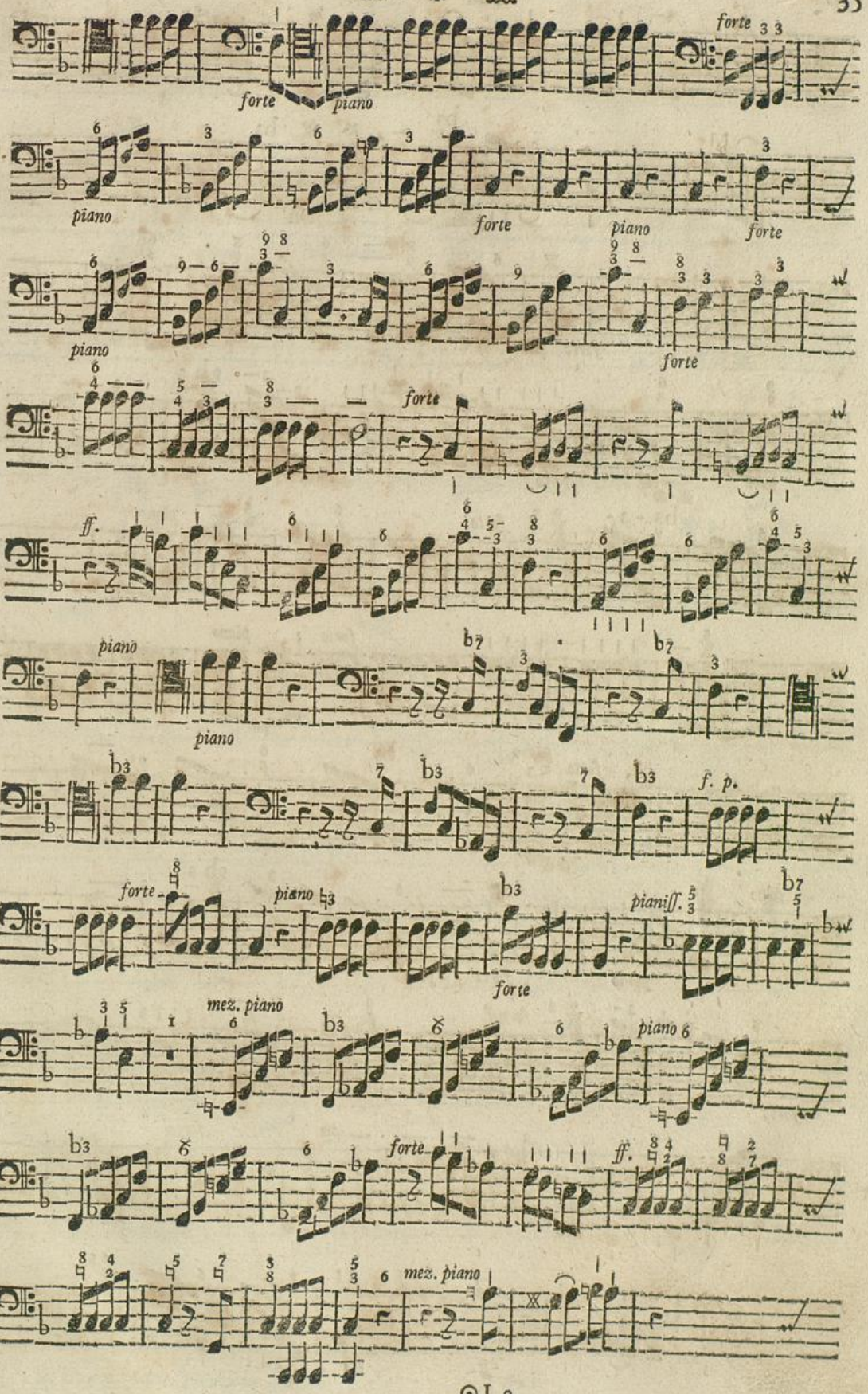

forte
piano
mez. forte
piano
forte
piano
Tenut.
mez. fort.
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
mez. piano
mez. fort.
piano
forte
Tenut.

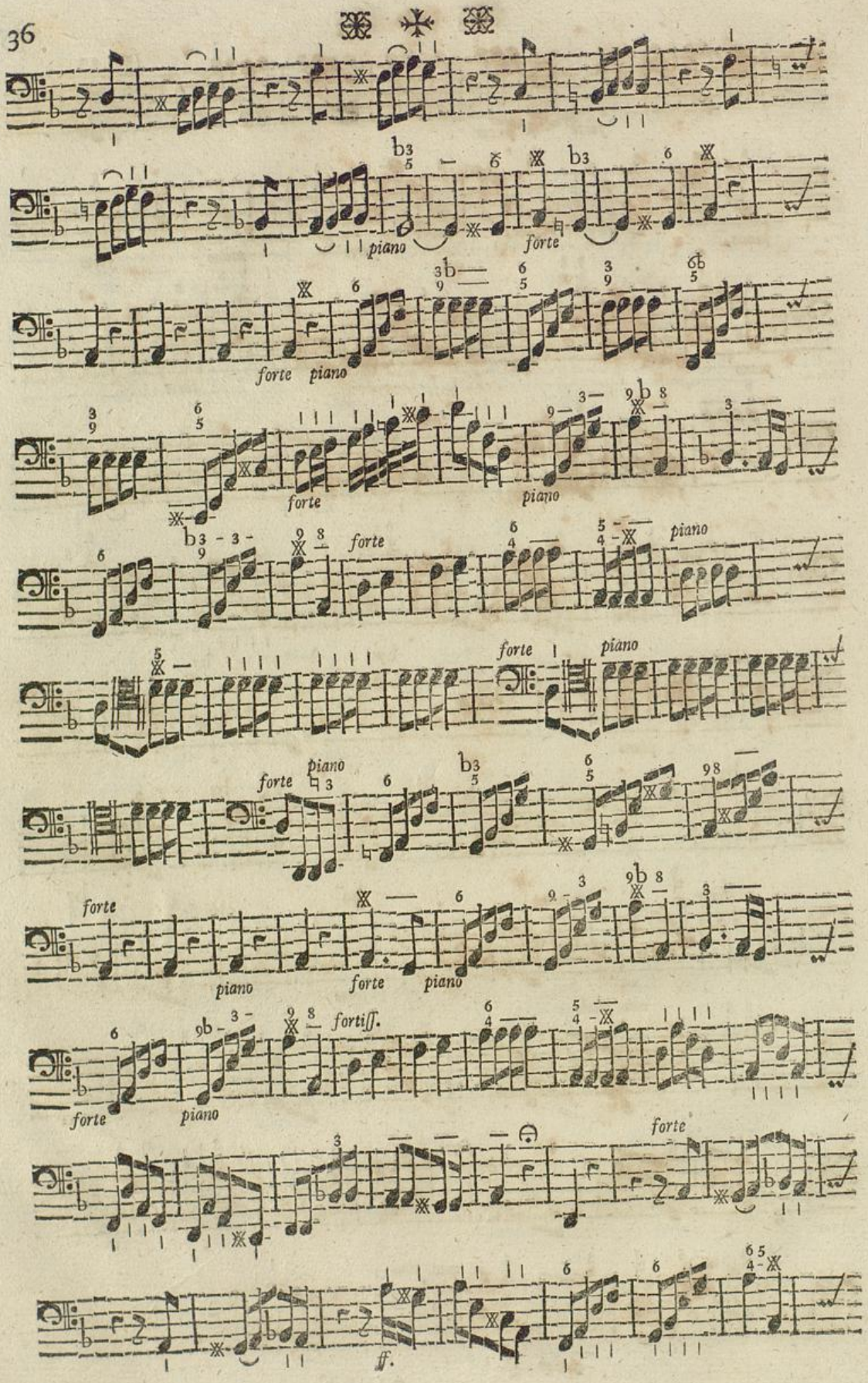

piano
forte
Allegro. Tutti.
forte
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte



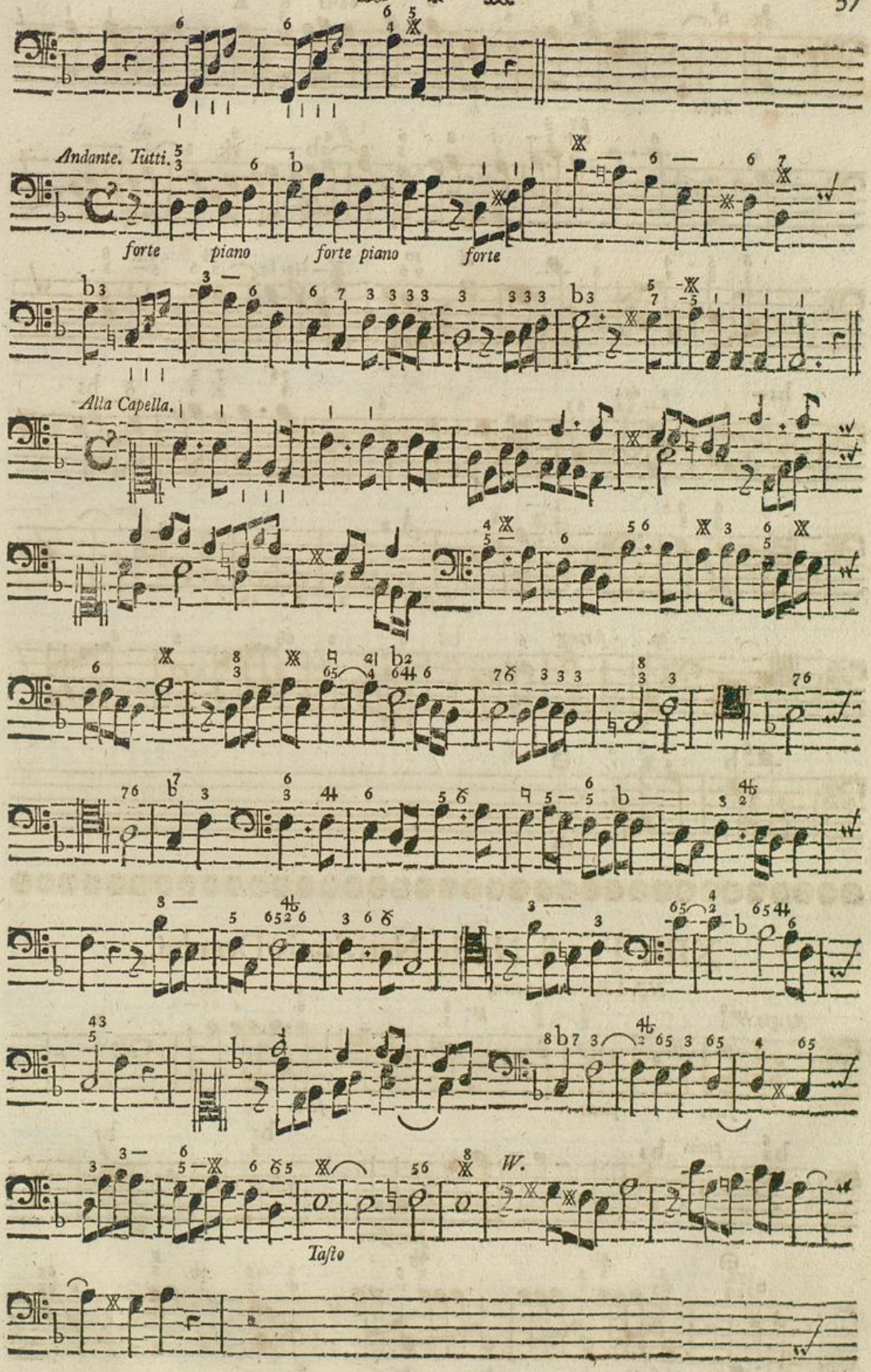
XII. Pro Festo SS. Corporis Christi.

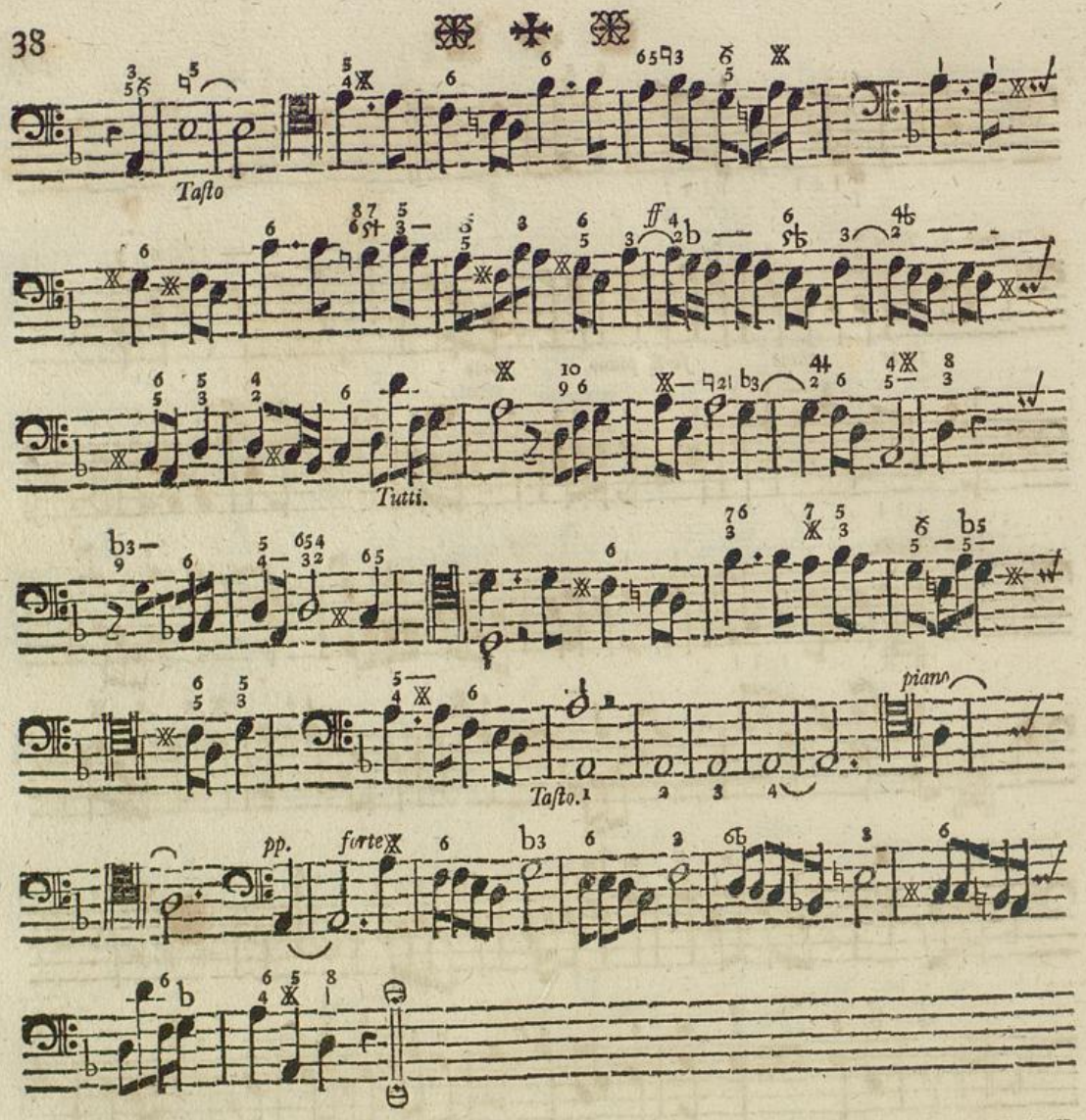



forte
piano
forte
piano
piano
forte
piano
forte
piano
forte
forte
ff.
piano
piano
f. p.
forte
piano
pianiſſ.
forte
mez. piano
piano
forte
ff.
mez. piano

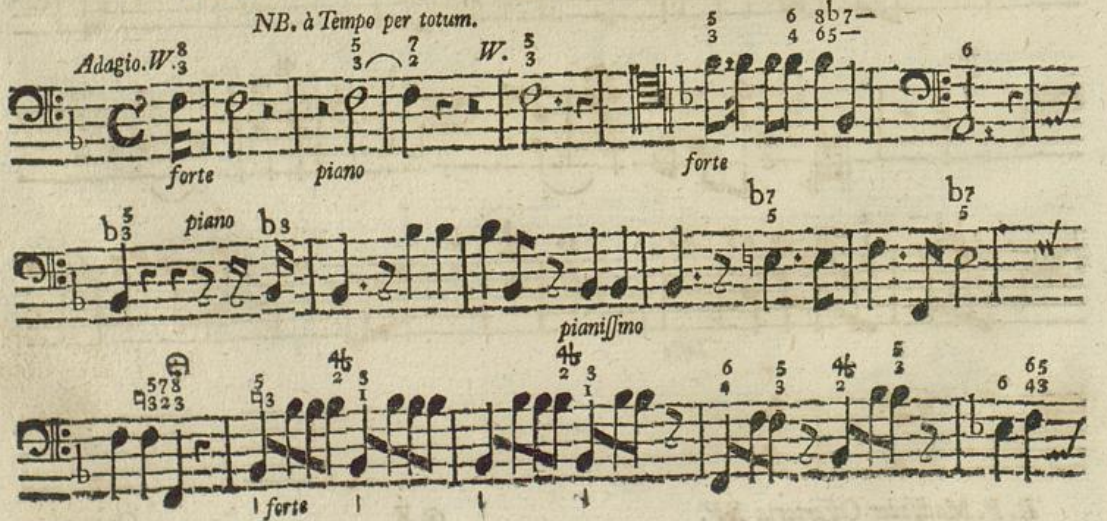


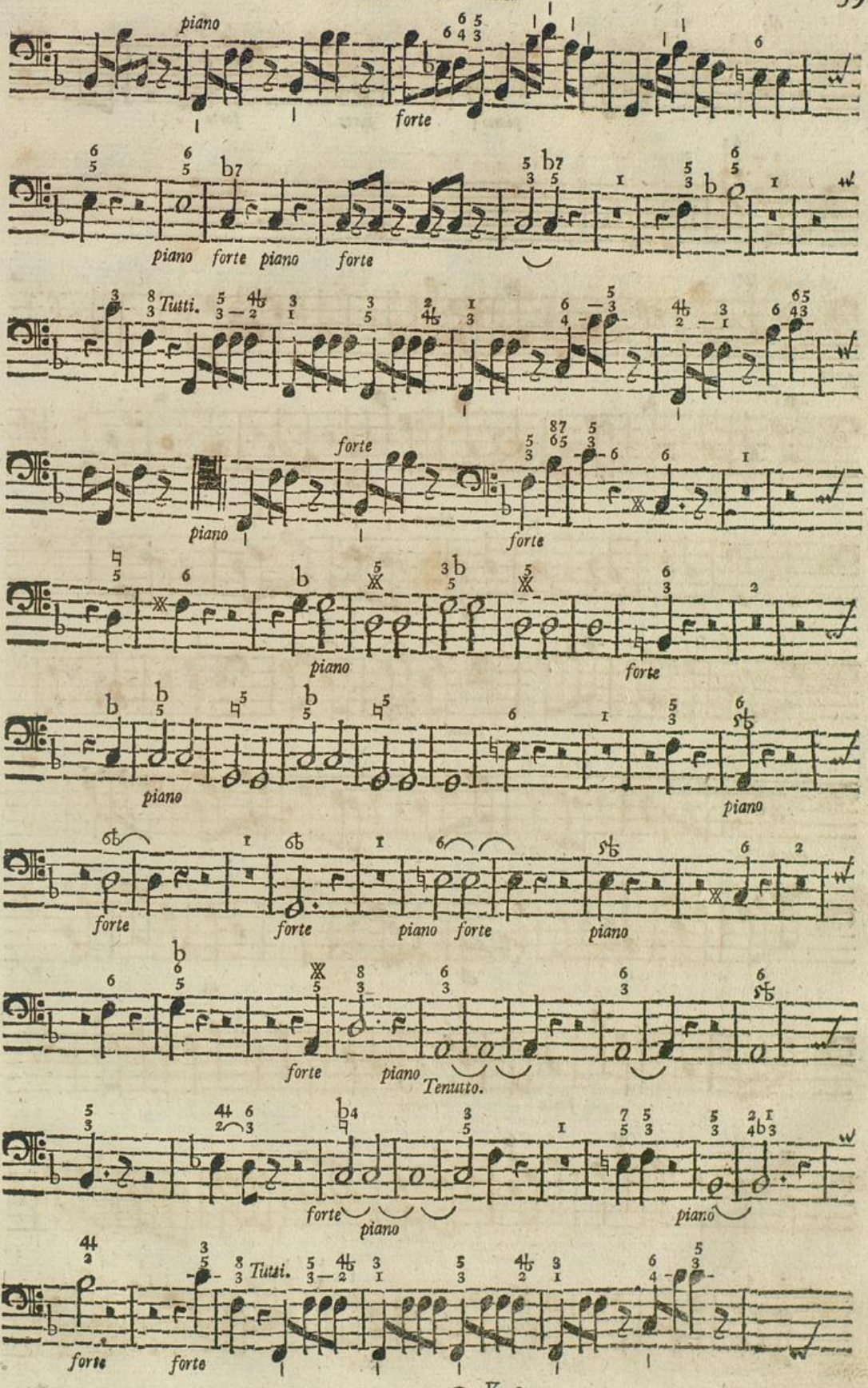
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

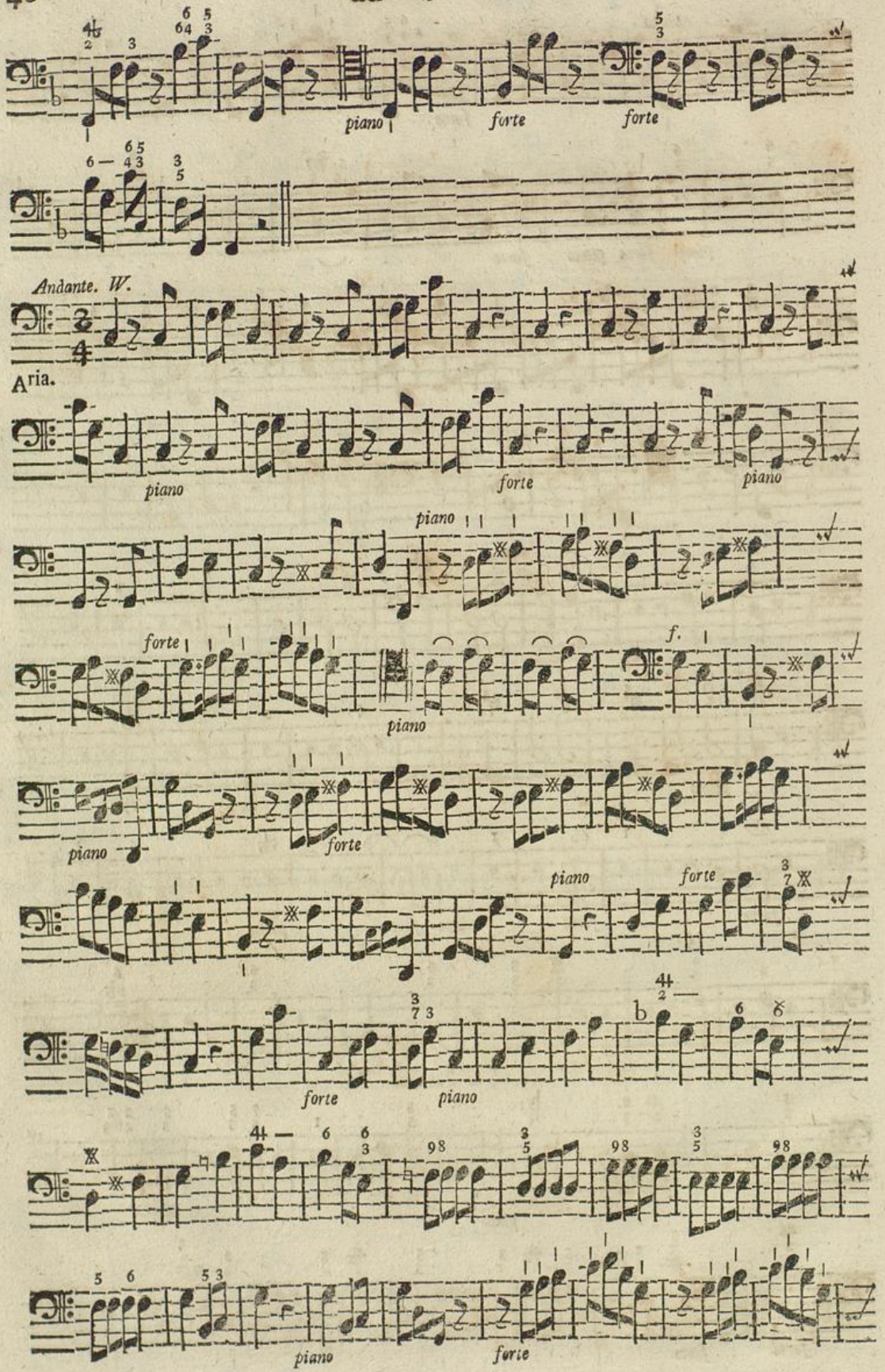

Andante. Tutti.
forte piano forte piano forte
Alla Capella.
Tasto
W.



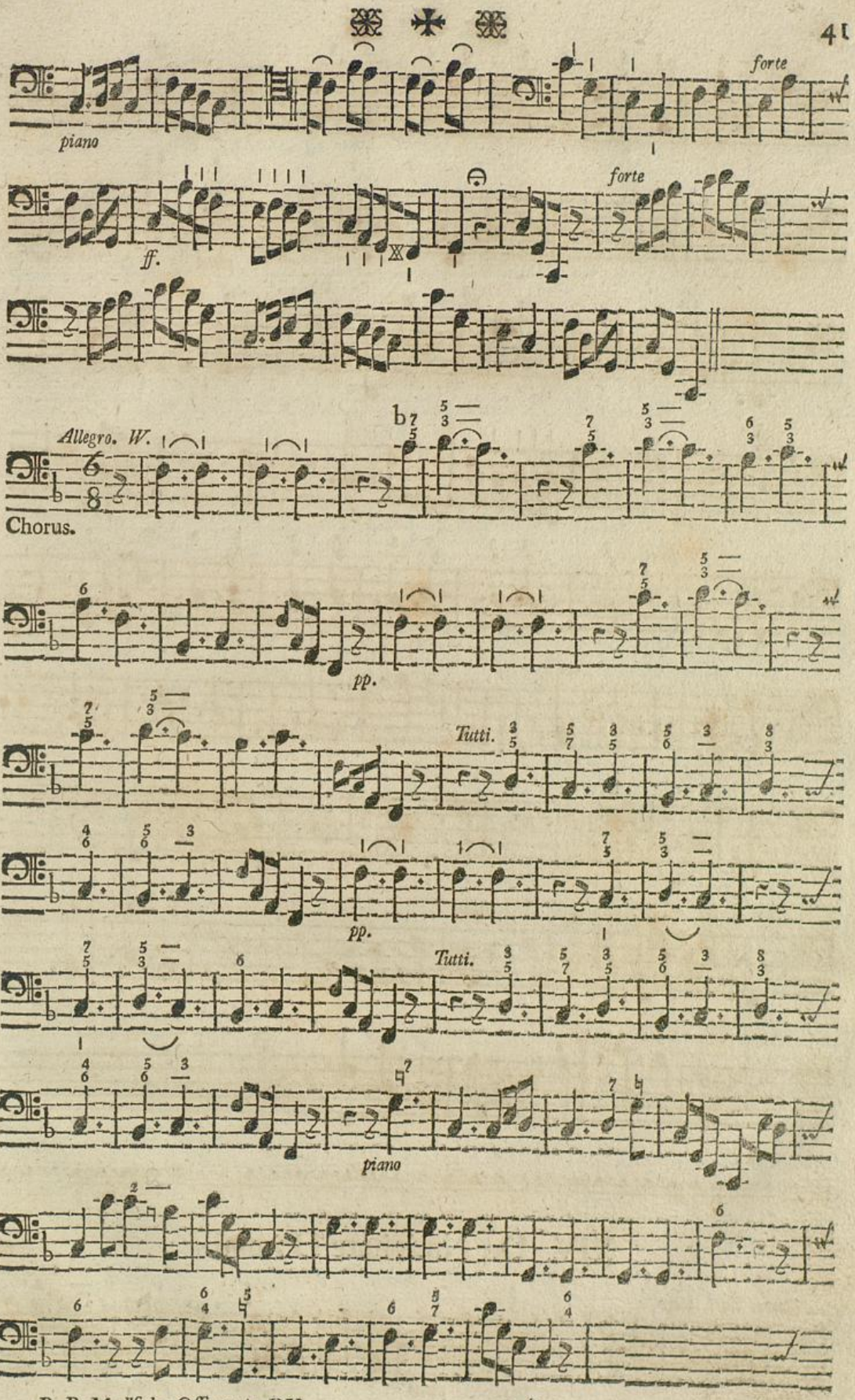
XIII. Pro S. Nocte Nativitatis Domini.

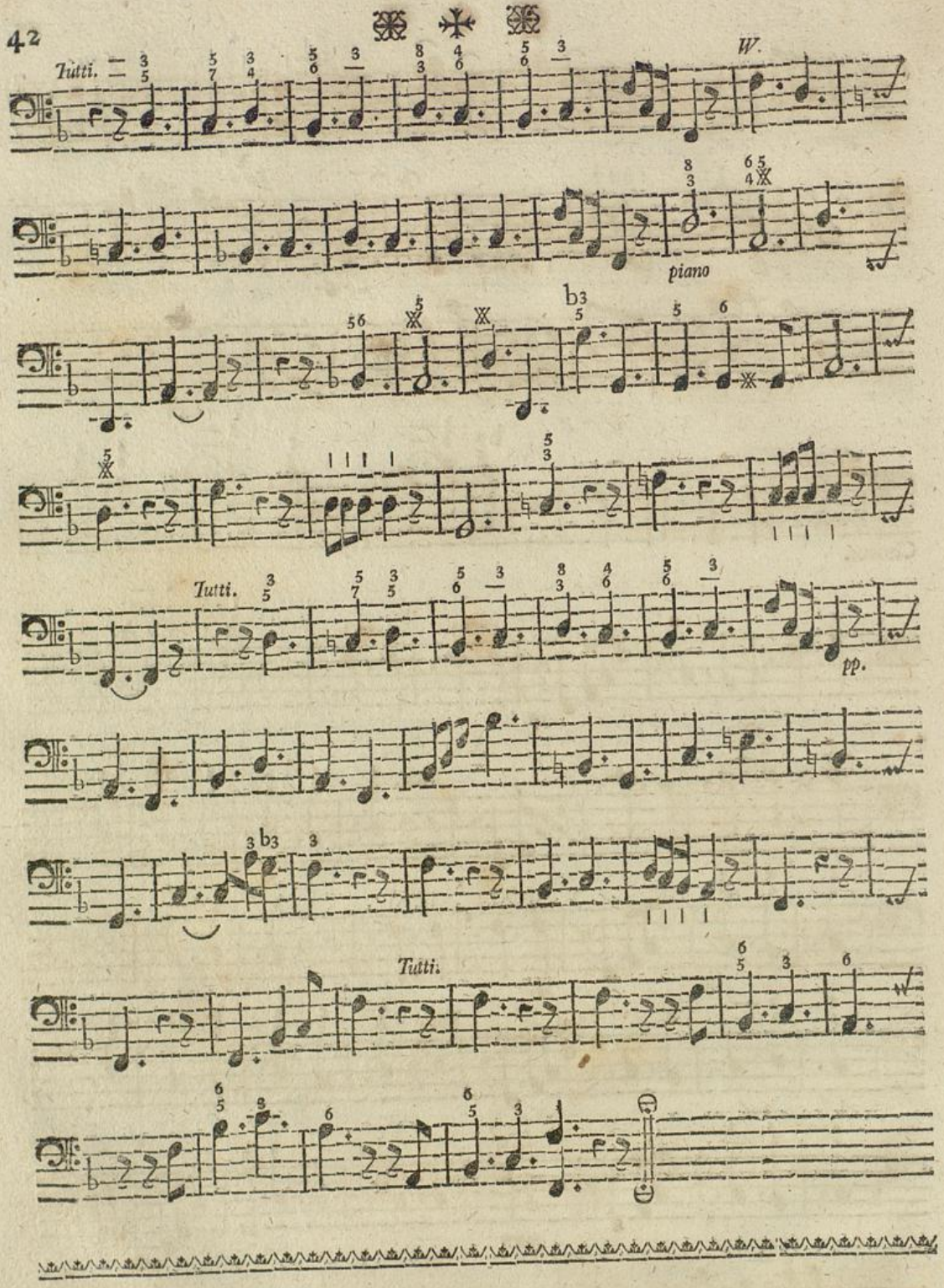



piano
forte
piano forte piano forte
Tutti.
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
forte
piano forte
piano
forte
piano Tenutto.
forte
piano
piano
Tutti.
forte
forte

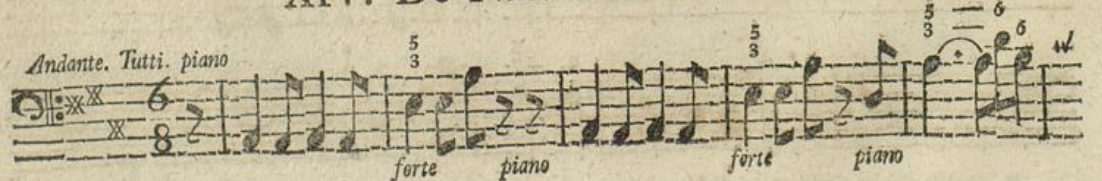


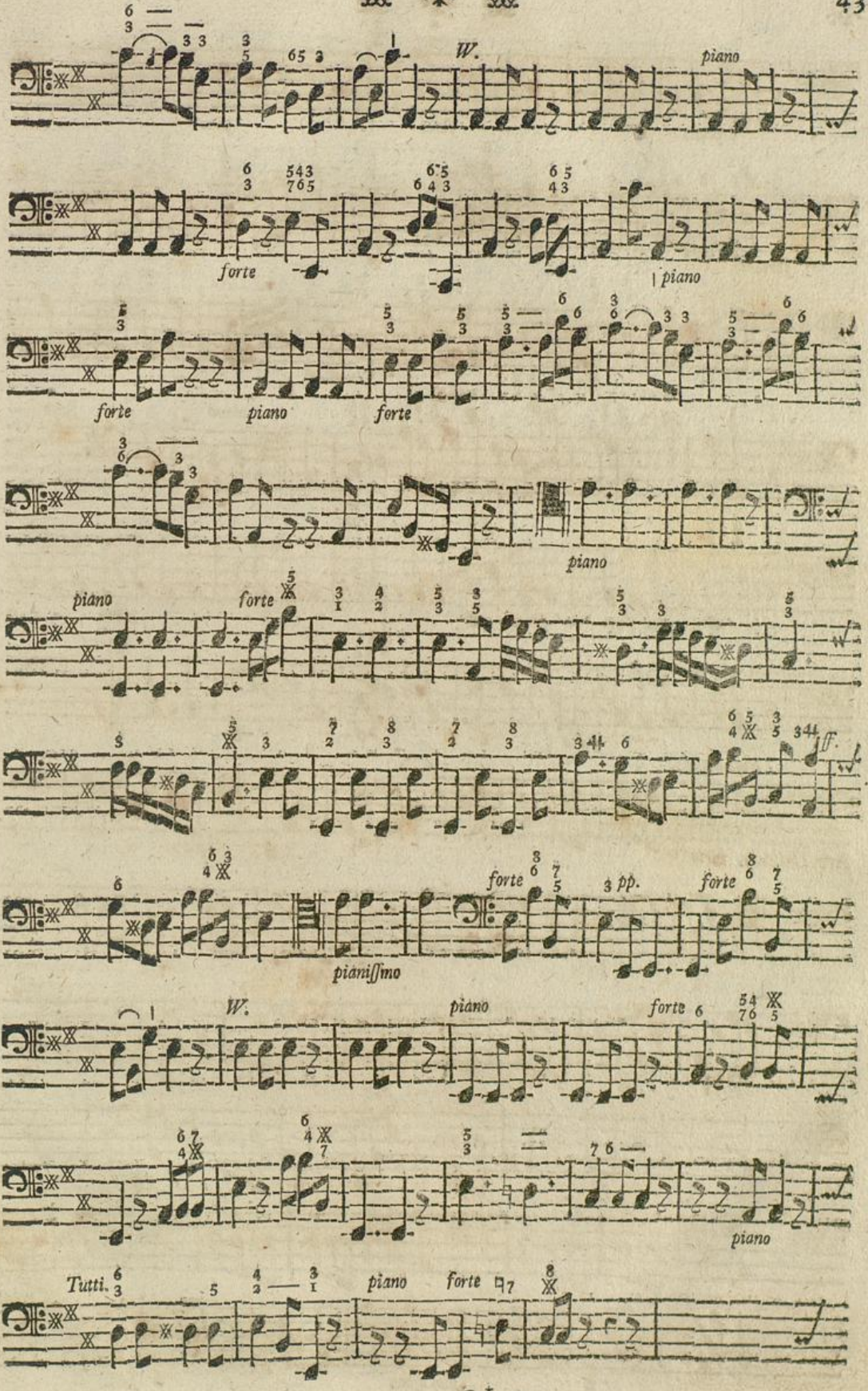
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

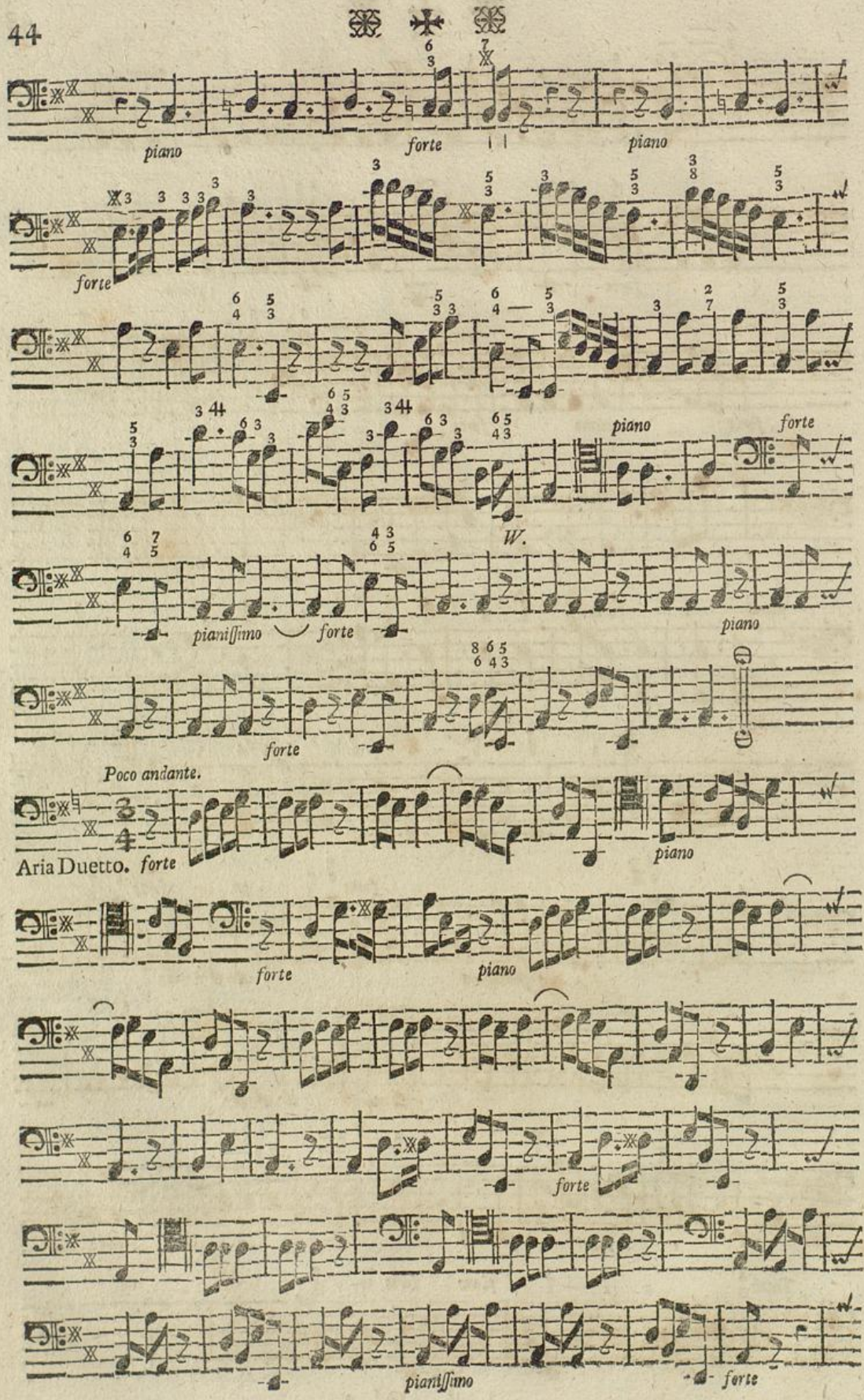

piano
forte
ff.
forte
Allegro. W.
Chorus.
pp.
Tutti.
pp.
Tutti.
piano

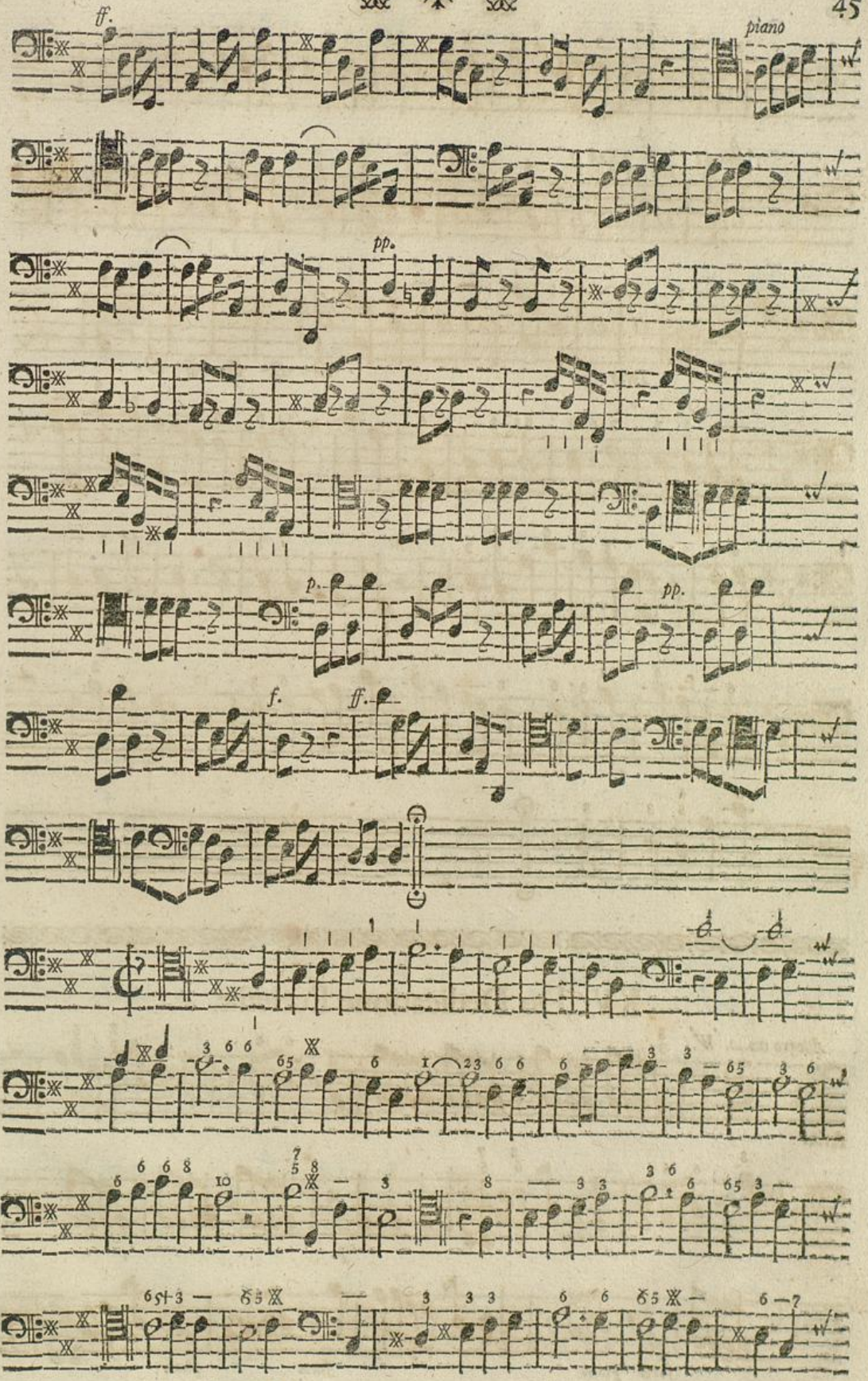


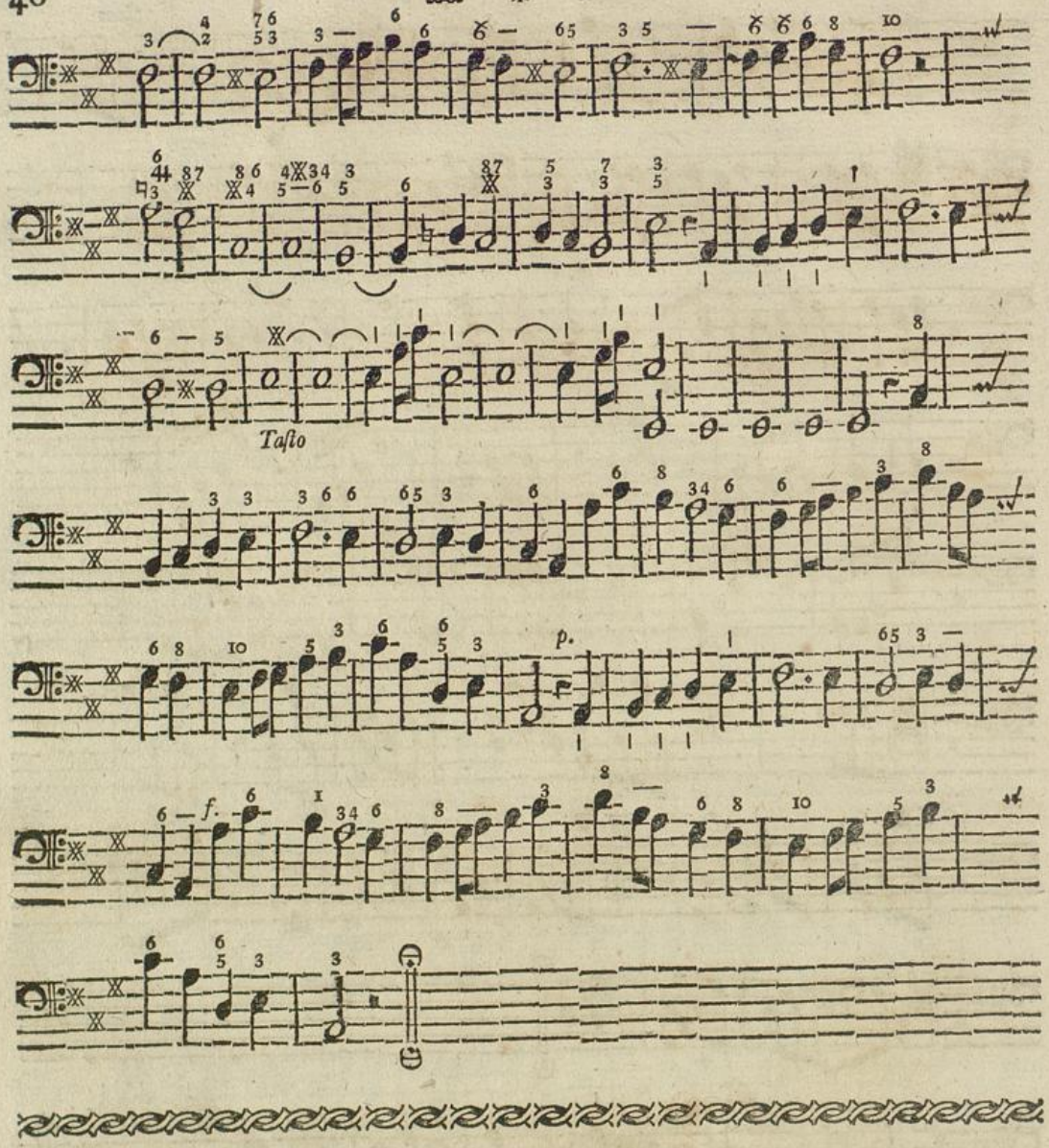
XIV. De Nativitate Domini.



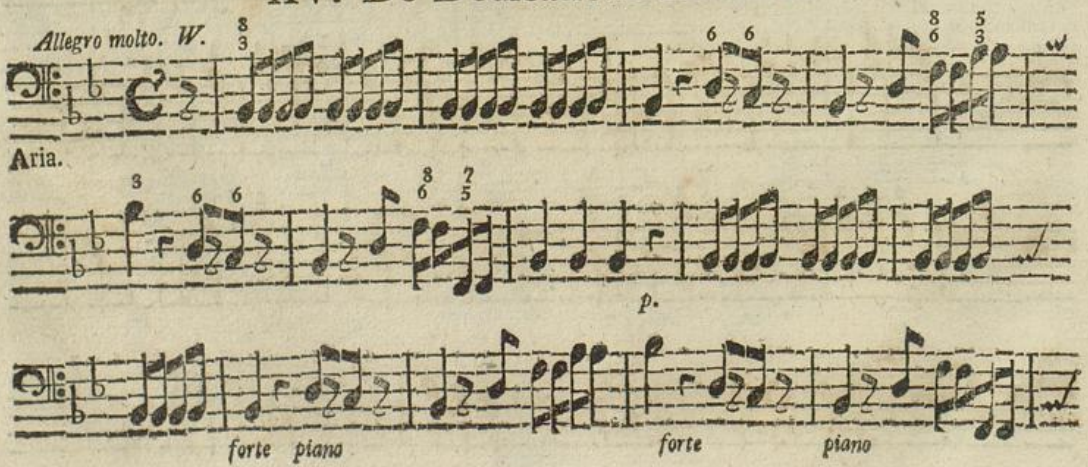

W.
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano
piano
forte
pianiſſmo
forte
pp.
forte
W.
piano
forte
piano
Tutti.
piano
forte

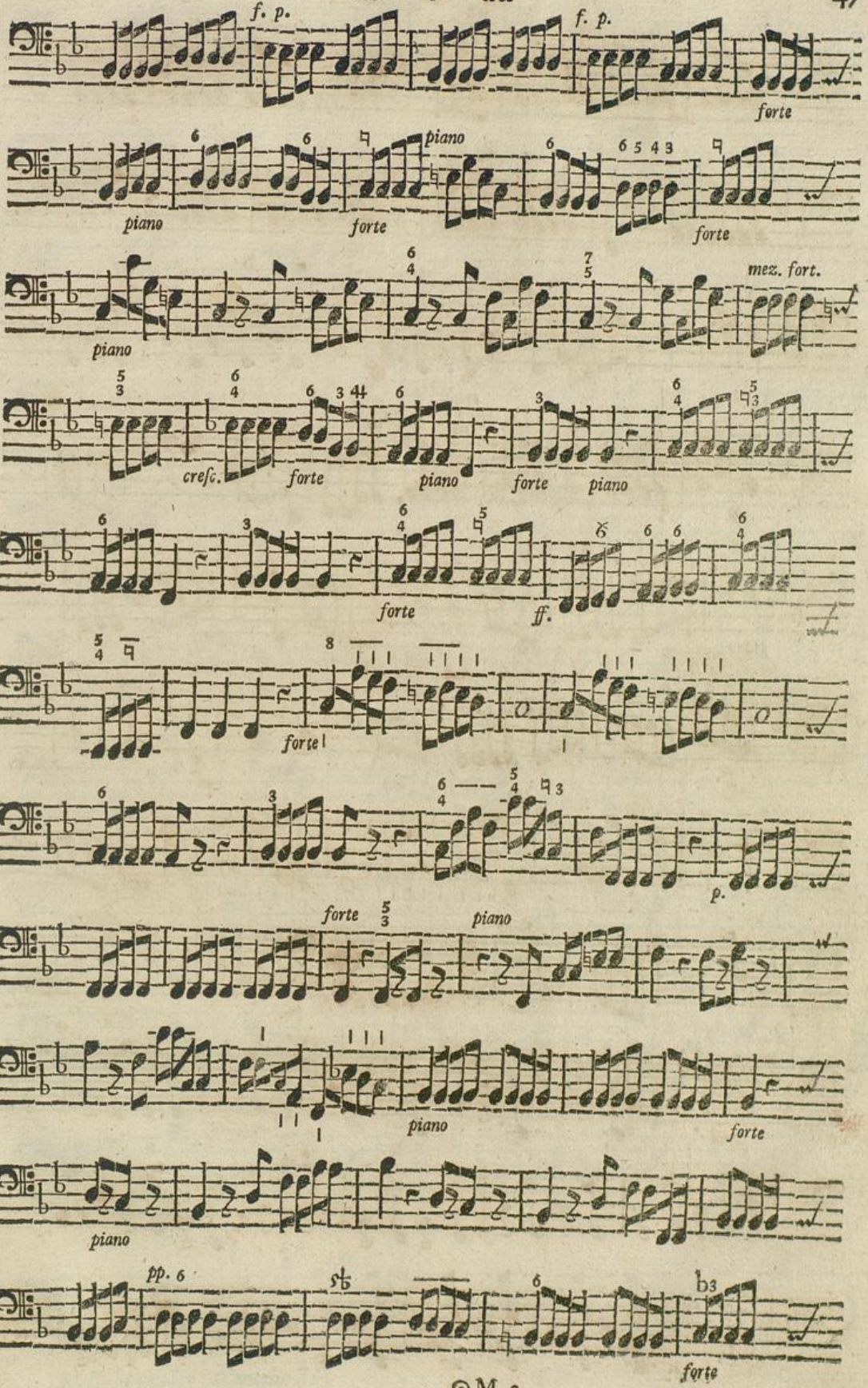

piano
forte
piano
forte
piano
forte
W.
pianissimo
forte
piano
forte
Poco andante.
Aria Duetto. forte
piano
forte
piano
forte
pianissimo
forte

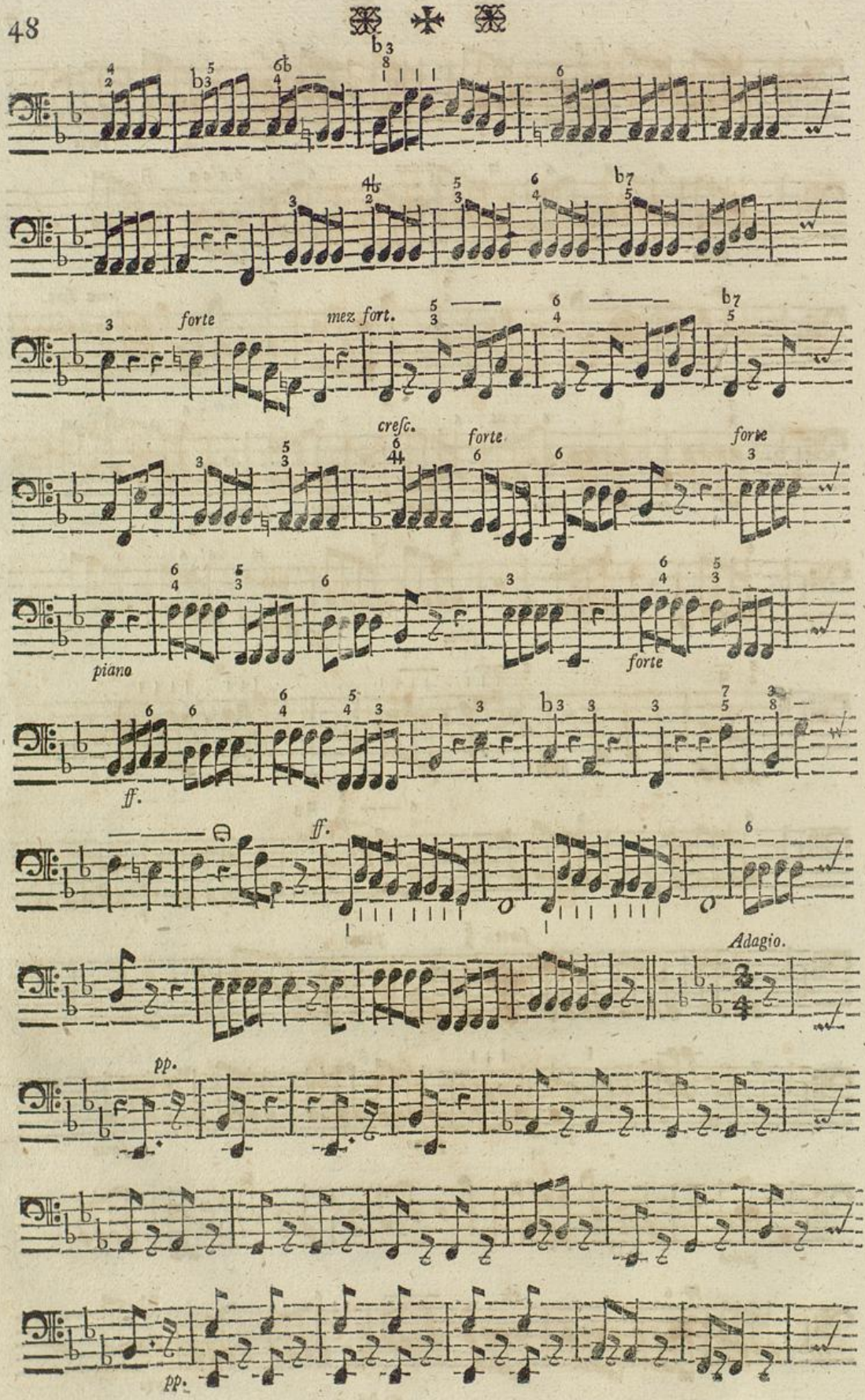

ff.
piano
pp.
p.
pp.
f.
ff.

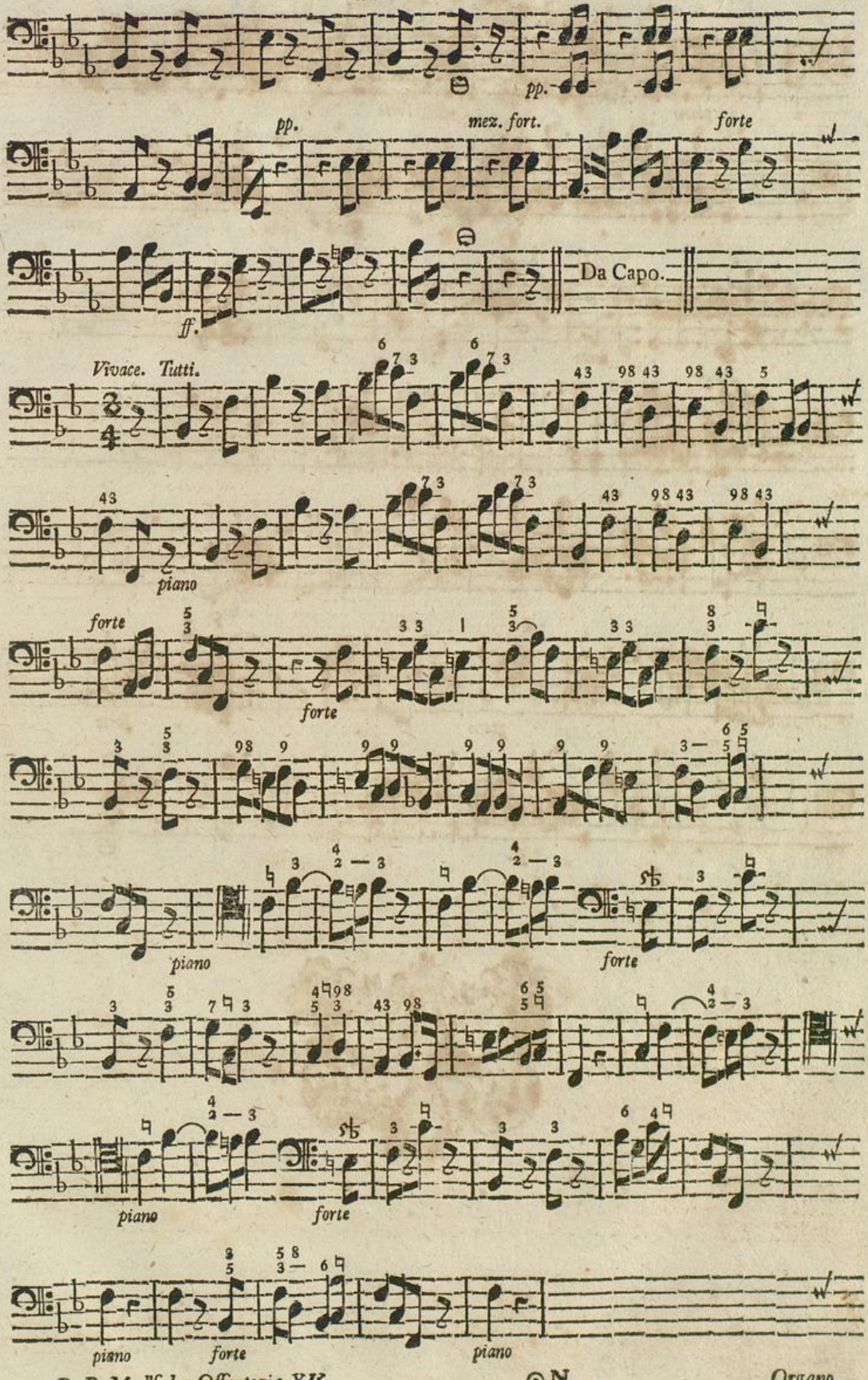


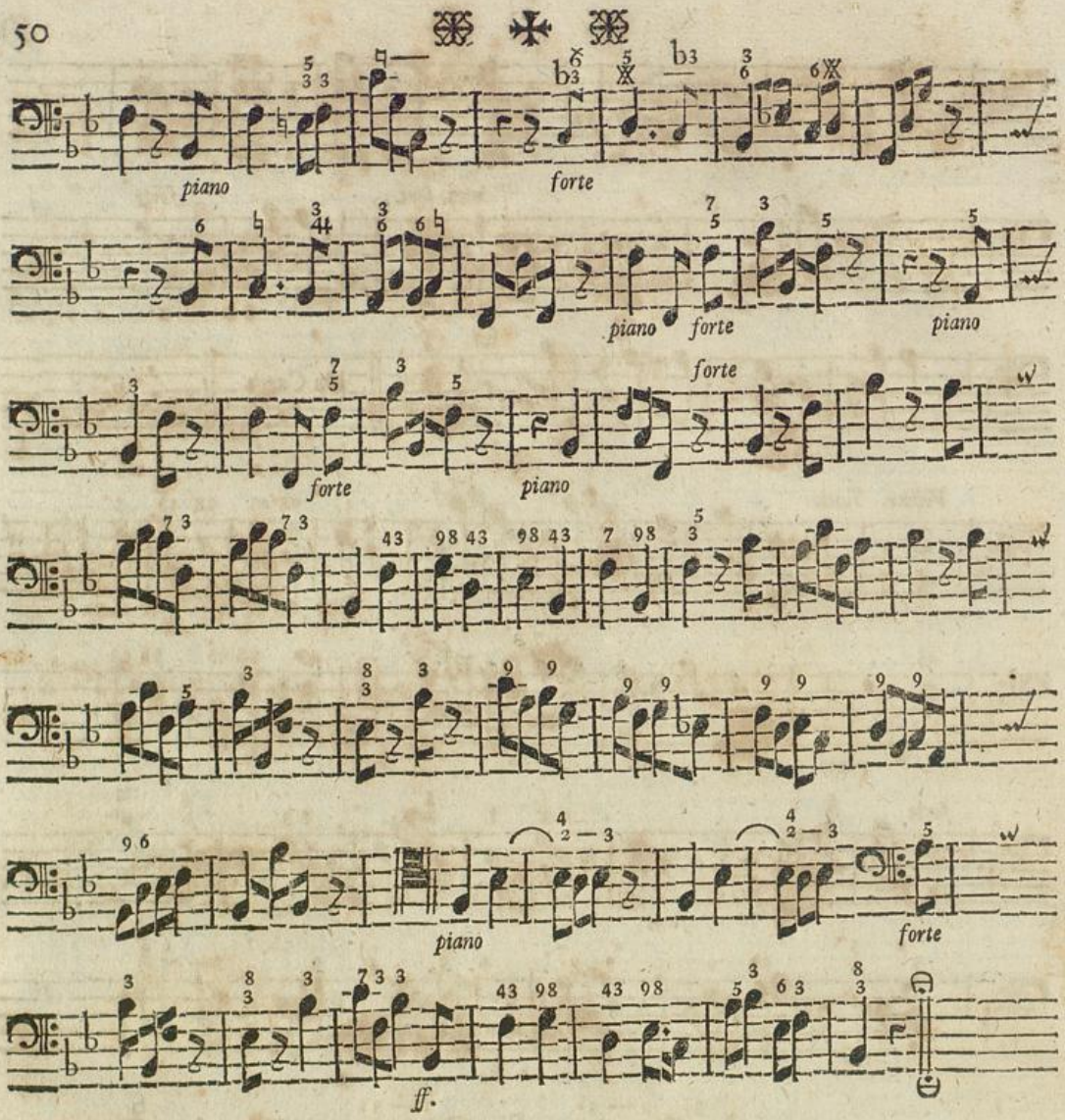
XV. De Dedicatione Eccleſiæ.




f. p.
f. p.
forte
piano
piano
forte
forte
piano
mez. fort.
cresc.
forte
piano
forte
piano
forte
ff.
forte
p.
forte
piano
piano
forte
piano
pp.
forte


forte
mez fort.
cresc.
forte
forte
piano
forte
ff.
ff.
Adagio.
pp.
pp.


pp.
pp.
mez. fort.
forte
ff.
Da Capo.
Vivace. Tutti.
piano
forte
forte
piano
forte
piano
forte
piano
forte
piano


piano
forte
piano
forte
piano
forte
forte
piano
piano
forte
ff.

OFFERTORIA XV.
SOLEMNIA
DE
FESTIS SANCTORUM
IN COMMUNI
à
Quatuor Vocibus ordinariis,
Violinis duobus obligatis,
Viola obligata,
Clarinis vel Cornibus ad libitum,
cum duplici Basso,
juxta novissimum Stylum

A
R. P. NONNOSO MADLSEDER,
Ordinis SS. P. Benedicti in Exempto Monasterio Montis S. Andechs
Professo Capitulari &c.

COMPOSITA.

OPUS II.

ORGANO.

Augustæ Vindelicorum,
Sumptibus MATTHÆI RIEGER & FILIORUM,
Anno à Partu Virginis M DCC LXVII.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

REVERENDISSIMO PERILLUSTRI

AC

AMPLISSIMO DOMINO

DOMINO

BERTHOLDO II.

Celeberrimi, & antiquissimi Collegii ad B. V. M.
in Diessen, Ord. Can. Reg. S. Aug.

PRÆPOSITO INFULATO

ET

ABBATI LATERANENSI

Vigilantissimo,

NEC NON

Statuum Provincialium Superioris Bavariæ

DEPUTATO

Dignissimo &c.

Domino Domino ac Moecenati suo
Plurimum Gratioso Obsservandissimo

Hæc

de Festis Sanctorum Offertoria

submississimo Affectu offert

D. D. D.

Author.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Ode Dedicatoria.

Quid, Musa, tentas, Calliope mea?
Audesne tanti limina Præsulis,
Ædesque Majestate plenas
Alcaico penetrare gressu?

Nescis, patentes an faveant lares:
Periculosæ plenum opus aleæ
Tractas, & incedis per æquor
Fluctibus ambiguis refertum.

Sed læta vanos pelle animo metus,
Confide, fatis anxia quid times?
Secura fausto navigabis
(Quid dubitas tremebunda?) portu.

Accede flexo poplite, & optimum
Stude Patronum devenerarier:
Te palpitantem gratiosus
Excipiet facie serena.

BERTHOLDUS, omnes quem Charites colunt,
Præsul Togatæ Gloria Palladis,
Quem cum novenis ipse Nymphis
Pectore gestat amans Apollo.

O Suave Nomen! dulce decus meum!
BERTHOLDUS ingens Præsidium mihi,
O Nomen! albis Tu lapillis,
Marmoribusque Cedrisque dignum.

Hic ille Præsul, qui Patriæ Pater
Ubique magnis splendet honoribus,
Dis charus ipsis, quem perenni
Obsequio venerantur omnes.

Hic ille Præsul, quem fidibus novis,
O Diva! blando quem modulamine,
Quem Lesbio sacrare plectro
Teque Tuasque decet Sorores.

Huic ex abysso pectoris intima
Exile nostrum hoc offer opusculum,
Dextramque supplex osculare
Undique propitiam Camænis.

Prodire in Orbem sub Celeberrimo
Splendore tanti Nominis ut mihi
Fas sit: volabunt sic secundis
Per pelagus mea vela ventis.

Augusta fulgens Imperii decus,
Vindelicorum libera Civitas
Tantum Virum Orbi profuturum
Se Superis genuisse gaudet.

Excepit almo jam tenerum sinu
Divina Pallas, Dulcia basia
Infixit ori, lacte natum
Nutriit, Ambrosiaque Divûm.

Fontes profundos hinc Sapientiæ,
Illinc supremas ille Scientias
Toto hausit indefessus ore,
Alter Apollo mihi vocandus.

Dillinga testis, quæ stupuit Virum,
Dum Docta Victor prælia miscuit
Coram Senatu, & plebe tota
Dignus Epomide judicatus

Doctor:

Doctor : Sodales hinc docuit ſuos,
Mentes rigavit flumine Dogmatum,
Obſcura quævis clara reddens
Et ſuperum ſpeculatus ædes.

Virtute præſtans hinc Venerabilis
Coelum Decanus Damaſium tulit,
Immenſum & ægro Patre pondus
Suſtinuit velut alter Atlas.

Sed Dextra Divûm diſtulit haud diu
Inſigne tantis hoc meritis Caput
Ambire Mitrâ, dante plauſus,
Atque Tubis reſonante Fama.

Vix Infulatus ſederat in Throno,
Incendit almi gloria Numinis
Coeleſte pectus; flagrat inde
In Superos velut Æthna flammis.

Quod **HERCULANUS** Præſul, olympica
Receptus Aula, ſurgere fecerat
Prægrande Majeſtate Templum,
Arte novum, ſpecie ſtupendum,

BERTHOLDUS ornat veſtibus aureis;
Hinc Sponſa cunctis pulchrior emicat,
Qualis refulgens inter aſtra
Auricomo nitet ore Phoebus.

Regina felix thuriferæ Sabæ
Stuperet almam Damaſiam videns,
BERTHOLDUS auxit quam venuſtis
Ædibus, amplificaque Forma.

Nam celſa Virtus & Sapientia
In Principali pectore Præſulis
BERTHOLDI, amoena pace junctæ
Perpetuam poſuêre Sedem.

In fronte regnat ſumma Serenitas,
Et Suavitati juncta modeſtia,
Condita dulci melle lingua,
Corda animosque regente ſuada.

Ardens ut ignis, maxima Charitas
Velox in omnes lumina dividit,
Et prompta largos plurimorum
Diſſeminat radios favorum.

Sed quid profundo Carbaſa ſe mari
Incauta credunt? Singula quis queat
Cantare coeli dona, quæ nec
Centoculus numerârit Argus?

Jam, magne Præſul, lumine, quo ſoles,
Dignare blando Calliopen meam,
Quæ non Quiritum, ſed beatos
Coelicolum celebrat Triumphos.

Hìc clara, mentem quæ decorant Tuam,
Dona in micanti ceu Speculo vides;
Virtute grandi namque Olympi
Indigenas imitaris omnes.

Quod ſi benigna mente receperis
Sacram Camænam hanc, Empyream domum
Pulſabo, ut omnes largiantur
Imperium ſine fine Divi.

Felix per annos Neſtoreos rege,
BERTHOLDE, clavum, ſeroque Sydera
Conſcende; gratus ſic modeſto
Ore animoque precatur

Author.

An

An den geneigten Liebhaber.

Gleichwie die tägliche Erfahrniß nach dem Spruch des weisen Mannes bezeuget, daß des Bücherschreiben kein Ende sey, weil nämlich durch die Bücher theils ohnmittelbar die Ehre GOttes befördert, theils das gemeinschaftliche Wesen der Menschen ausgeziert und erhalten wird: Eben so bewerben sich nicht nur gute und mittlere, sondern auch geringe Kenner der Musik, das ihrige mehr und mehr beyzutragen, damit sie theils das ohnmittelbare Lob des Allerhöchsten erweitern, theils den hier und dort beschäftigten Gemüthern eine sehr wohl anständige und ergözende Unterhaltung verschaffen mögen. Wer wird dann mir verdenken, wenn ich unter so vielen andern mein empfangenes Pfund zu vermehren, und demjenigen, von deme ich es aus freywilliger Gnade erhalten, verdoppelt heimzustellen, und öffentlich zu weyhen unterfange? oder sollte ich, nachdem ich schon einmal die Hand mit allem Ernste an den Pflug geleget habe, wohl ehe zurücke sehen, als wenigst zwey oder dreymal für GOttes Ehre eingeschnitten zu haben?

Geneigter Liebhaber! obschon du mein erstes Werk vielleicht werdest gering zu seyn erachtet haben; so wirst du dennoch in Ansehung des gegenwärtigen nicht läugnen können, daß ich meinen Fleiß verdoppelt, und die Arbeit desto mühesamer über mich genommen habe, je mehr ich mich beeifert, nicht nur das begierige Gehör zum GOttes Lobe zu reitzen, sondern auch der ächten Sezkunst ihr eigentliches vollkommen

kommen mitzutheilen. Verlangst du Beobachtungen zum Vorberichte, so will ich dich mit geziemender Untergebenheit an die Vorrede meiner ersten Offertorien, welche im vorigen Jahre ans Tagelicht gekommen sind, gewiesen haben, allwo ich das genugsame angezogen habe, was zum wahrhaften Geschmacke meiner Musik erforderlich ist. Dieses einzige füge ich hinzu, daß, wo ein einzeler Chor mit zween Theilen, als in den Offertorien 1. 3. 5. 7. 9. 11. 15., gemacht ist, der zweyte Theil ohnmittelbar, das ist, ohne Aussezung der Orgel auf den ersten folge, damit es keine Irrung der übrigen Stimmen absetze. Wird solches erfüllet, so habe ich meinen Zweck erreichet, und schmeichle mir, daß du mit meiner Wenigkeit noch fernere Geduld tragen werdest. Lebe wohl!

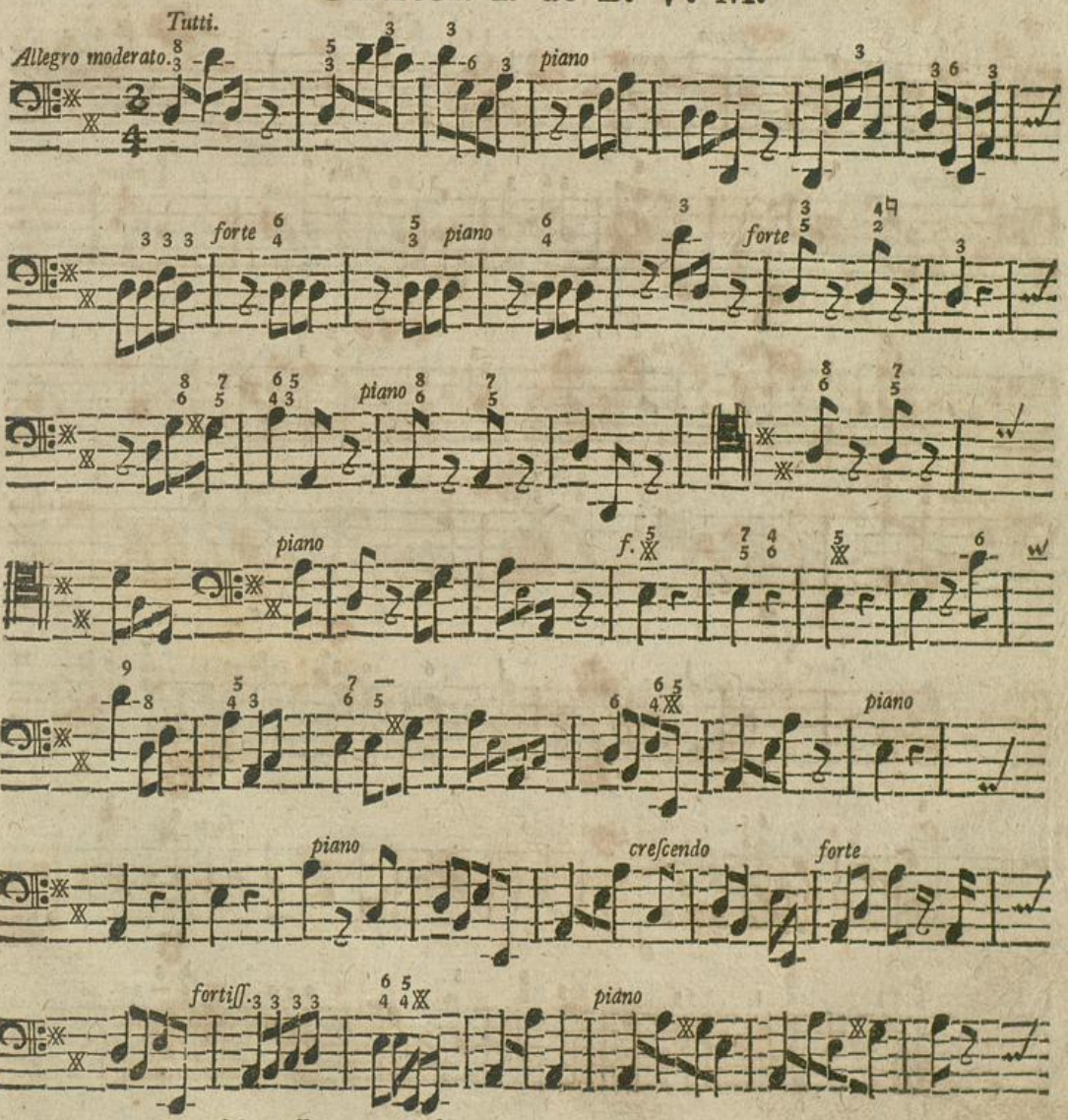
Index Offertoriorum.

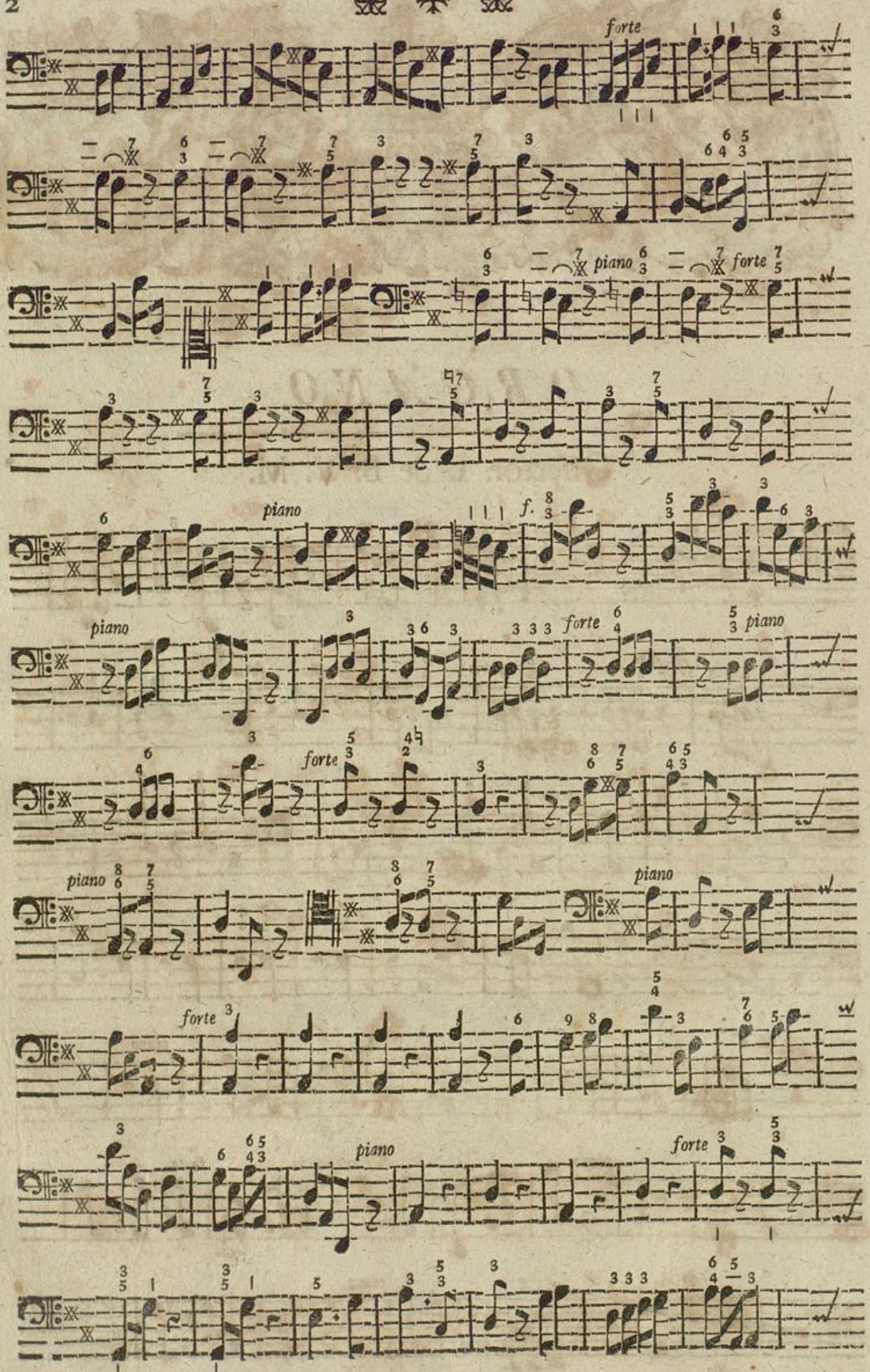
1. & 2. De B. V. MARIA.
3. & 4. De Apostolis.
5. & 6. De uno Martyre.
7. & 8. De pluribus Martyribus.
9. & 10. De Confessore Pontifice.
11. & 12. De Confessore non Pontifice.
13. & 14. De Virginibus, vel Viduis.
15. De omnibus Sanctis, vel pro qualibet Festivitate Sanctorum.

Ut In Omnibus Glorificetur DEUS.

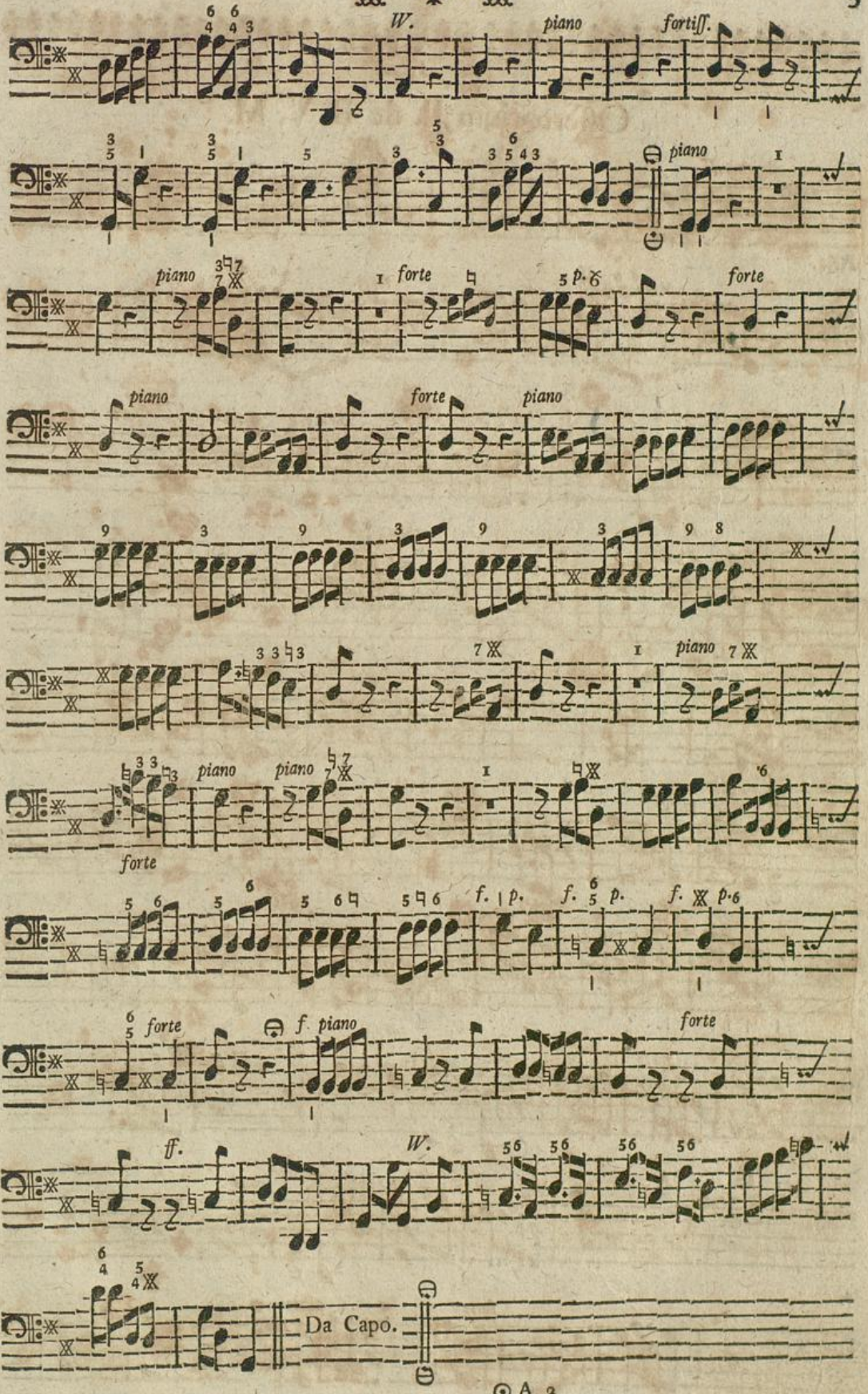
ORGANO.

Offertor. I. de B. V. M.

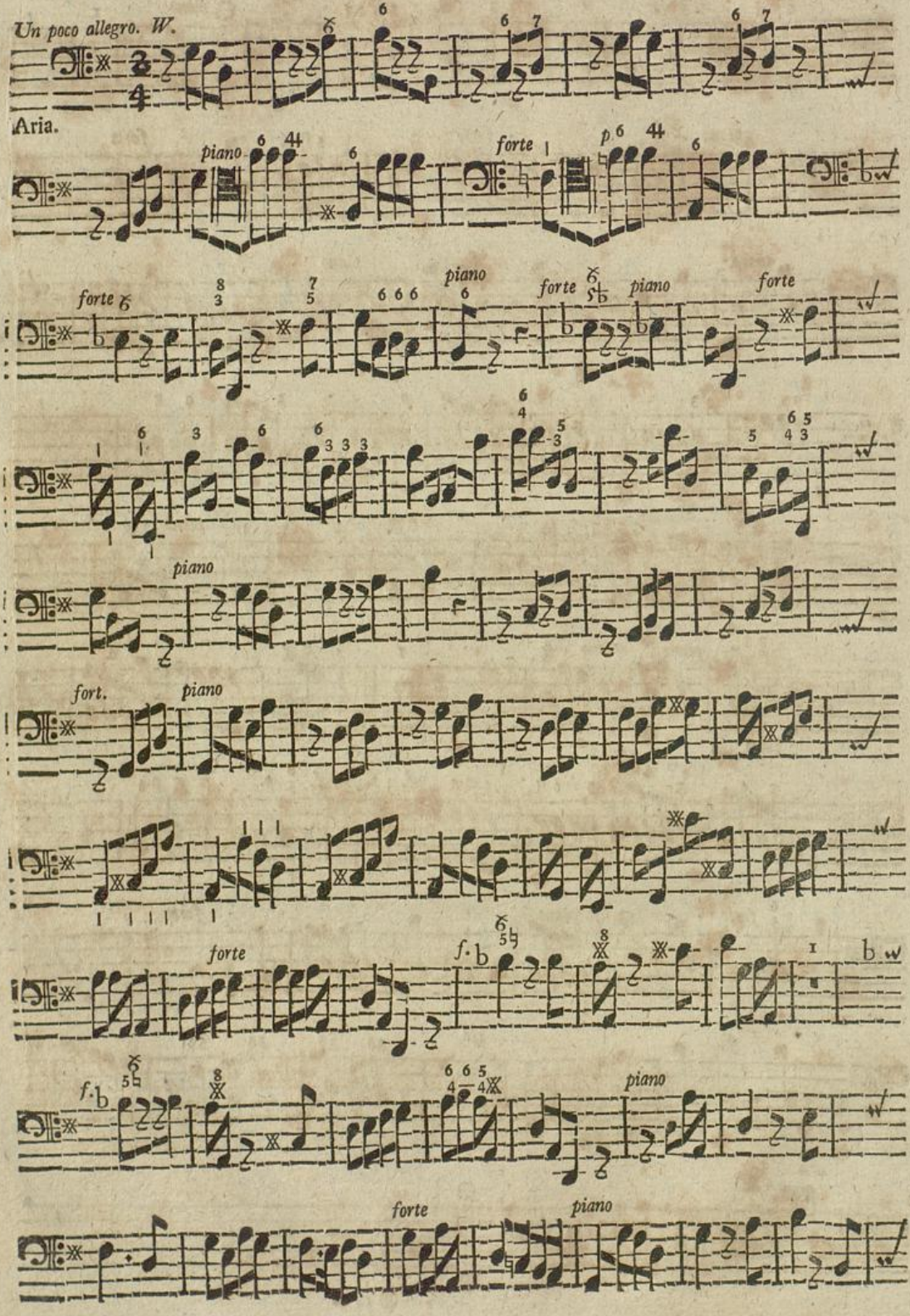




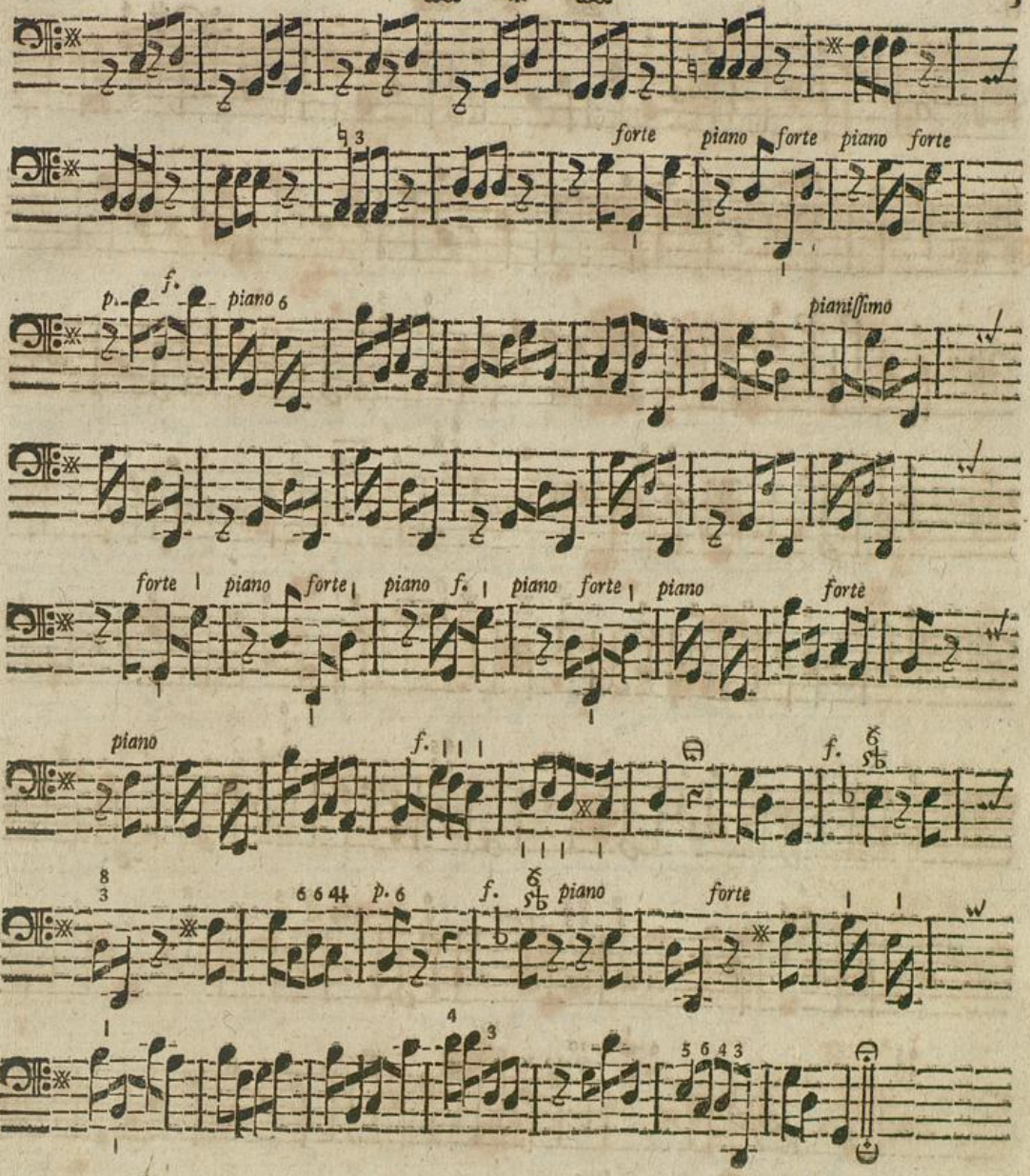
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe


W.
piano
fortiss.
piano
piano
forte
forte
piano
forte
piano
piano
piano
forte
f. piano
forte
ff.
W.
Da Capo.

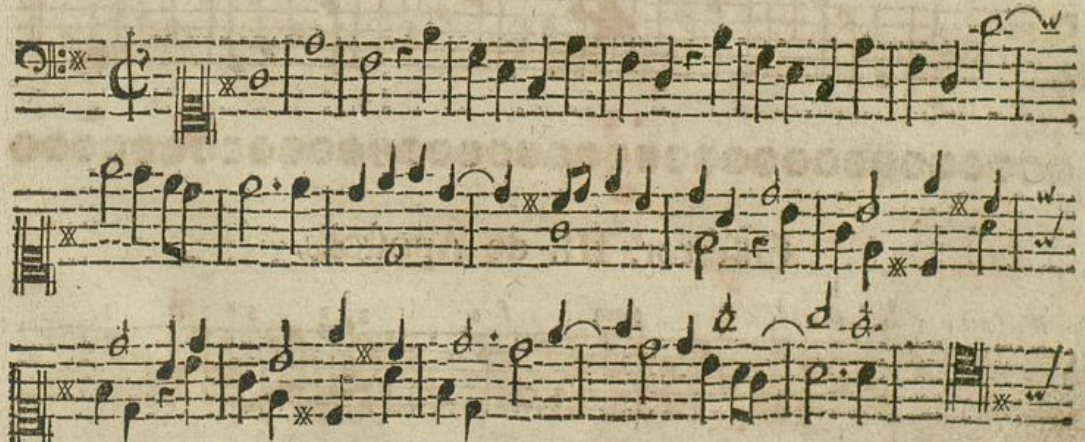
Offertorium II. de B. V. M.

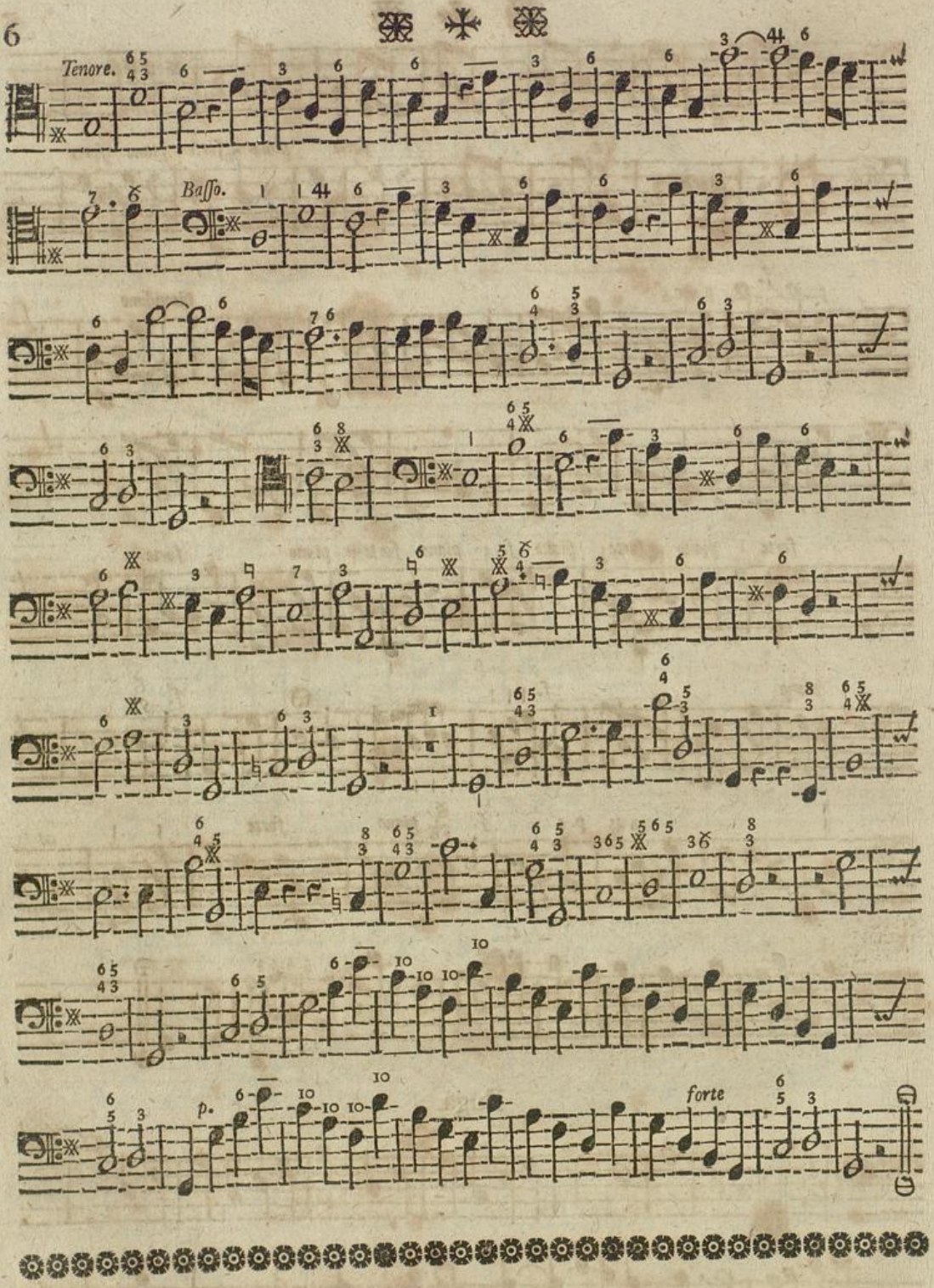


Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

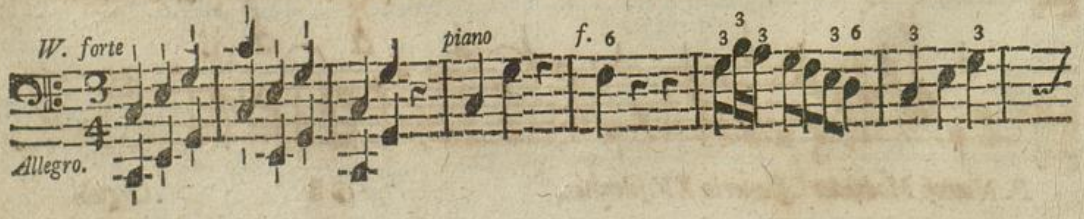

forte piano forte piano forte
p. f. piano
pianissimo
forte piano forte piano f. piano forte piano forte
piano f. f.
piano forte

Fuga.

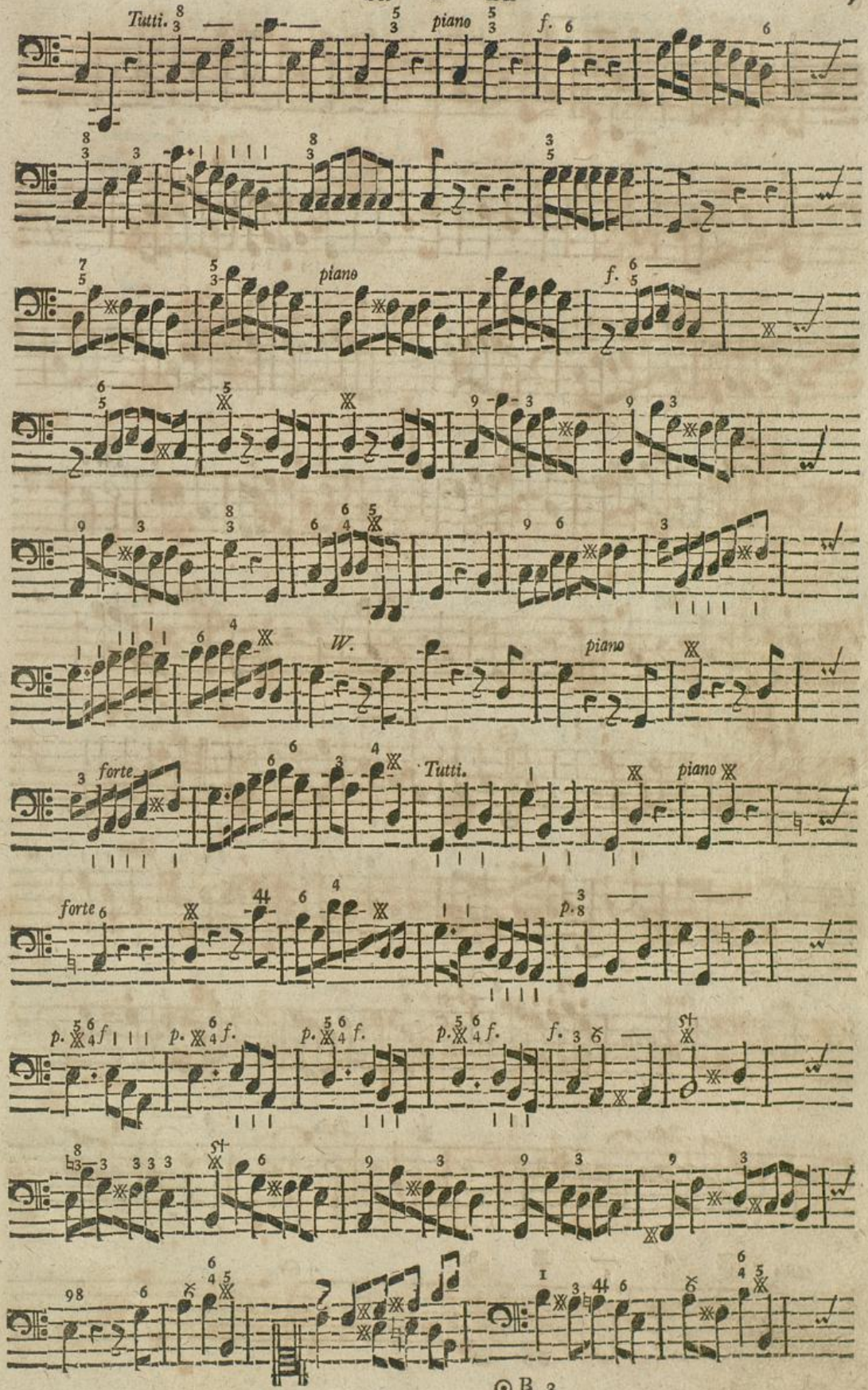


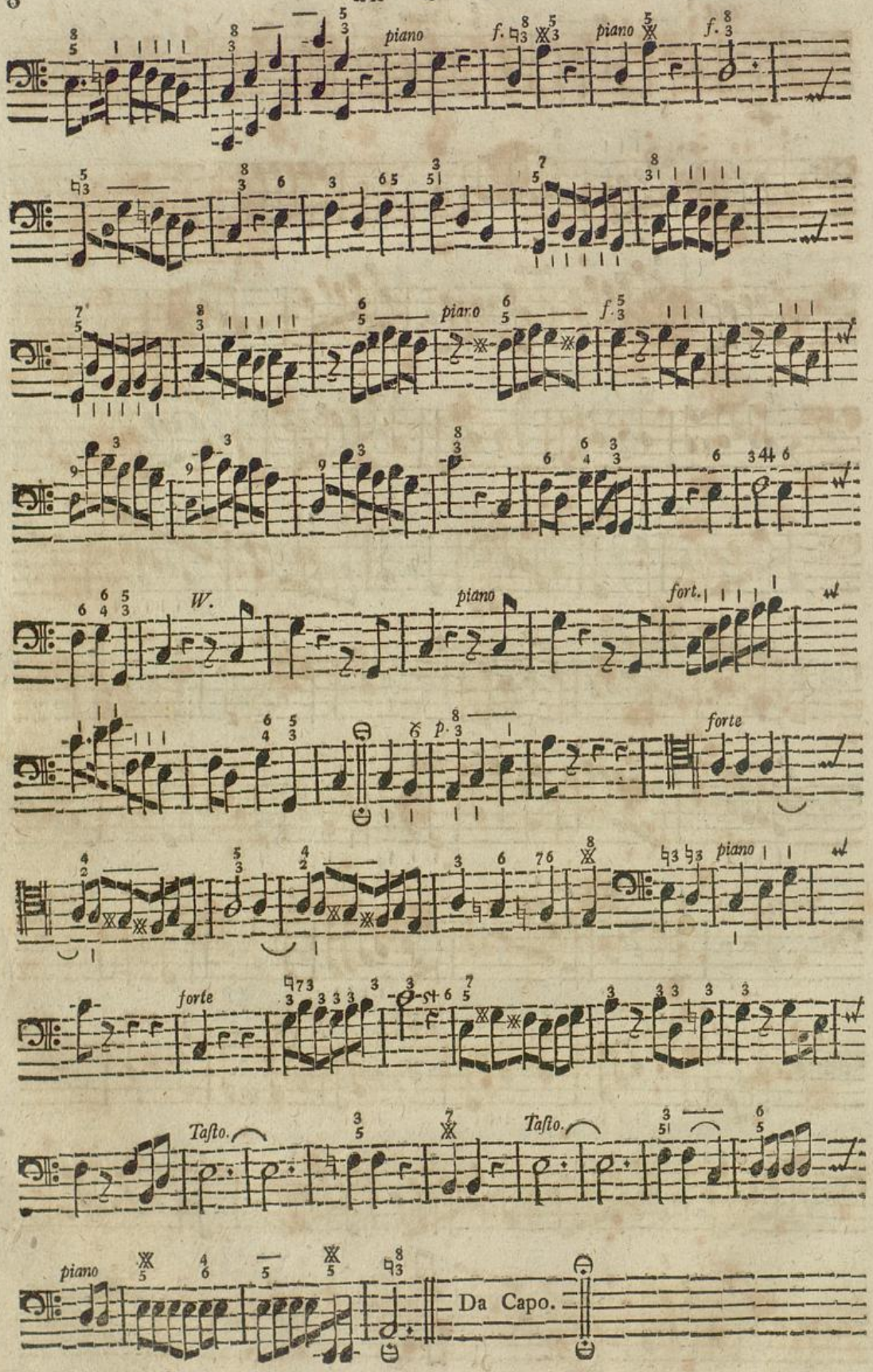


Offertor. III. de Apostolis.



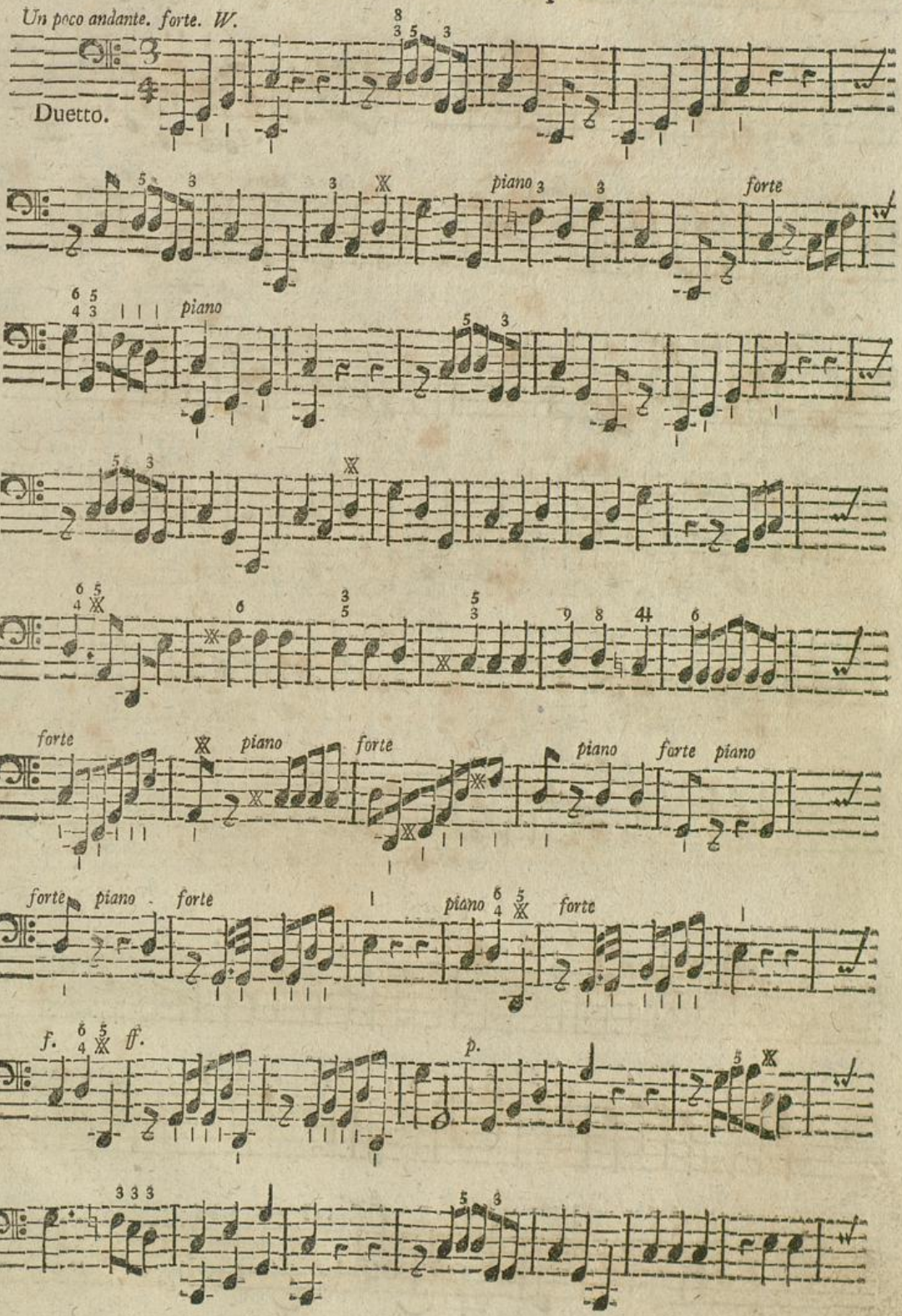
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

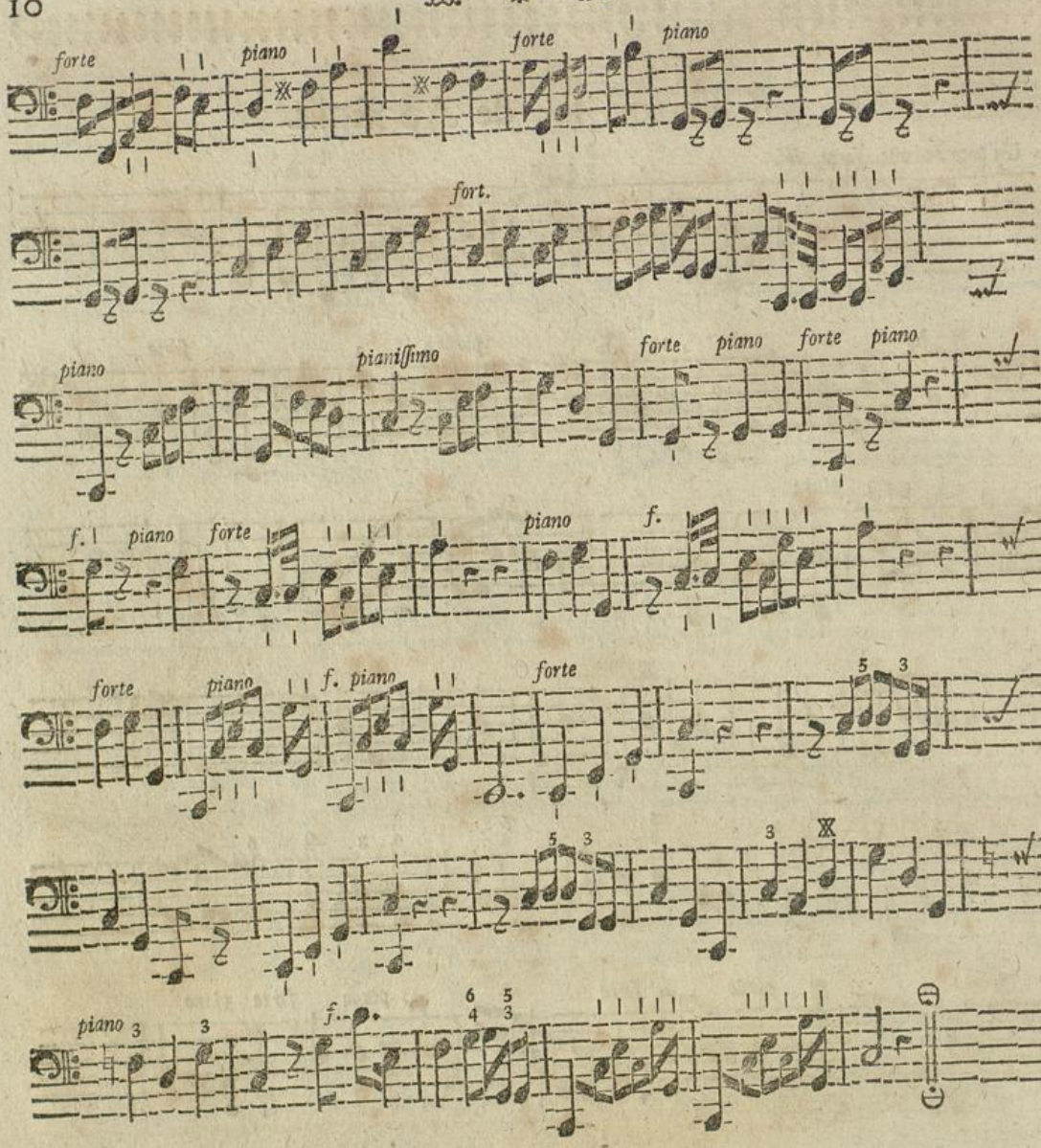

Tutti.
piano
f.
piano
f.
W.
piano
forte
Tutti.
piano
forte
p.
f.



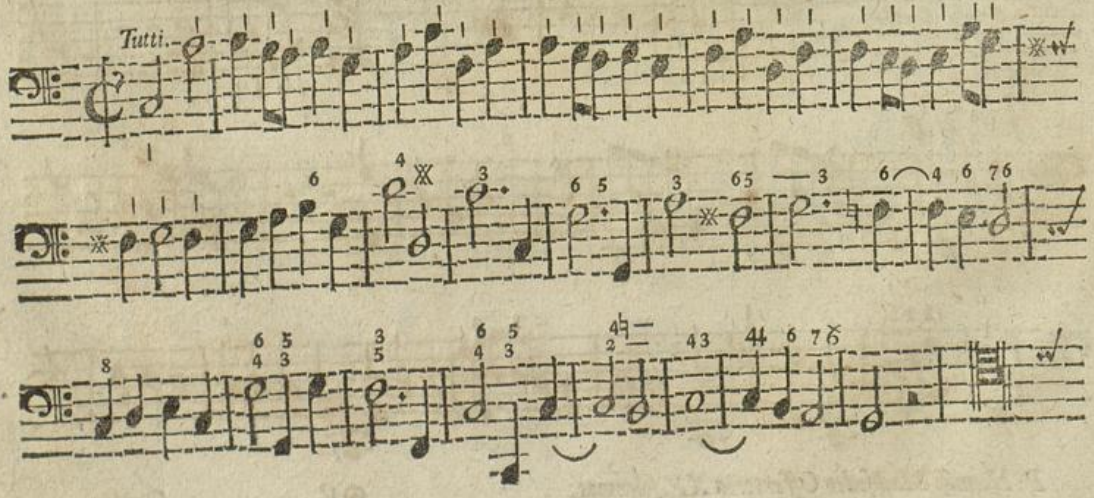
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

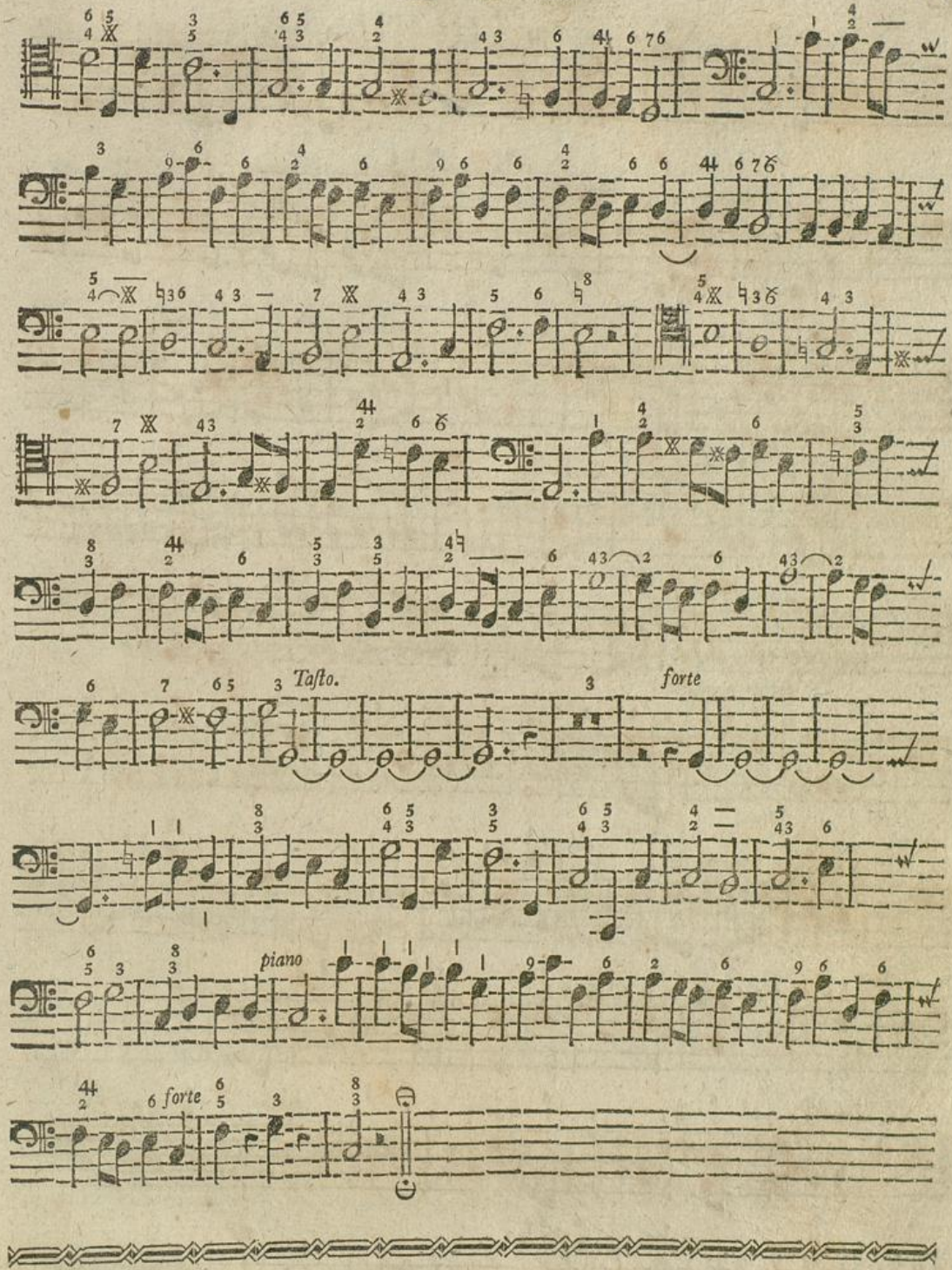
Offertor. IV. de Apoſtolis.



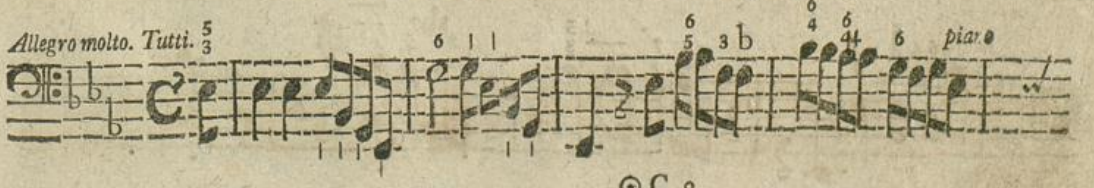

forte
piano
forte
piano
fort.
piano
pianissimo
forte
piano
forte
piano
f.
piano
forte
piano
f.
forte
piano
f. piano
forte
piano
f.

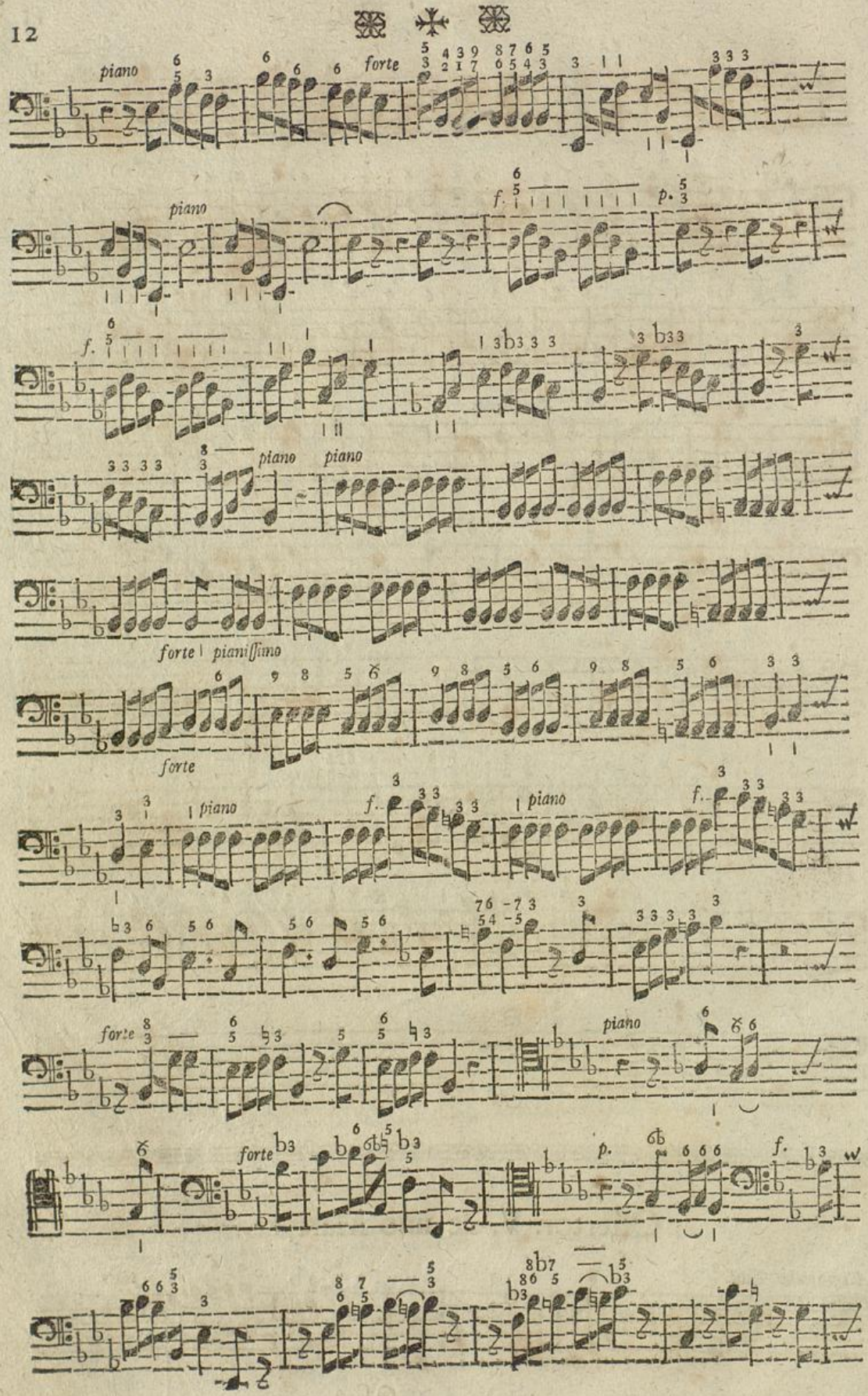
Fuga.


Tutti.

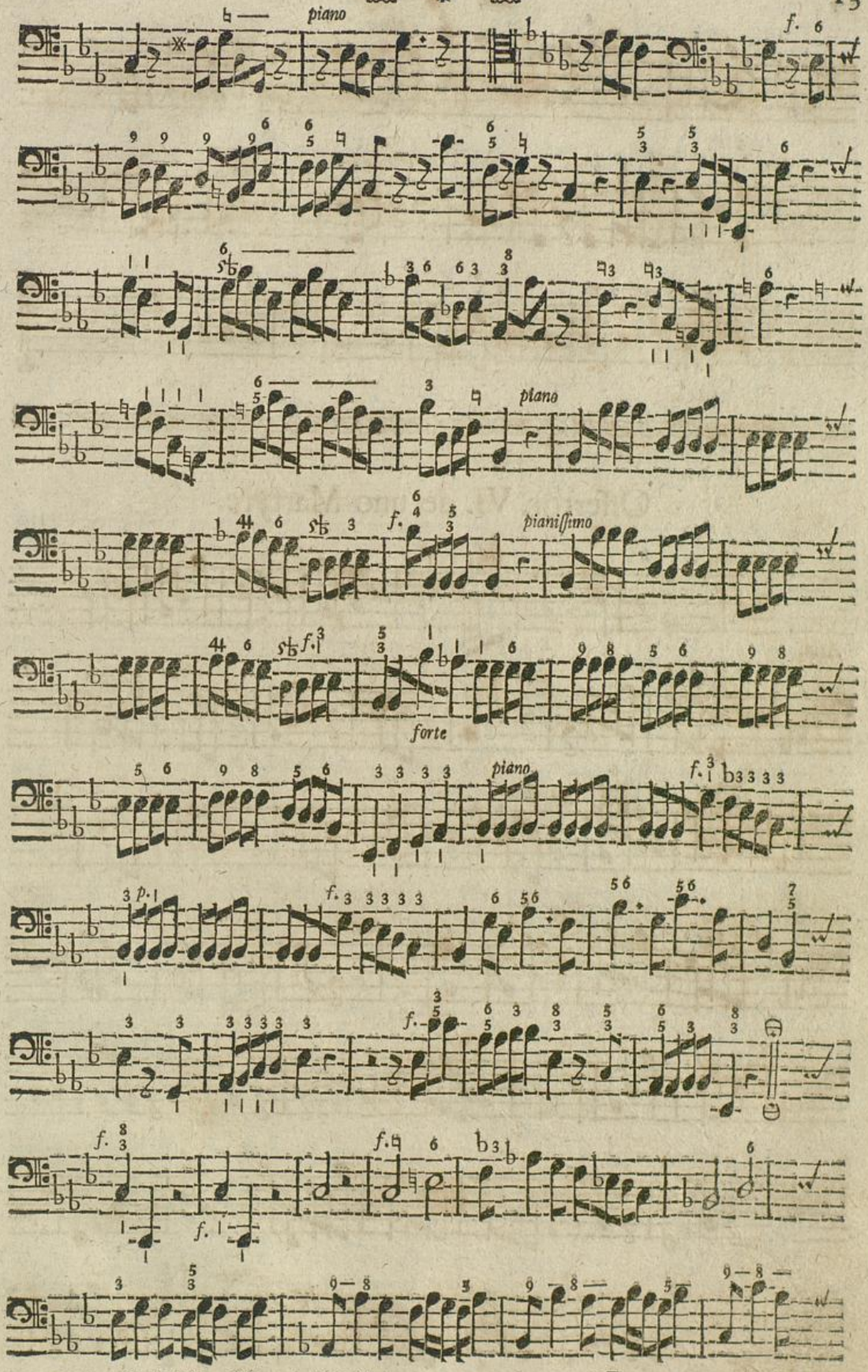


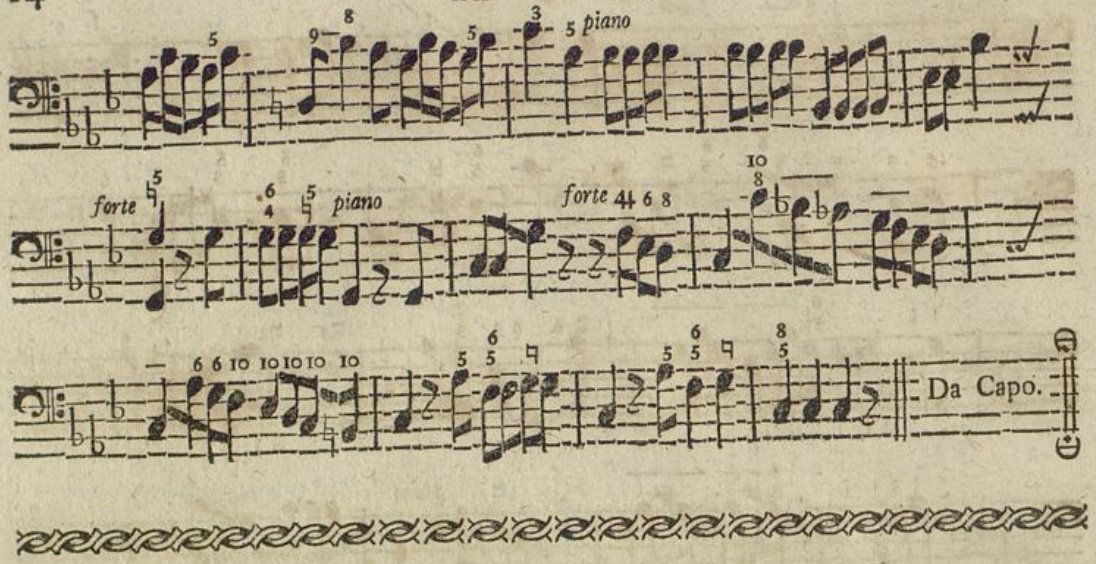
Offertor. V. de uno Martyre.



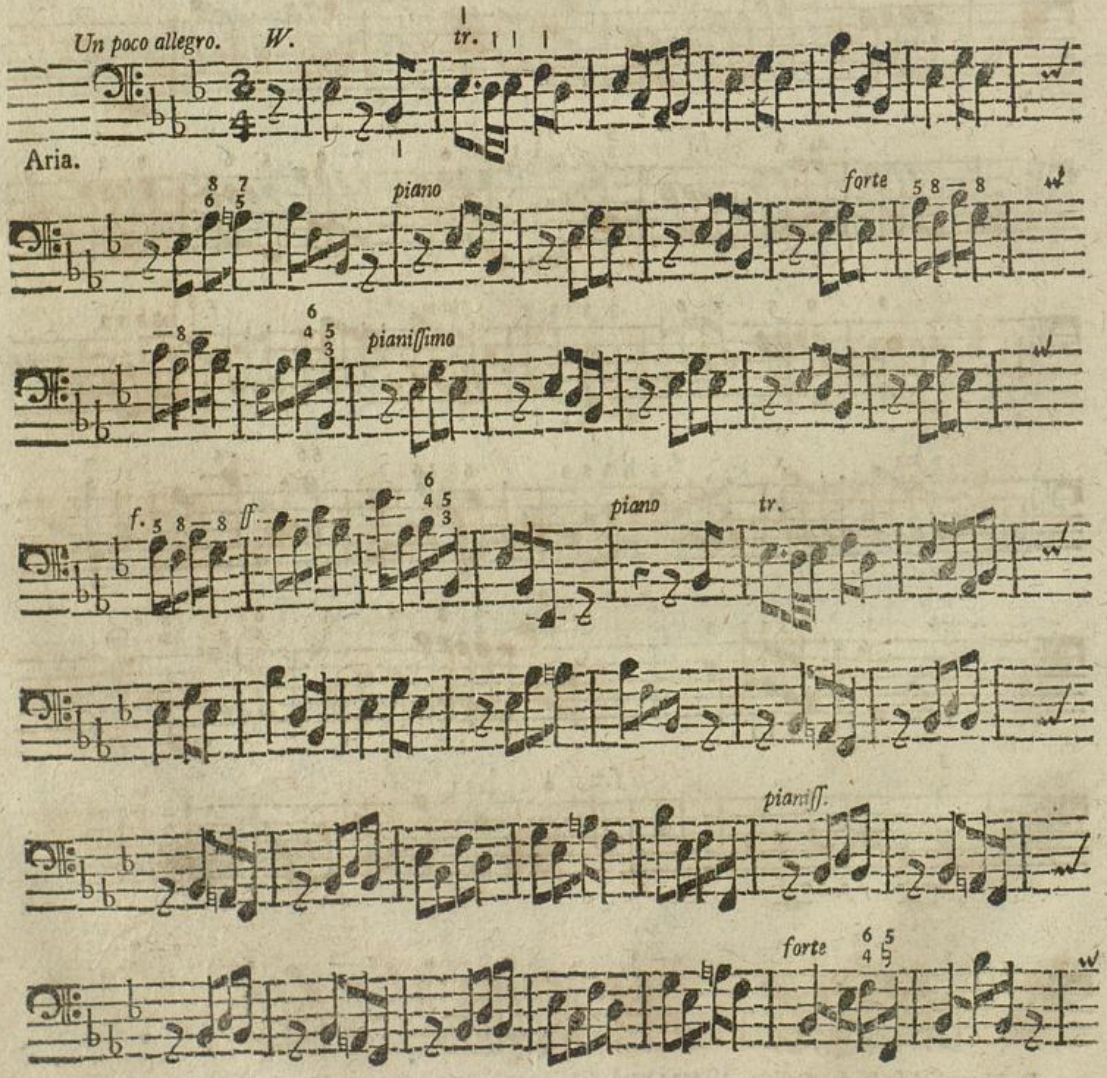


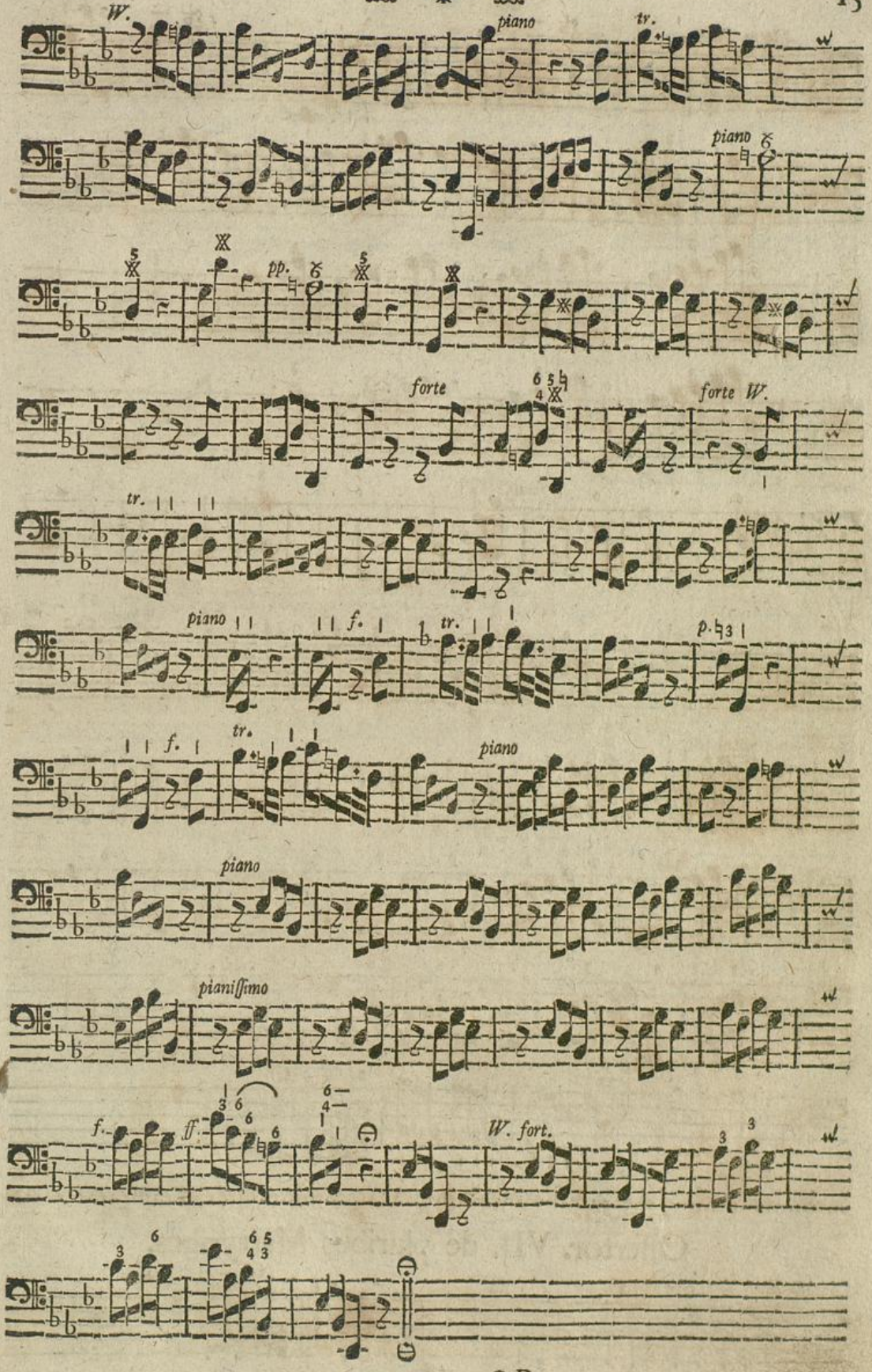
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

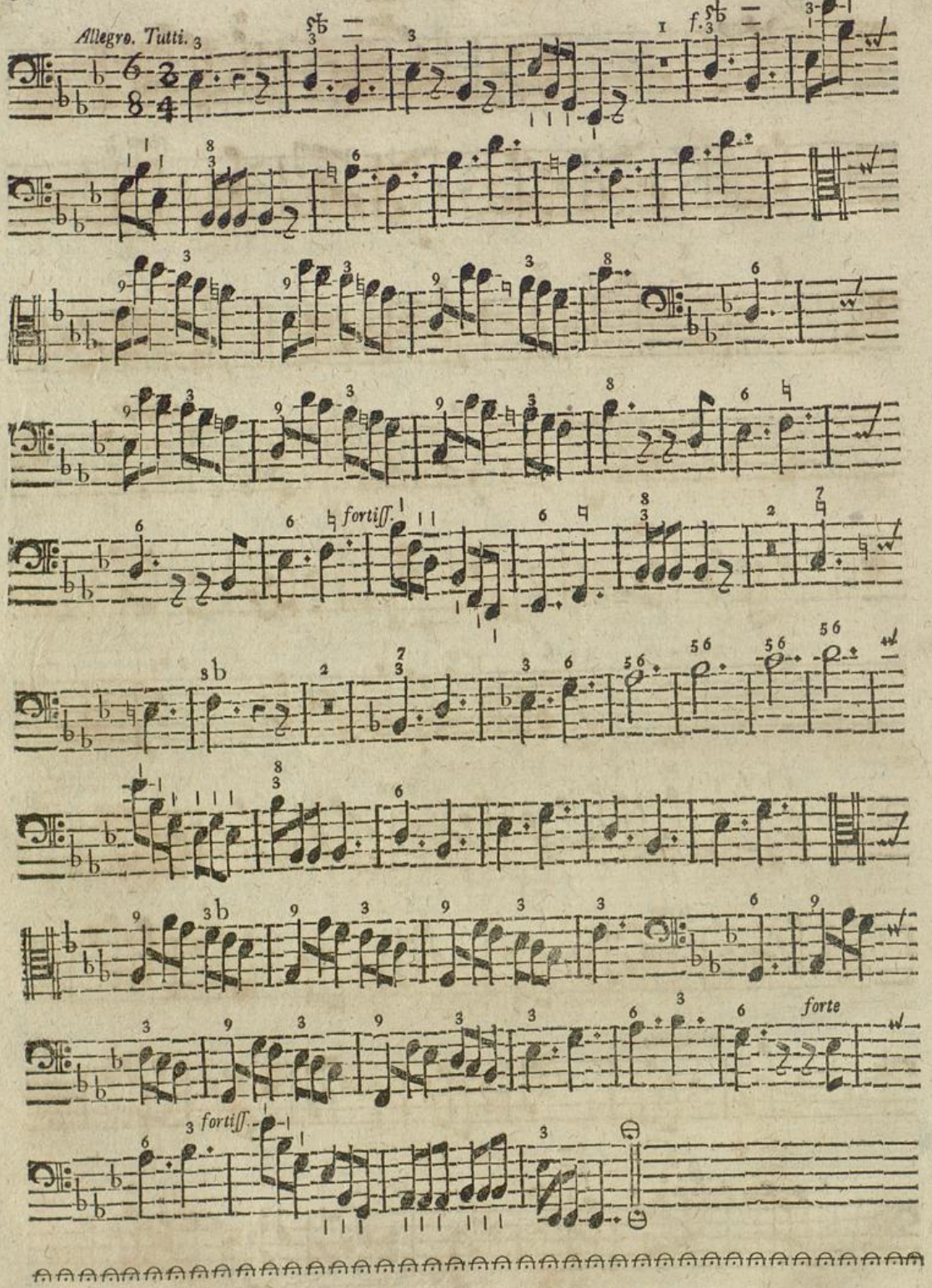

piano
f.
piano
f.
pianissimo
forte
piano
f.
p.
f.
f.
f.
f.



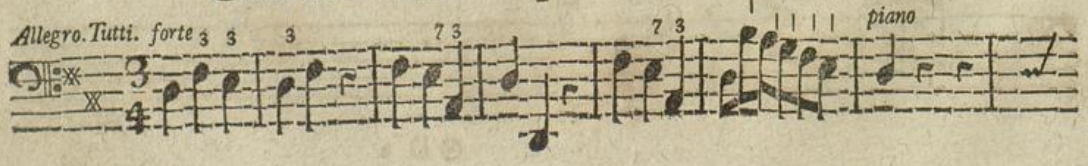
Offertor. VI. de uno Martyre.

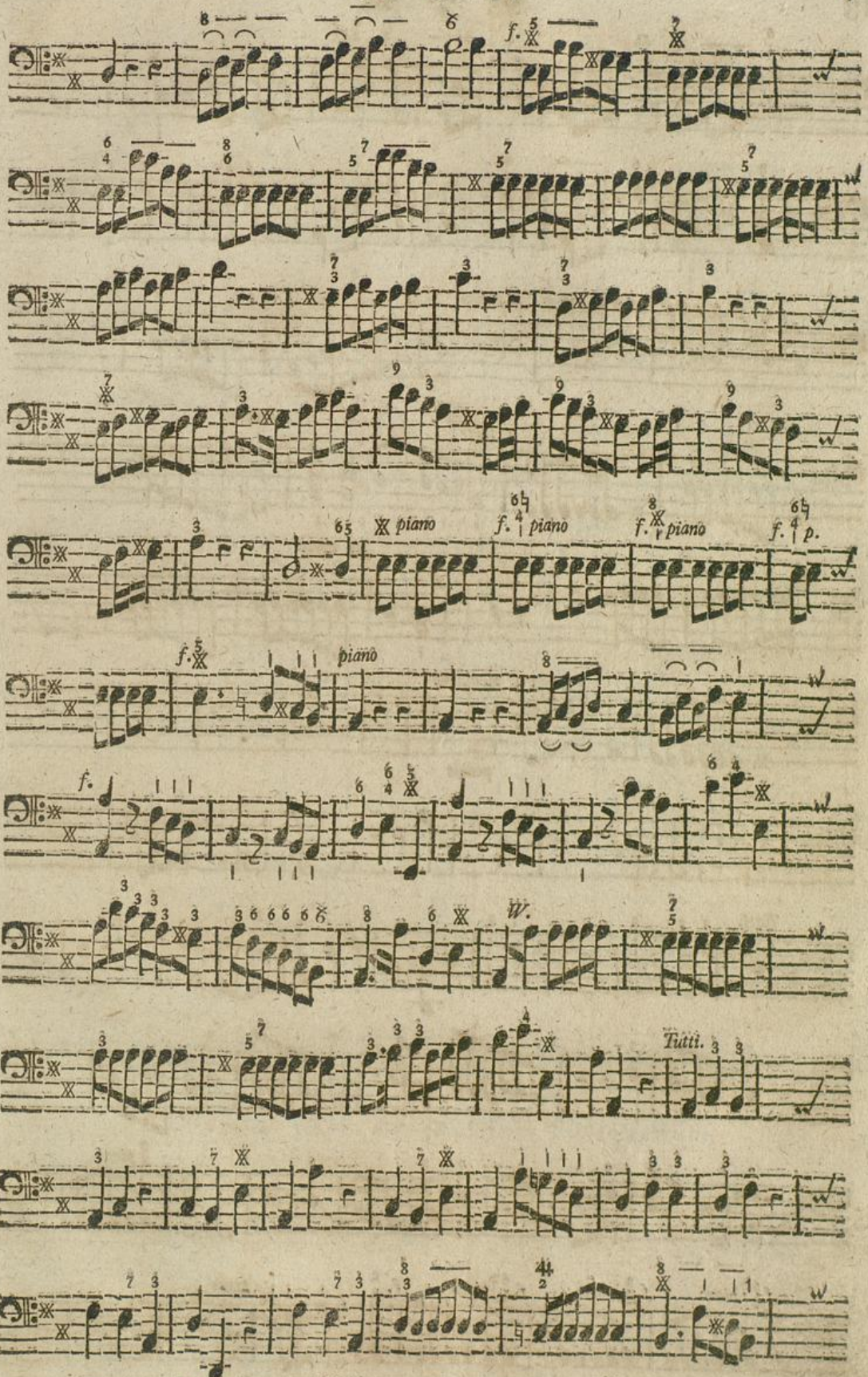


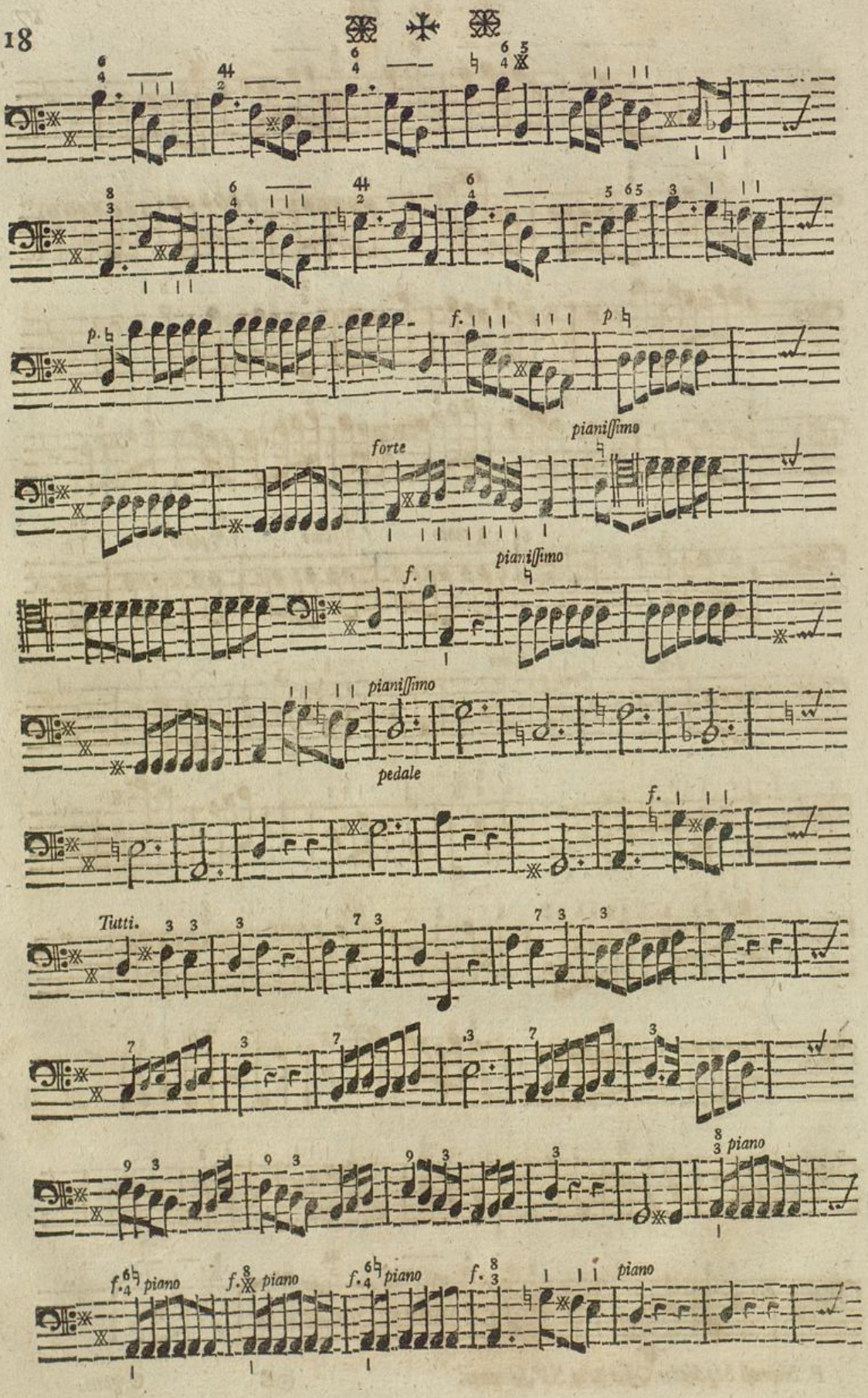

W.
piano
tr.
piano
pp.
forte
forte W.
tr.
piano
f.
tr.
p.
f.
tr.
piano
piano
pianissimo
f.
ff
W. fort.



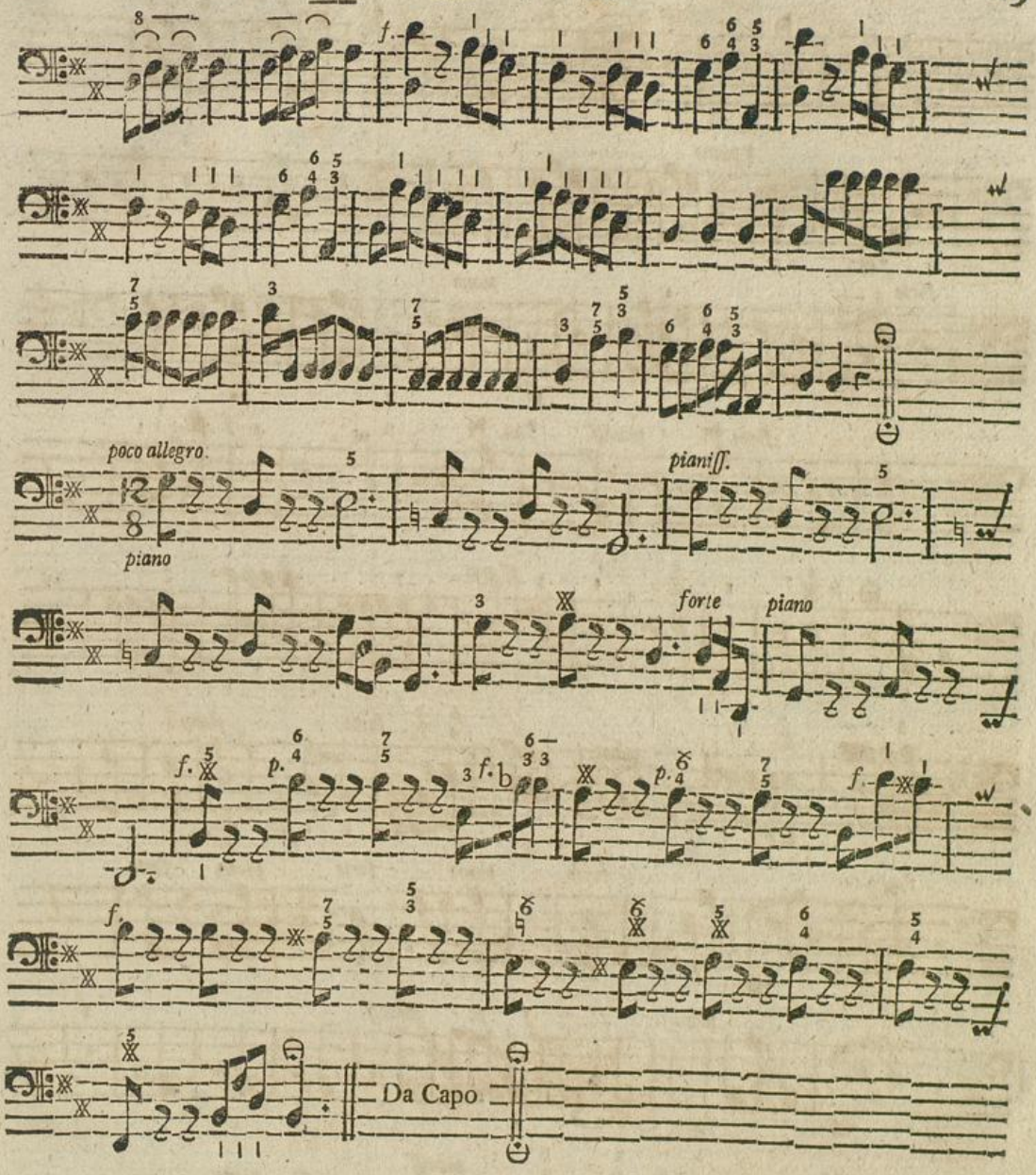
Offertor. VII. de pluribus Martyribus.



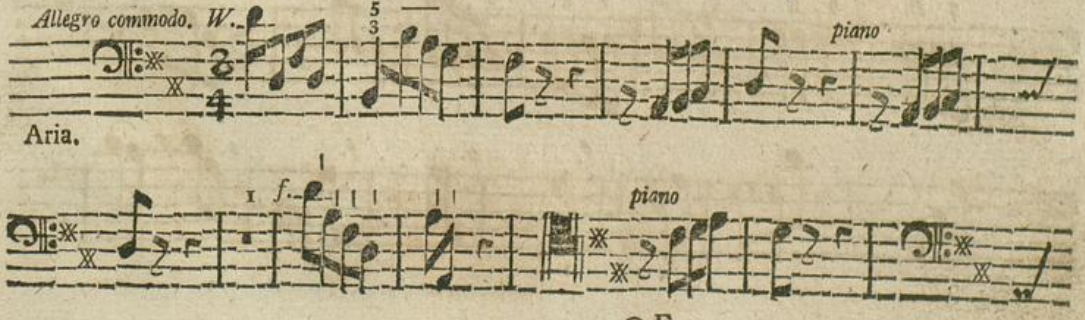

f.
piano
piano
f.
piano
f.
piano
f.
p.
f.
piano
f.
W.
Tutti.

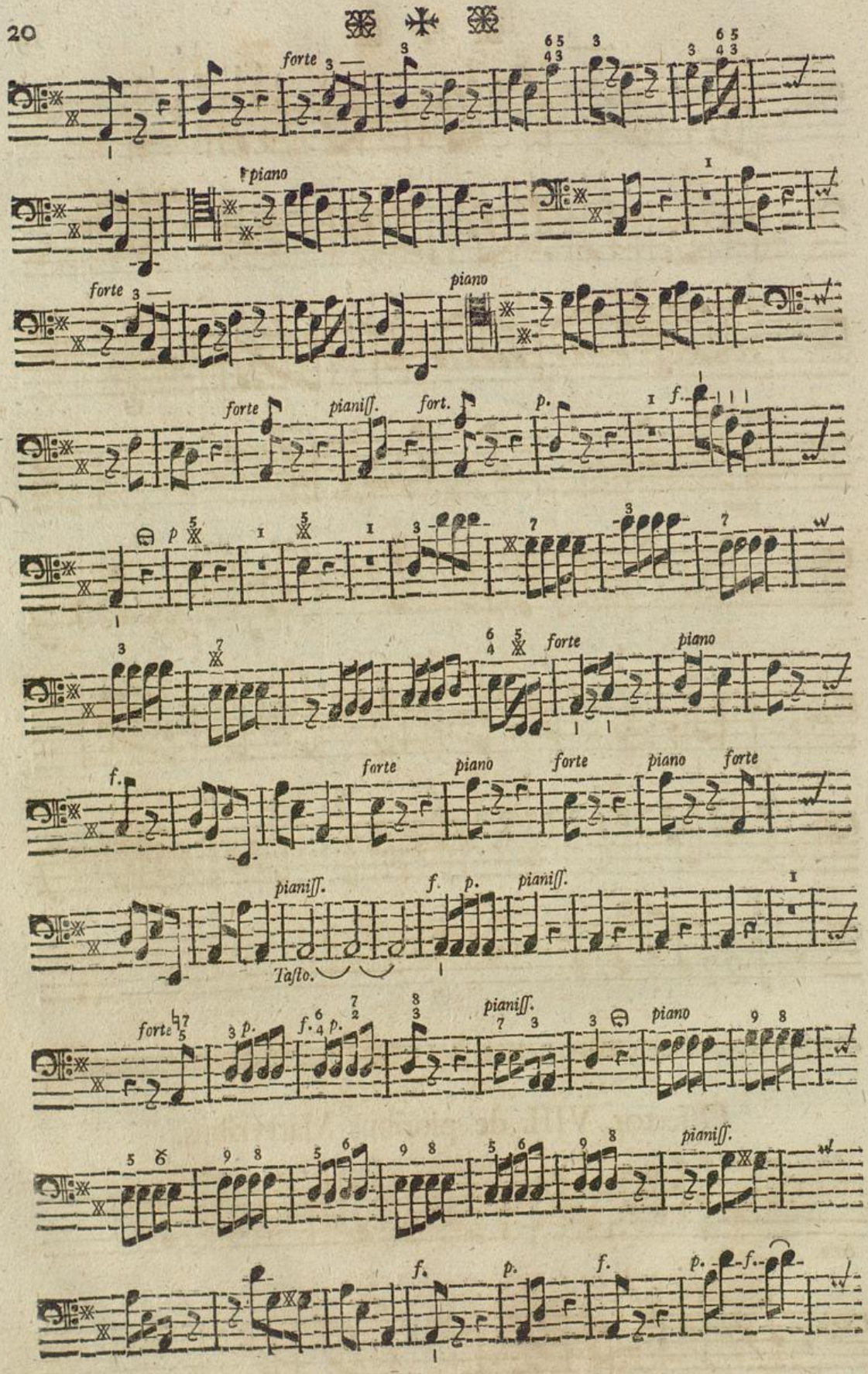


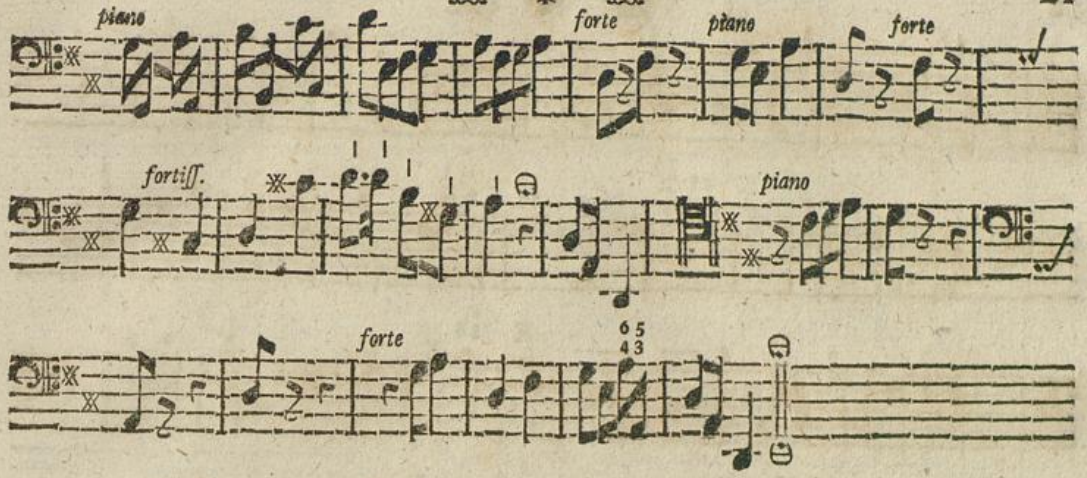
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



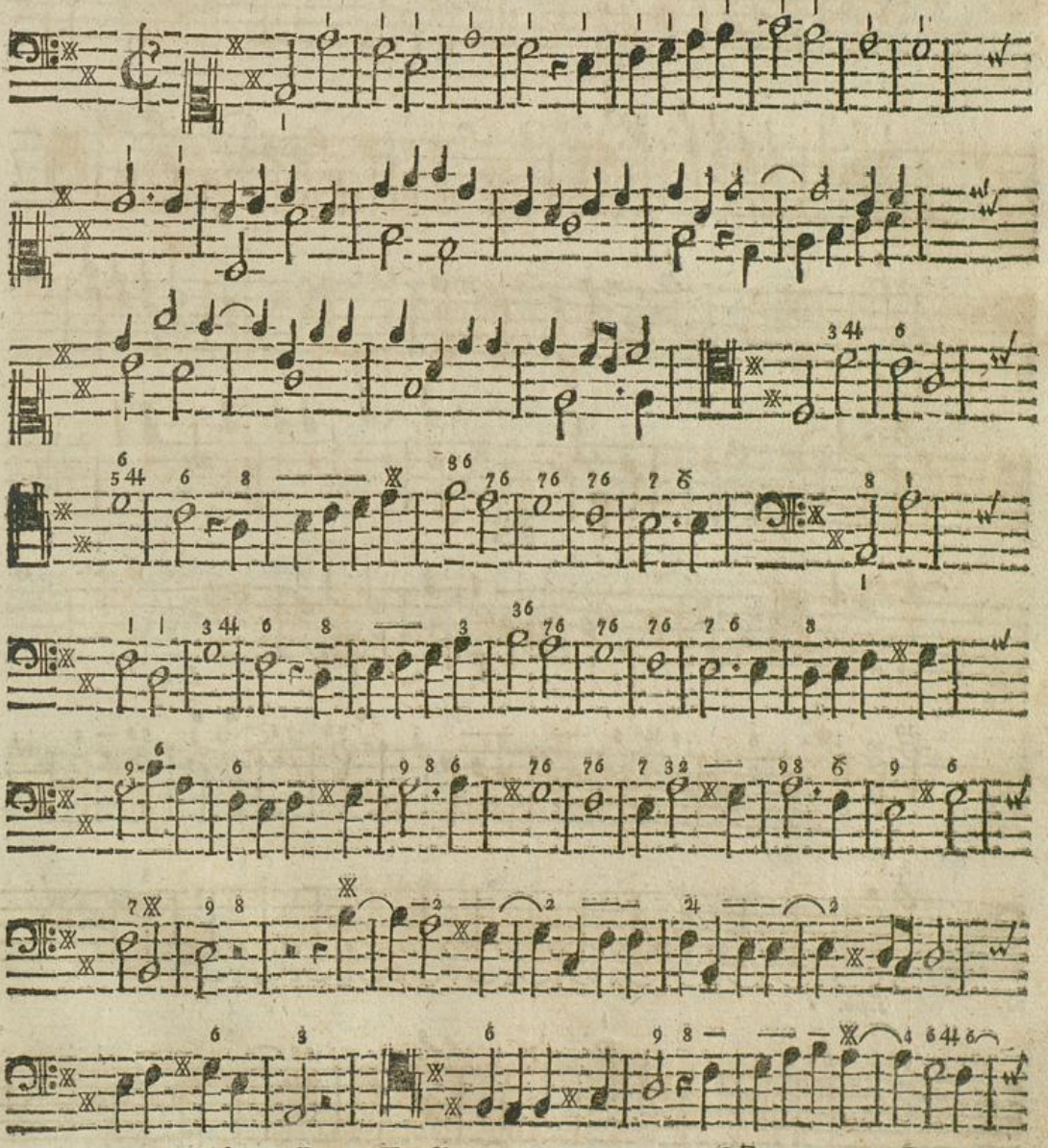
Offertor. VIII. de pluribus Martyribus.

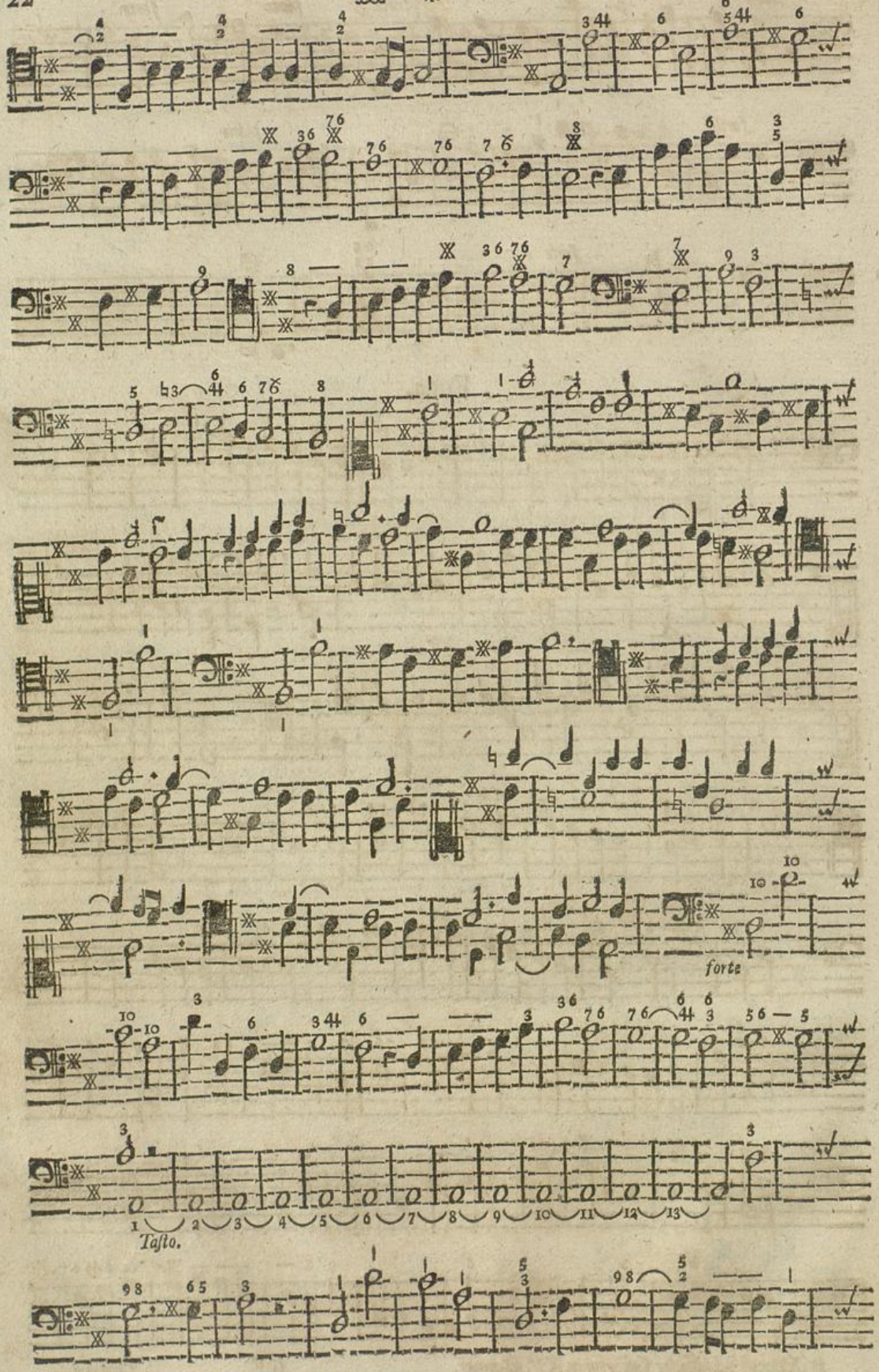


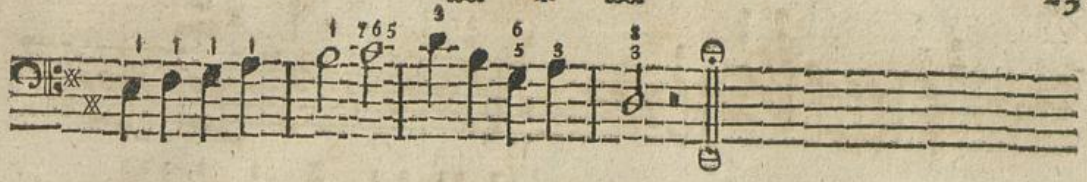

forte
piano
forte
piano
forte
pianiss.
fort.
p.
f.
forte
piano
f.
forte
piano
forte
piano
forte
pianiss.
f.
p.
pianiss.
Tasto.
forte
p.
f.
p.
pianiss.
piano
pianiss.
f.
p.
f.
p.
f.



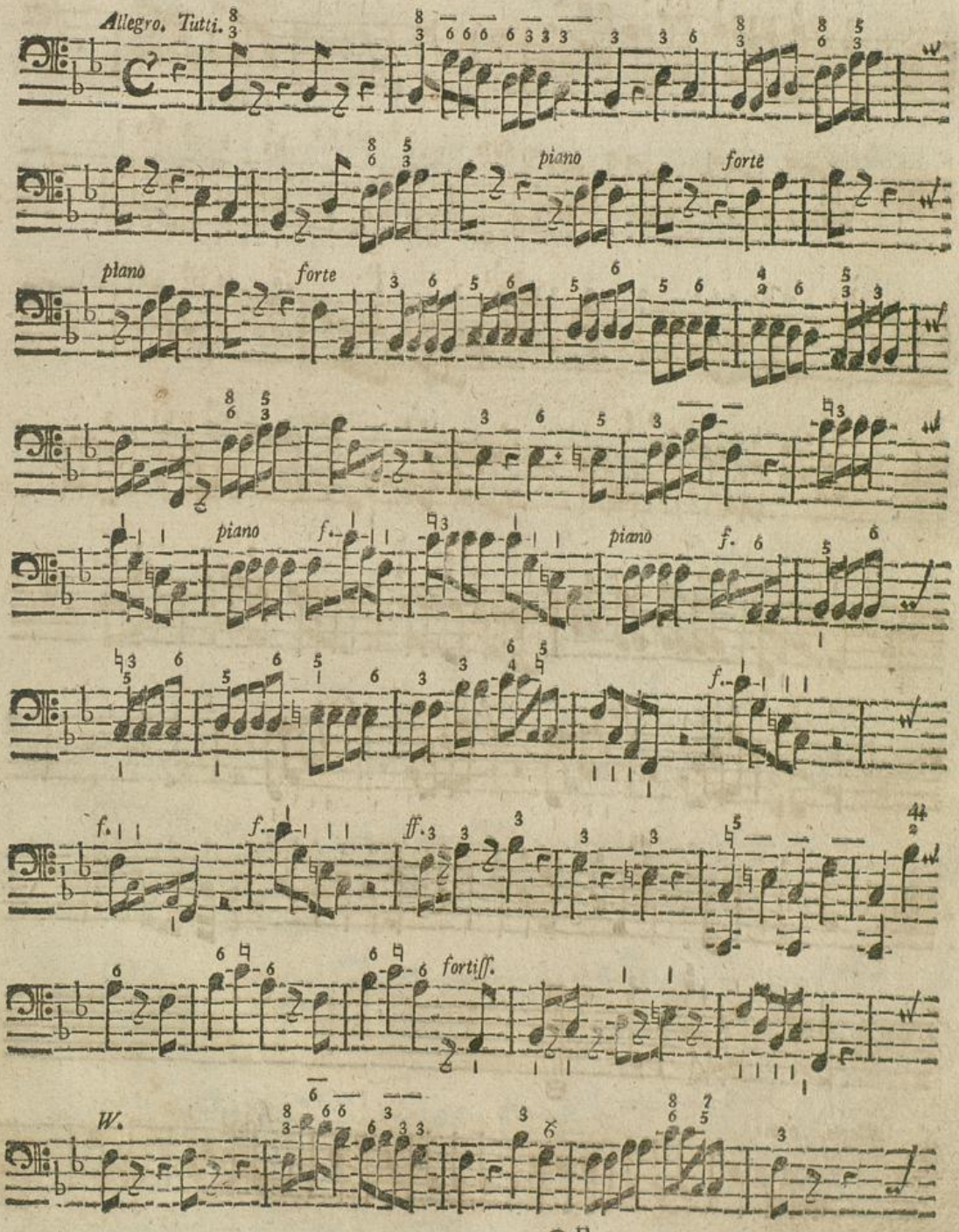
Fuga.

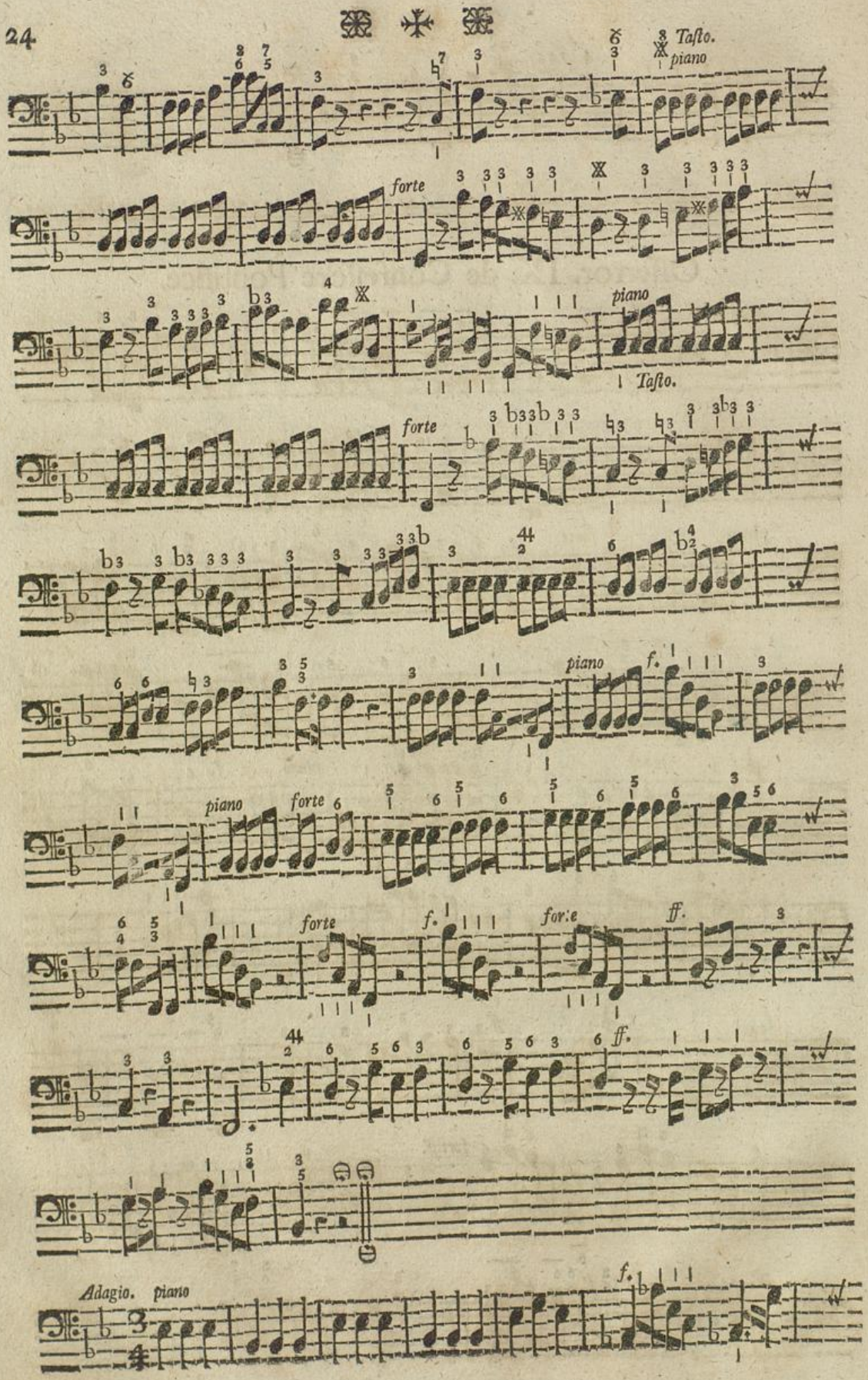



forte
Tasto.

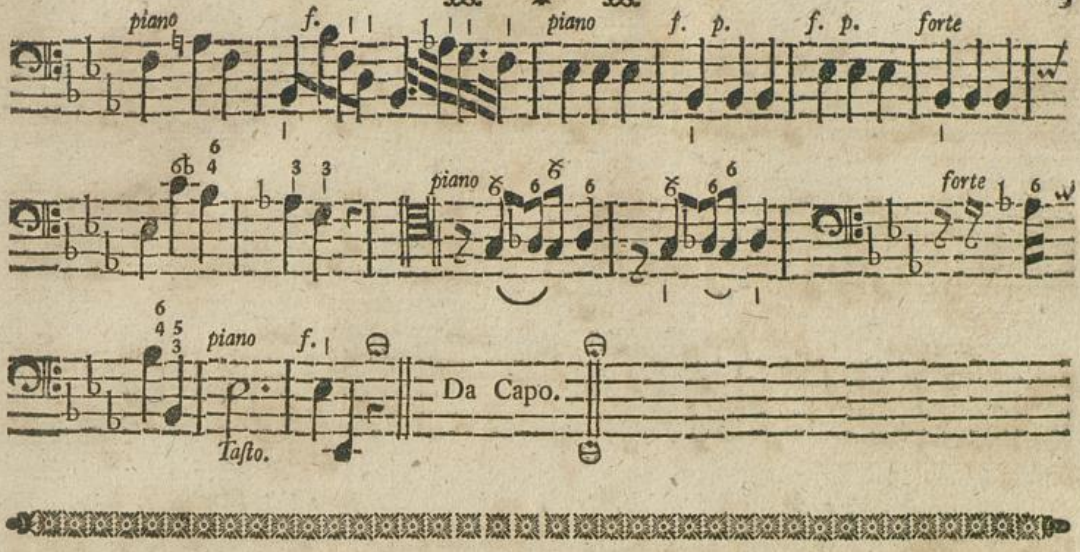


Offertor. IX. de Confessore Pontifice.

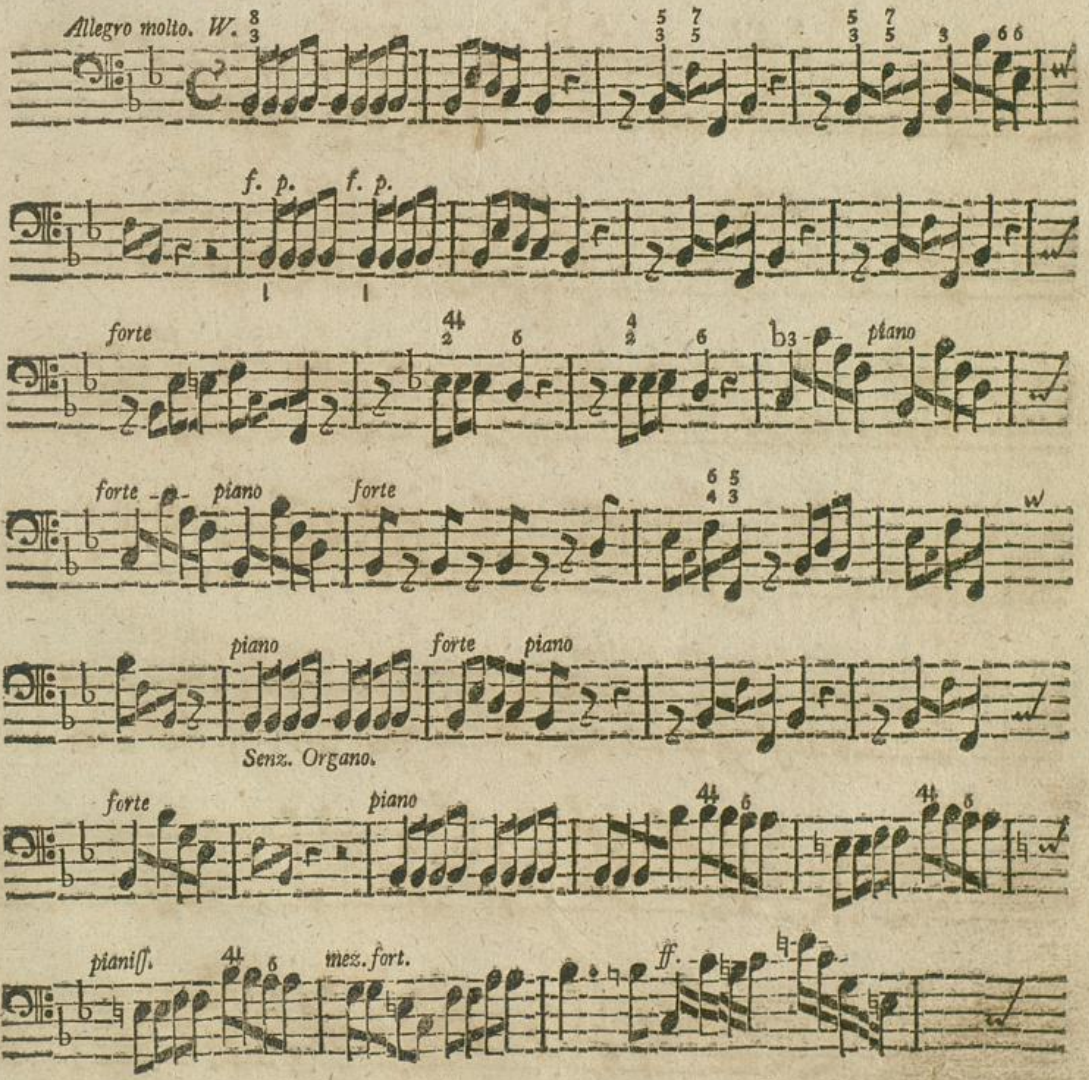


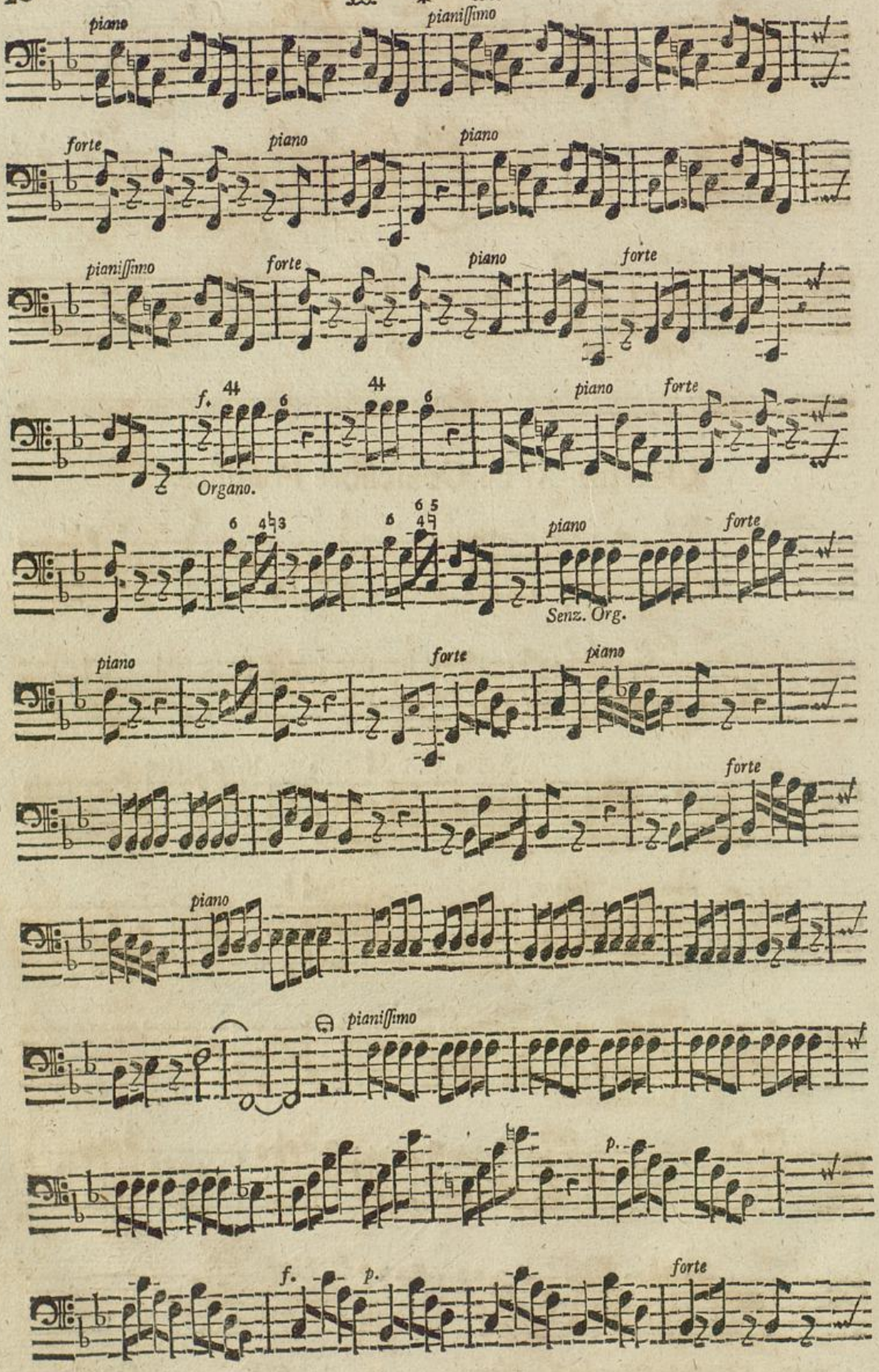


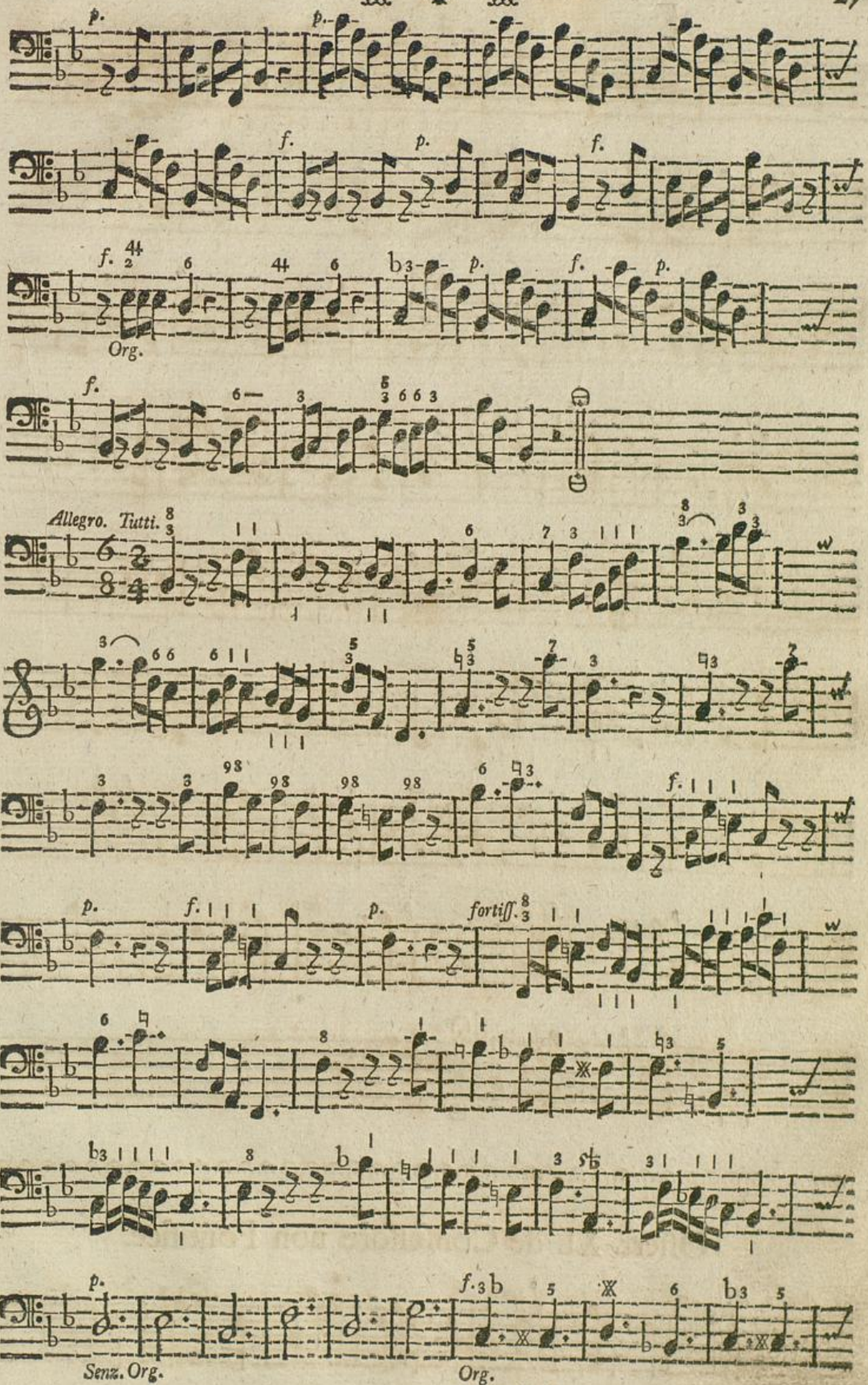
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

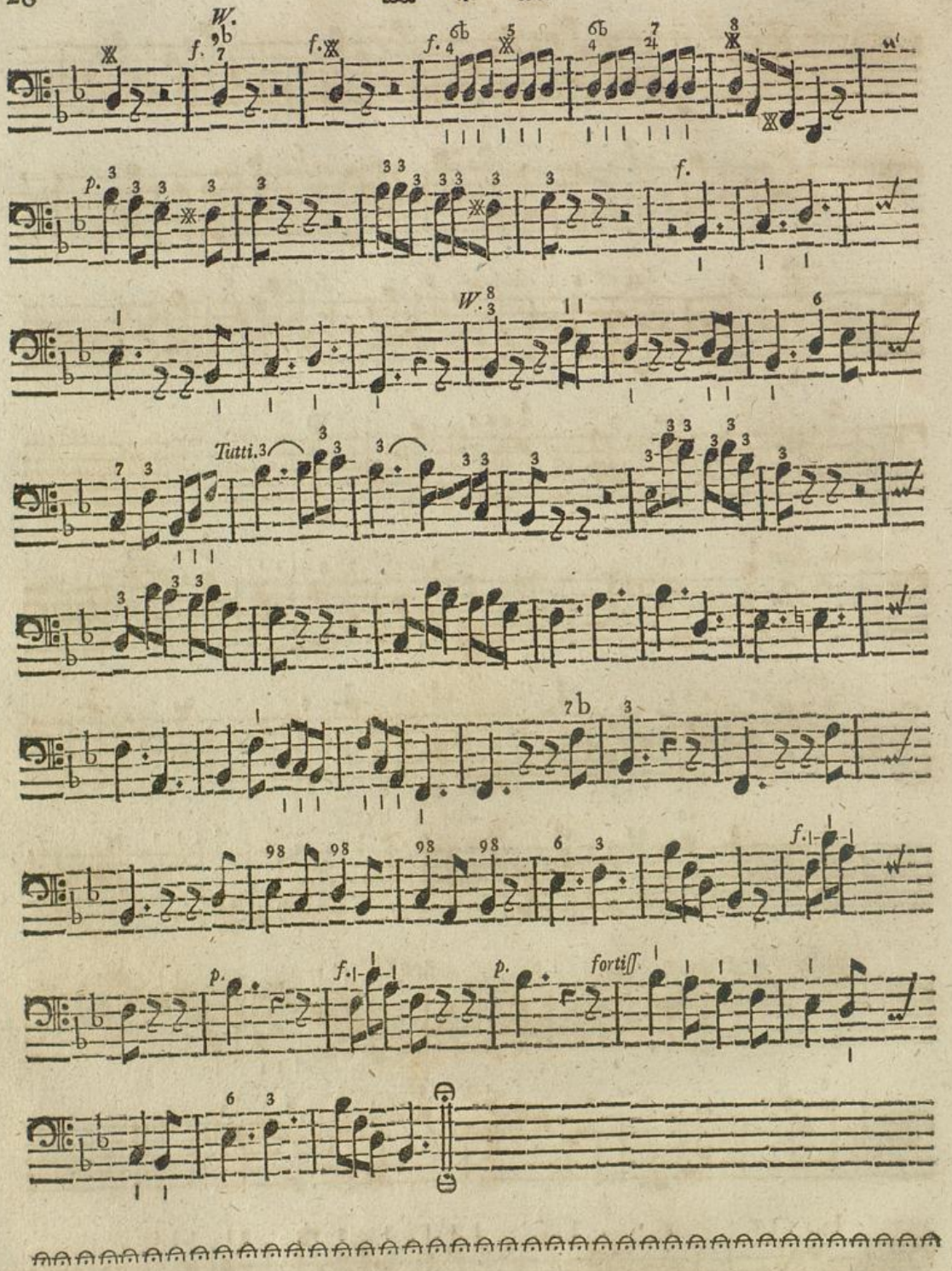


Offertor. X. de Confessore Pontifice.

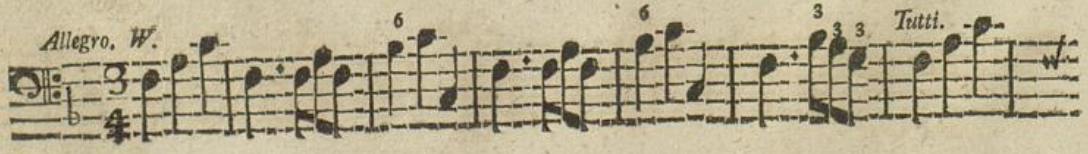


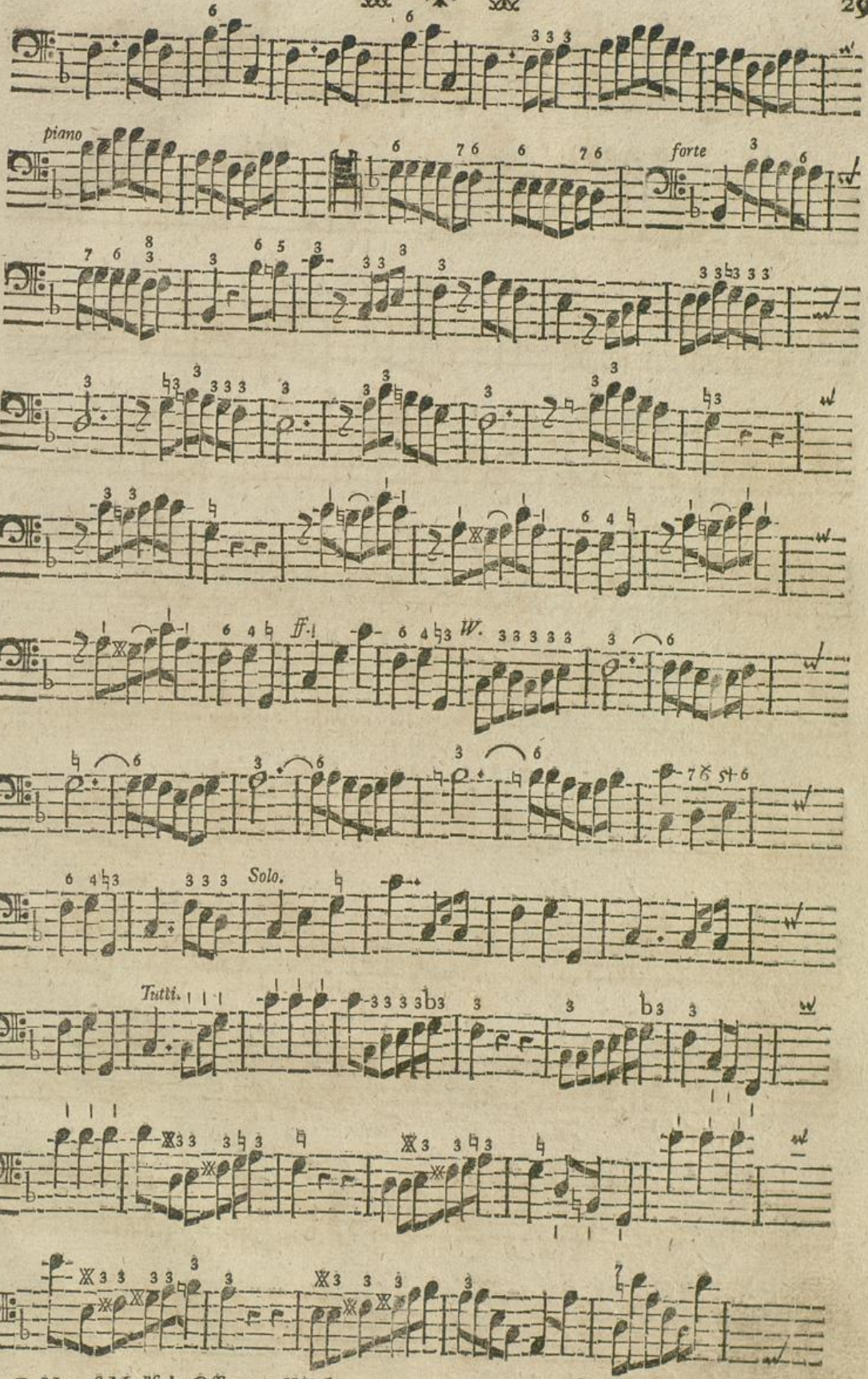

piano
pianissimo
forte
piano
piano
pianissimo
forte
piano
forte
f.
Organo.
piano
forte
Senz. Org.
piano
forte
piano
forte
piano
pianissimo
p.
f.
p.
forte

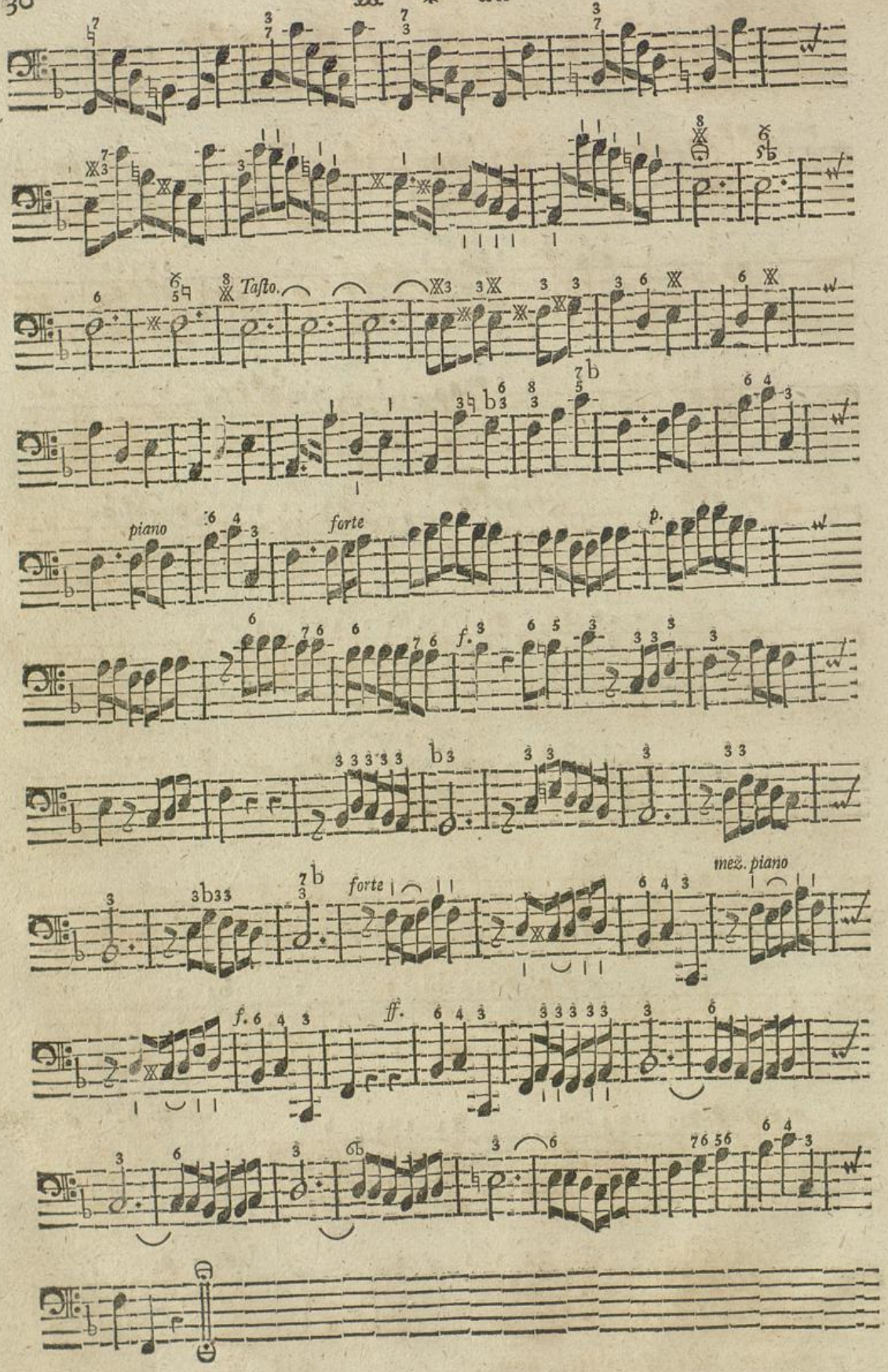

Org.
Allegro. Tutti.
fortiss.
Senz. Org.
Org.

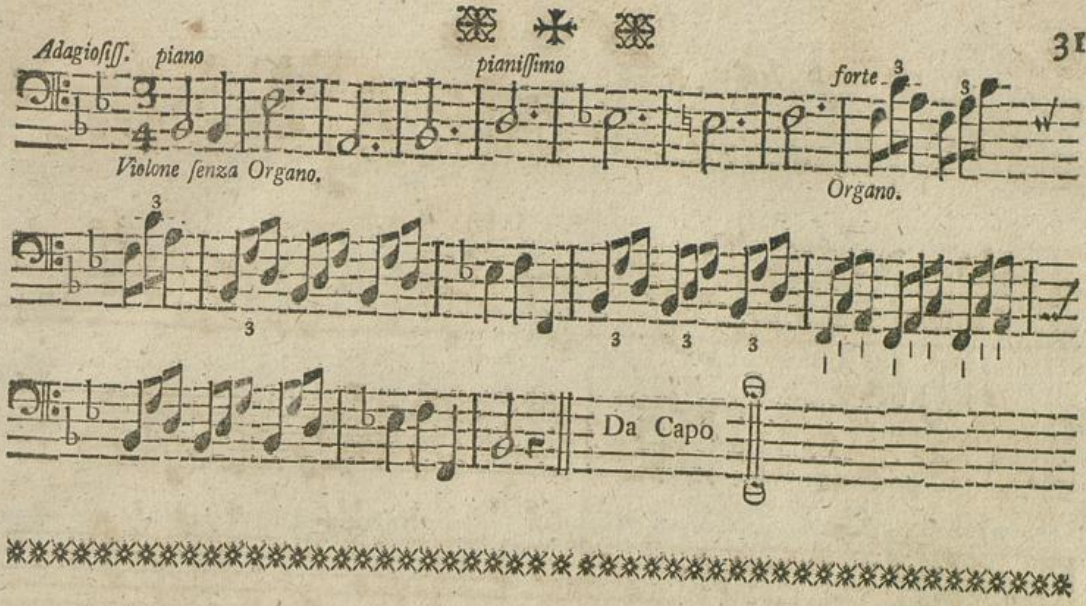


Offert. XI. de Confessore non Pontifice.

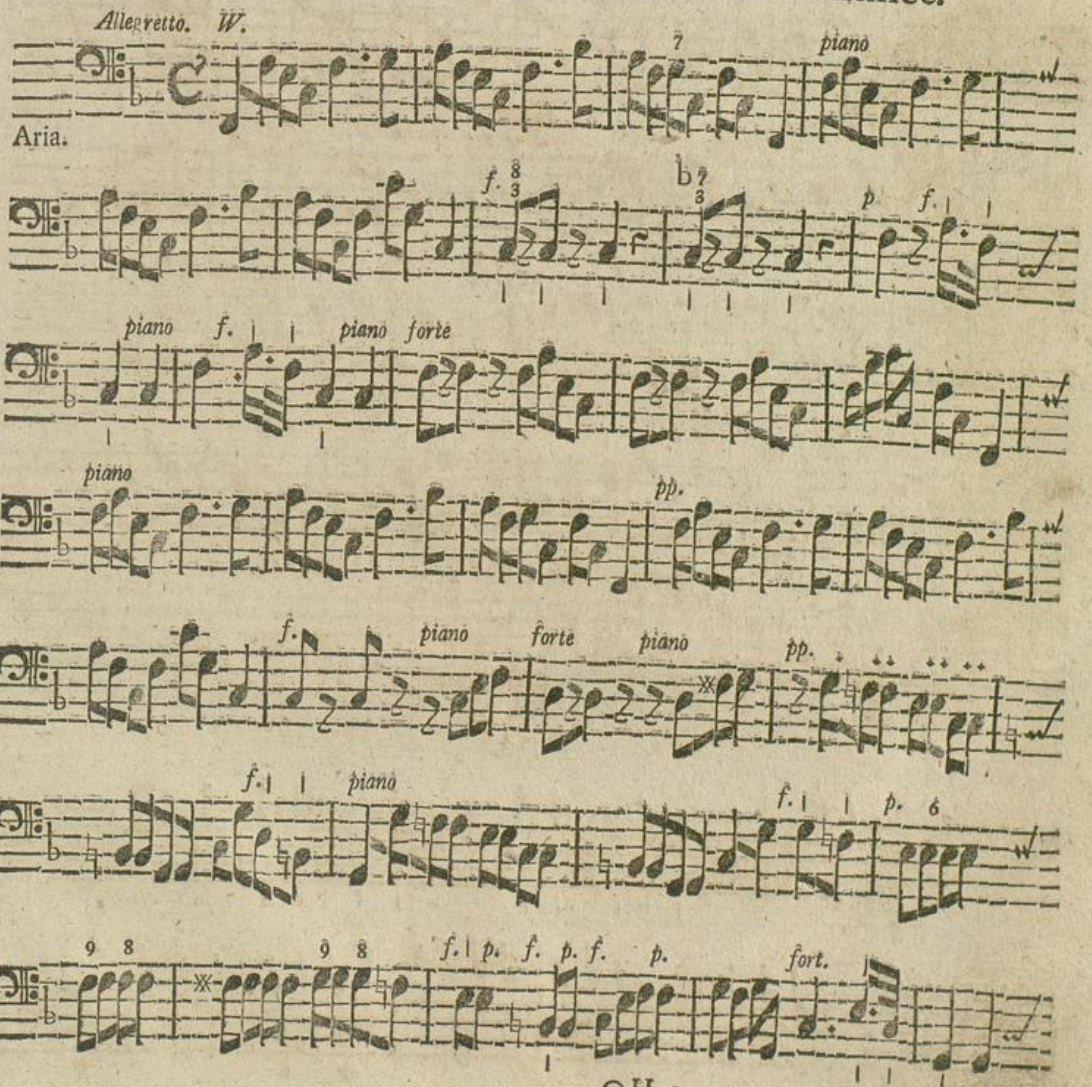


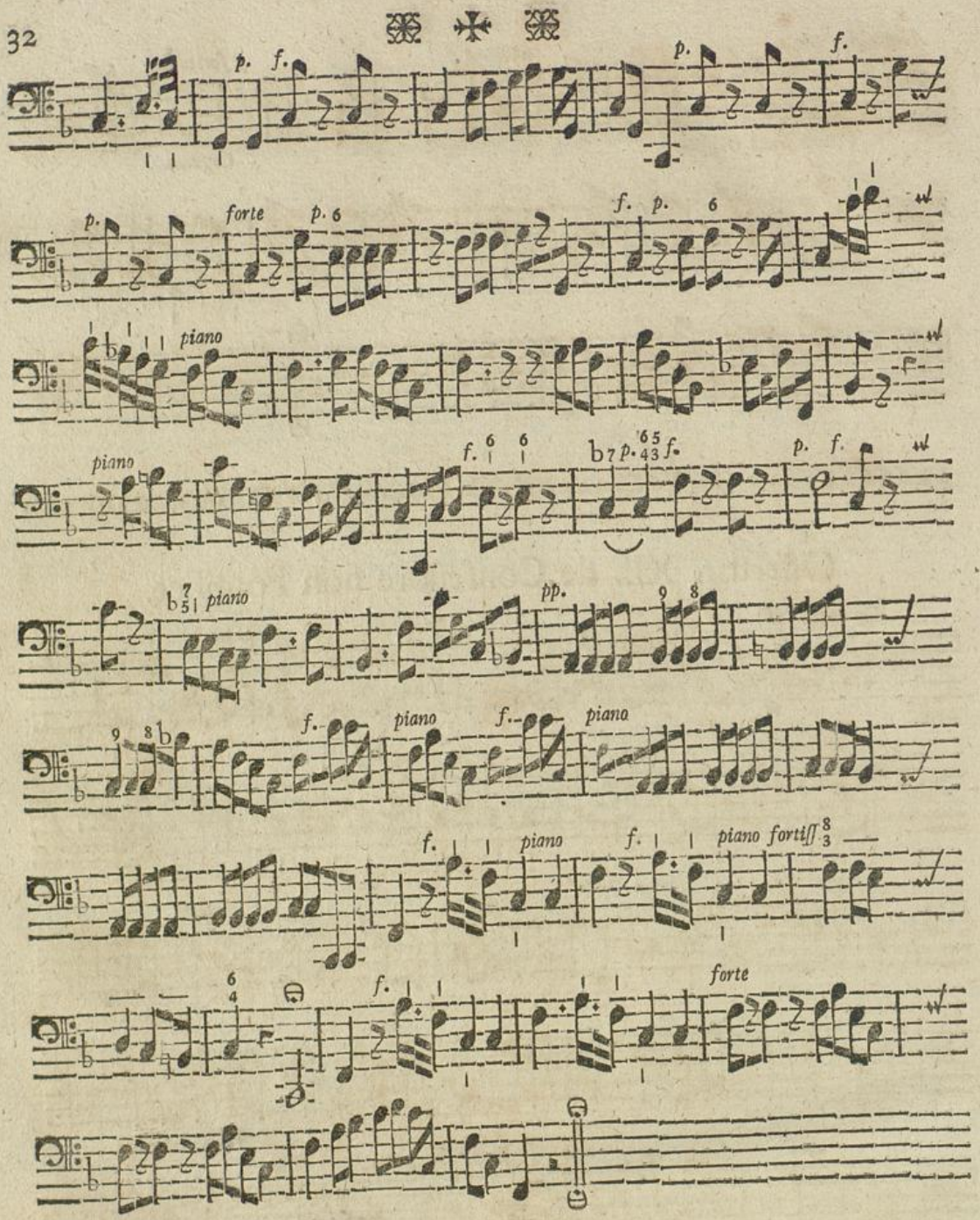

piano
forte
ff.
W.
Solo.
Tutti.


Tasto.
piano
forte
p.
f.
forte
mez. piano
f.
ff.

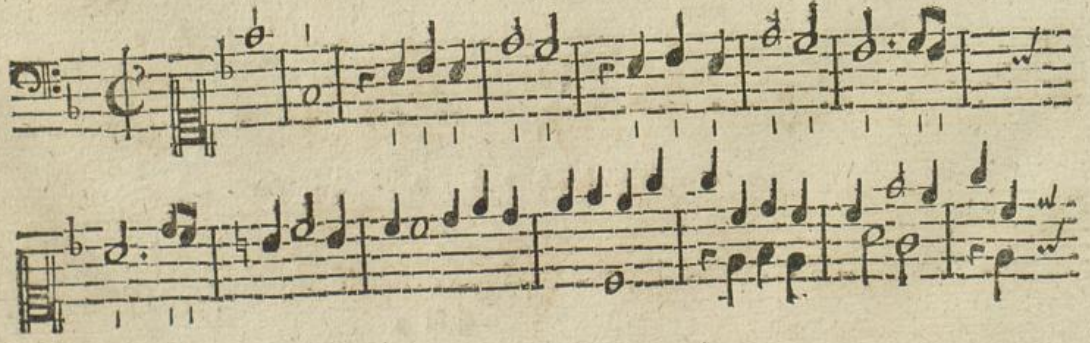


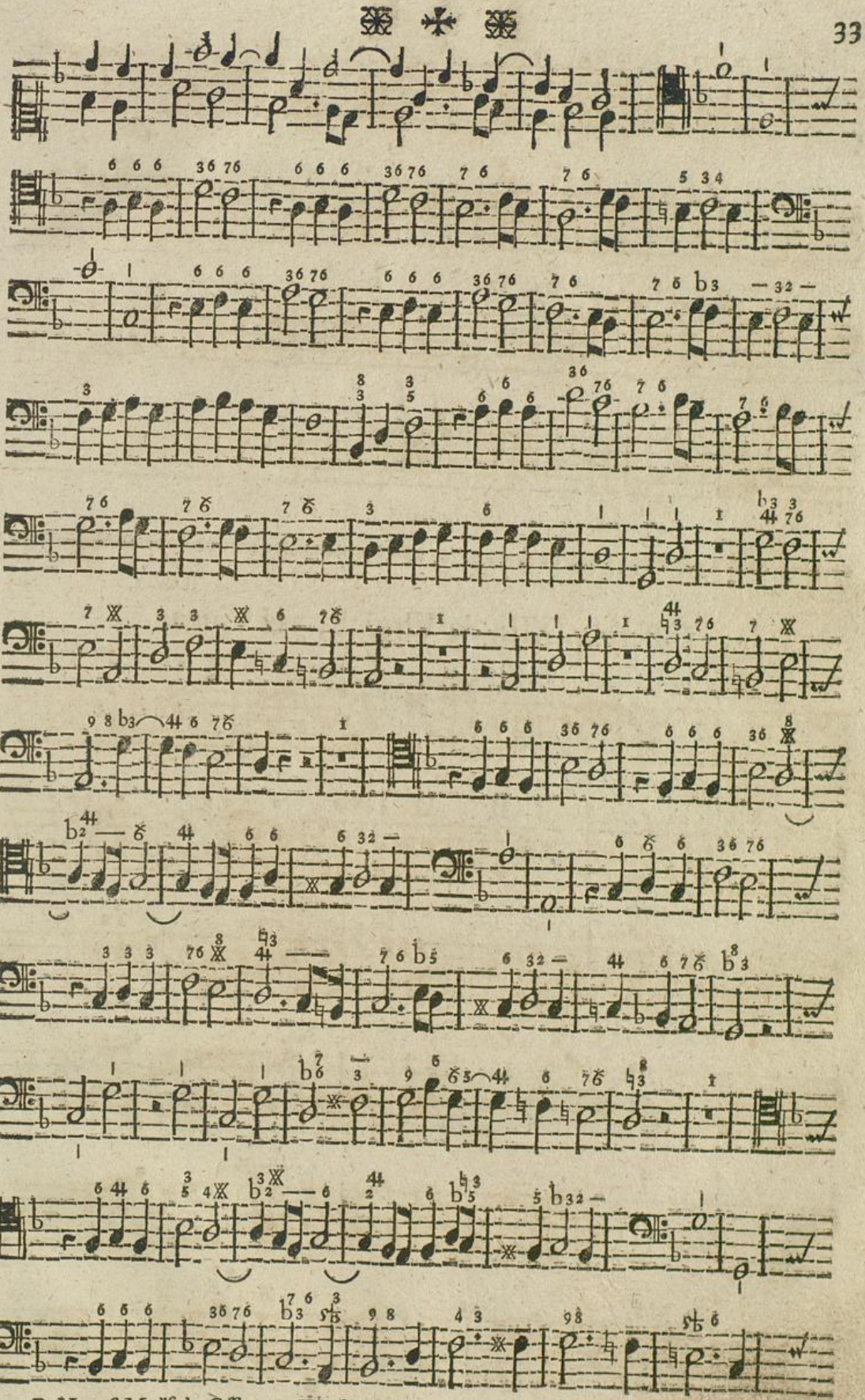
Offertor. XII. de Confeſſore non Pontifice.

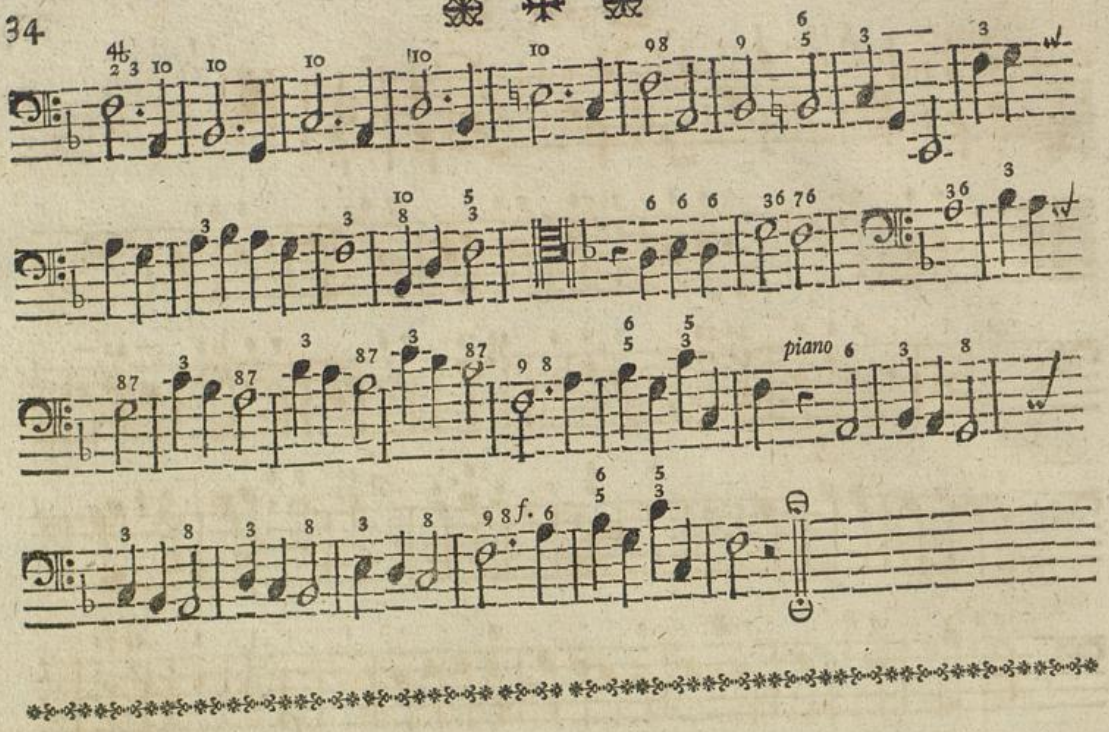



p. f.
p.
f.
p.
forte
p. 6
f. p. 6
piano
piano
f. 6 6
b7 p. 6 5 4 3 f.
p. f.
b7 5 1 piano
pp.
9 8
9 8 b
f. piano f. piano
f. piano f. piano fortiſſ 8 3
6 4
f.
forte

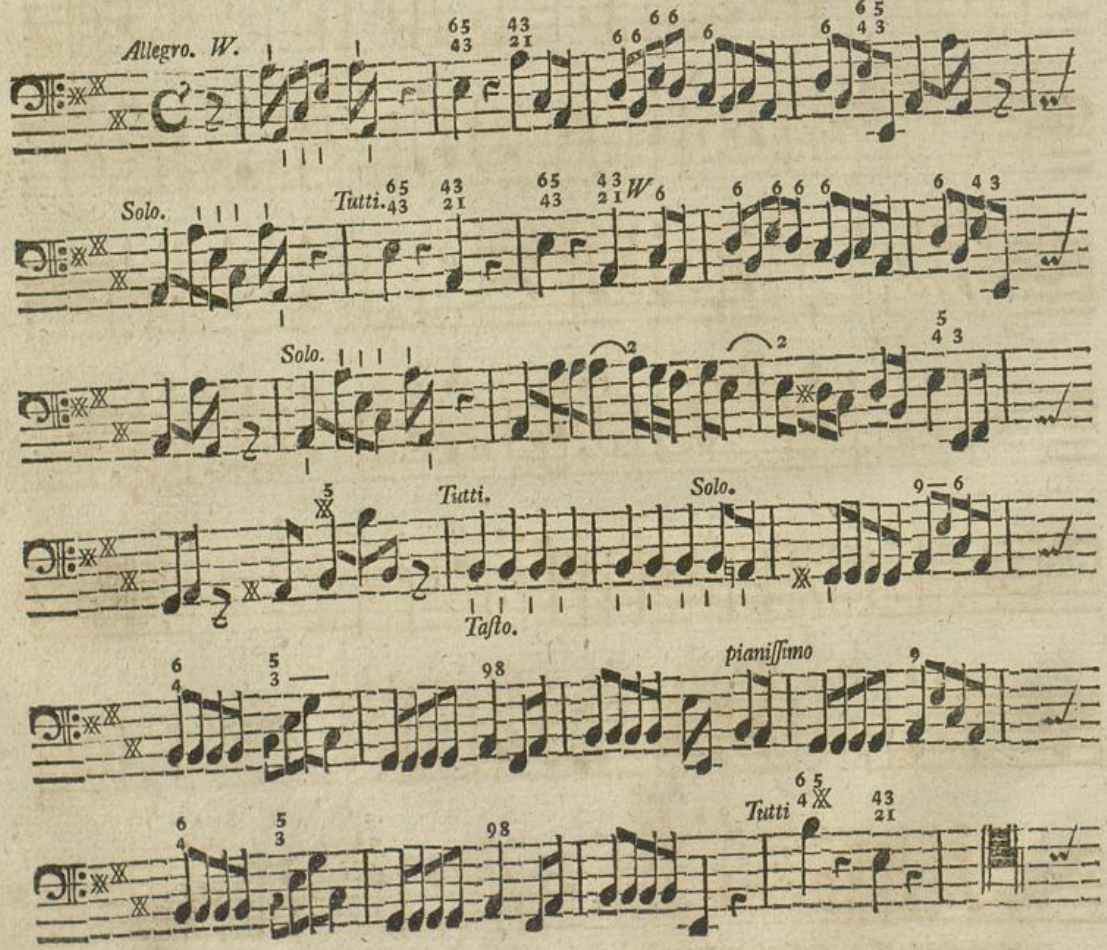
Fuga.



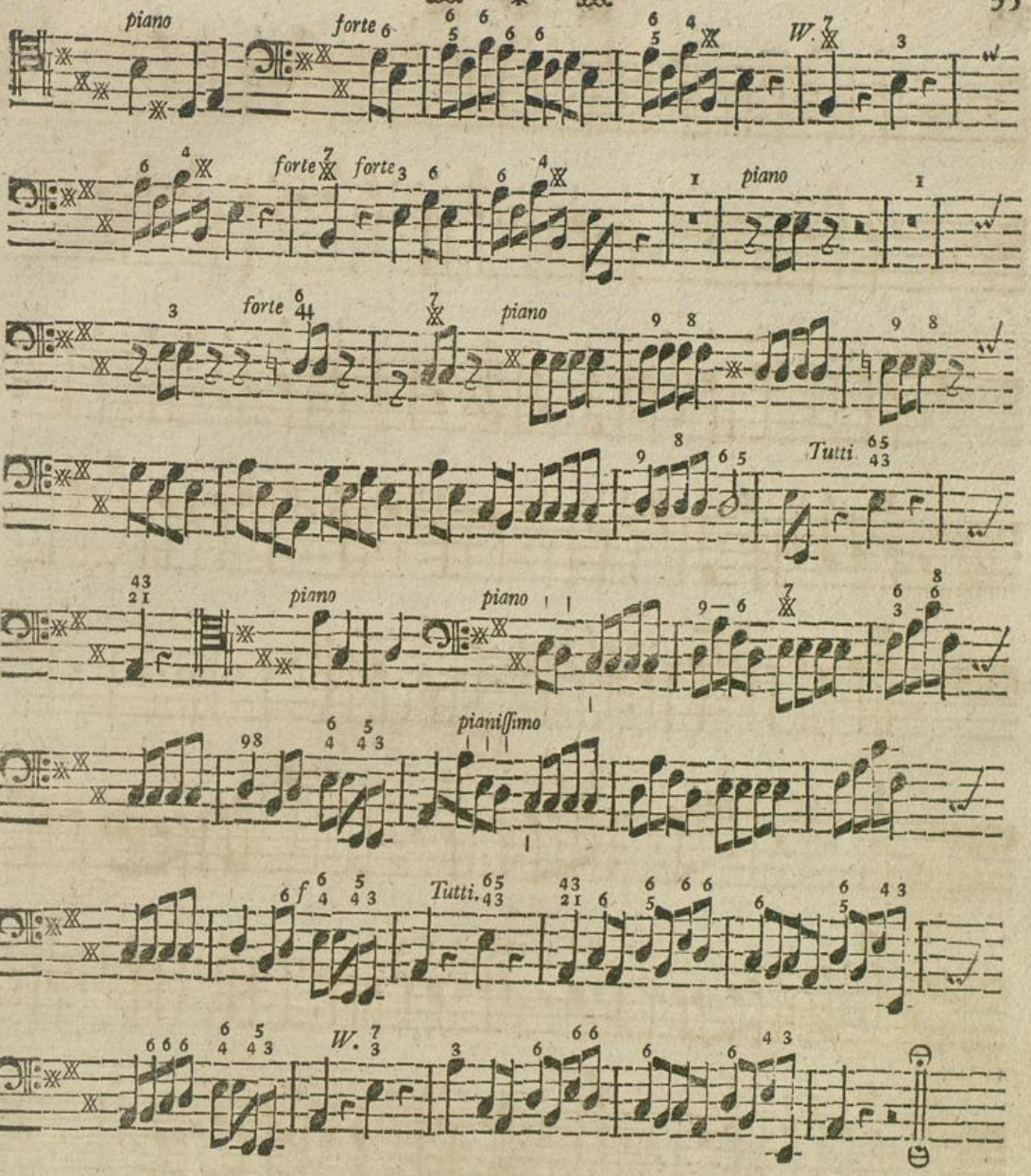




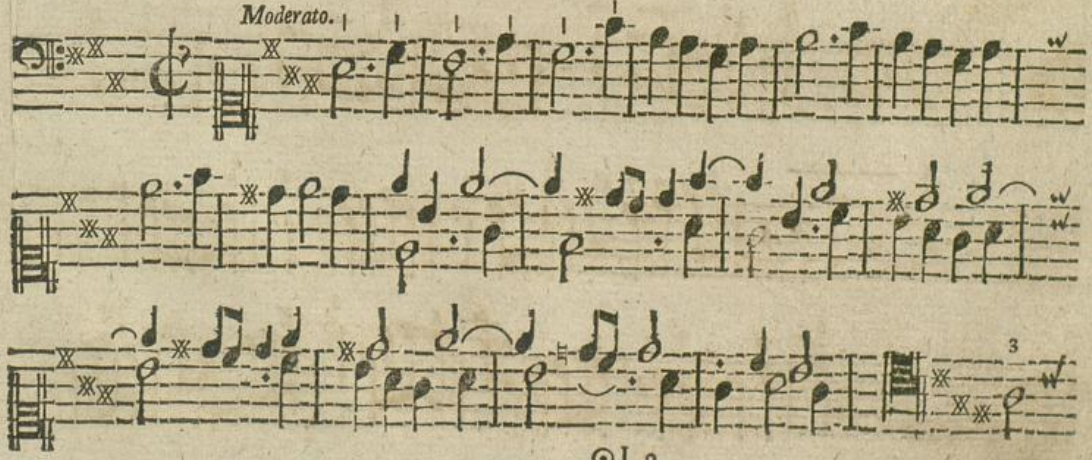
Offertor. XIII. de Virgine, vel Vidua.

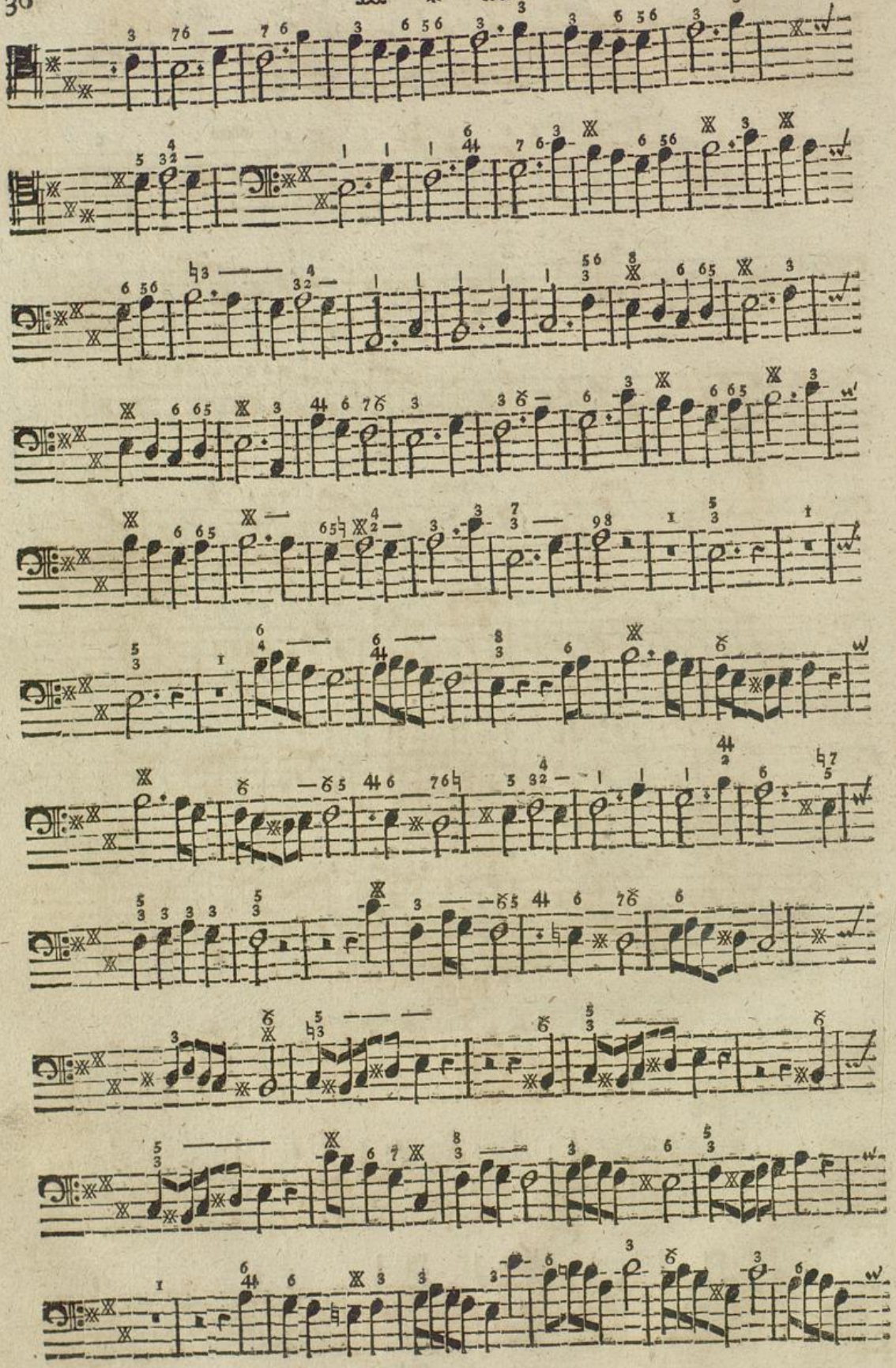


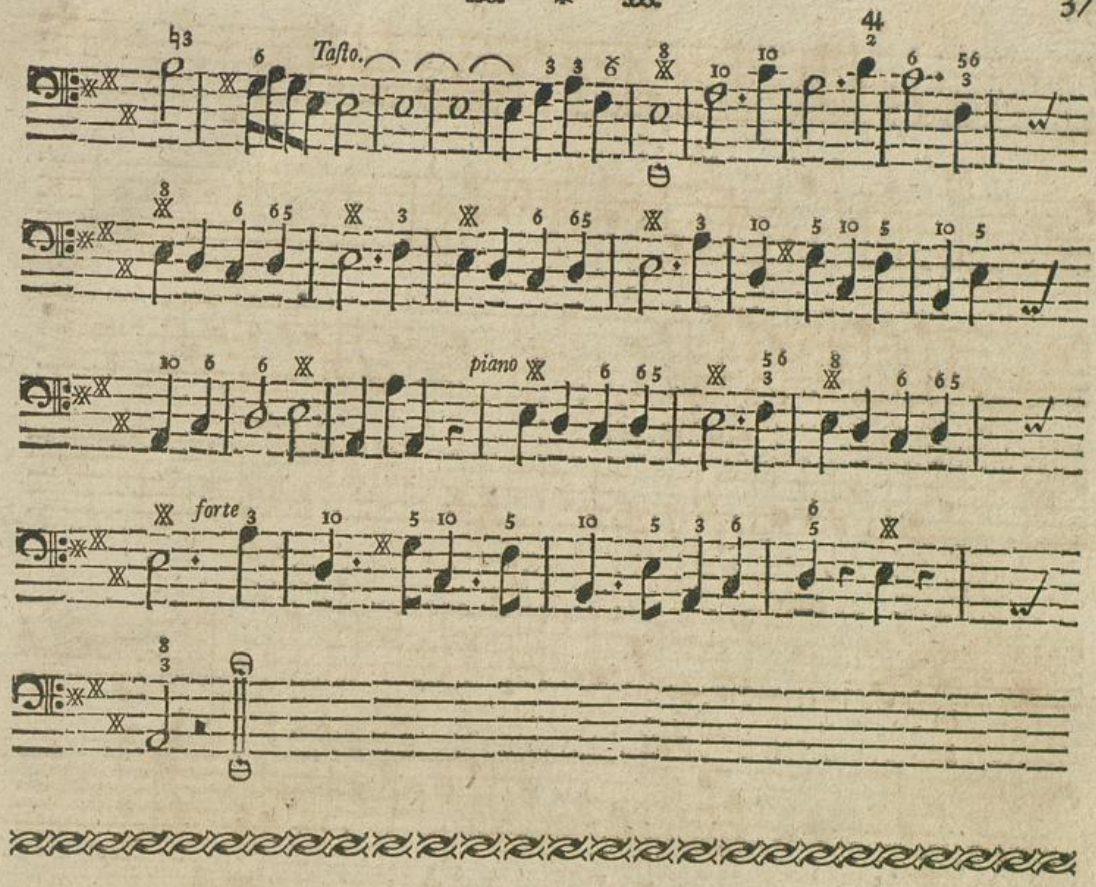
Badische Landesbibliothek
Karlsruhe


piano
forte
W.
forte
forte
piano
forte
piano
Tutti
piano
piano
pianissimo
f
Tutti.
W.

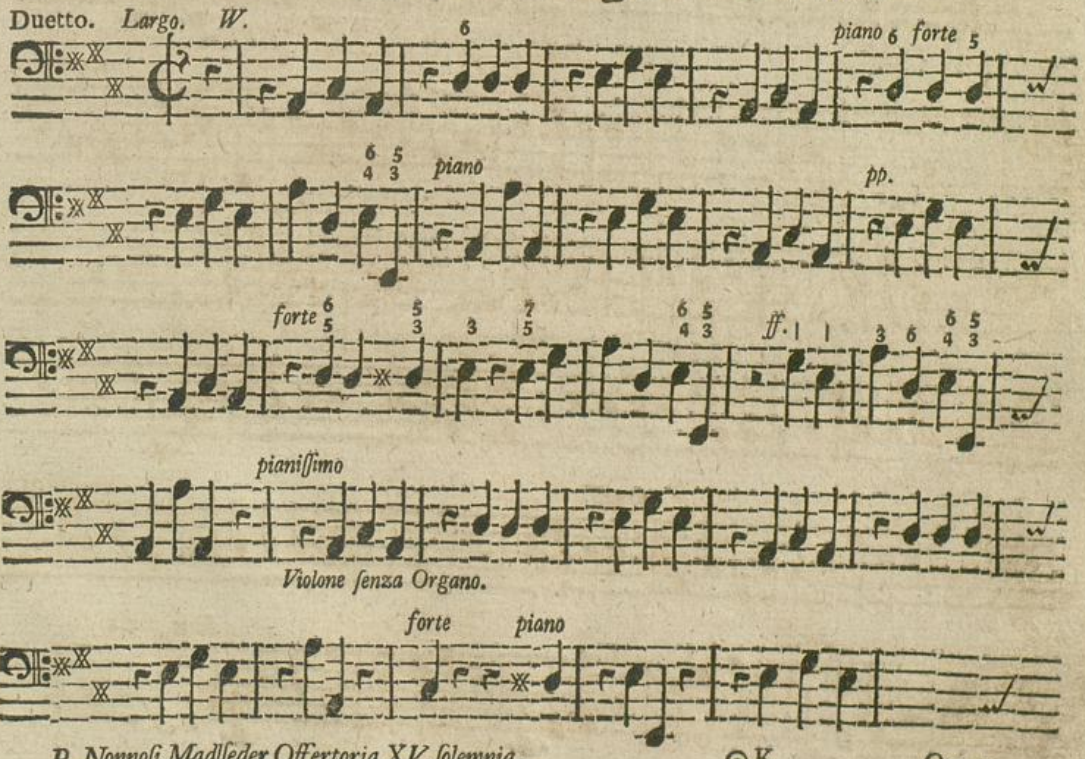
Fuga.

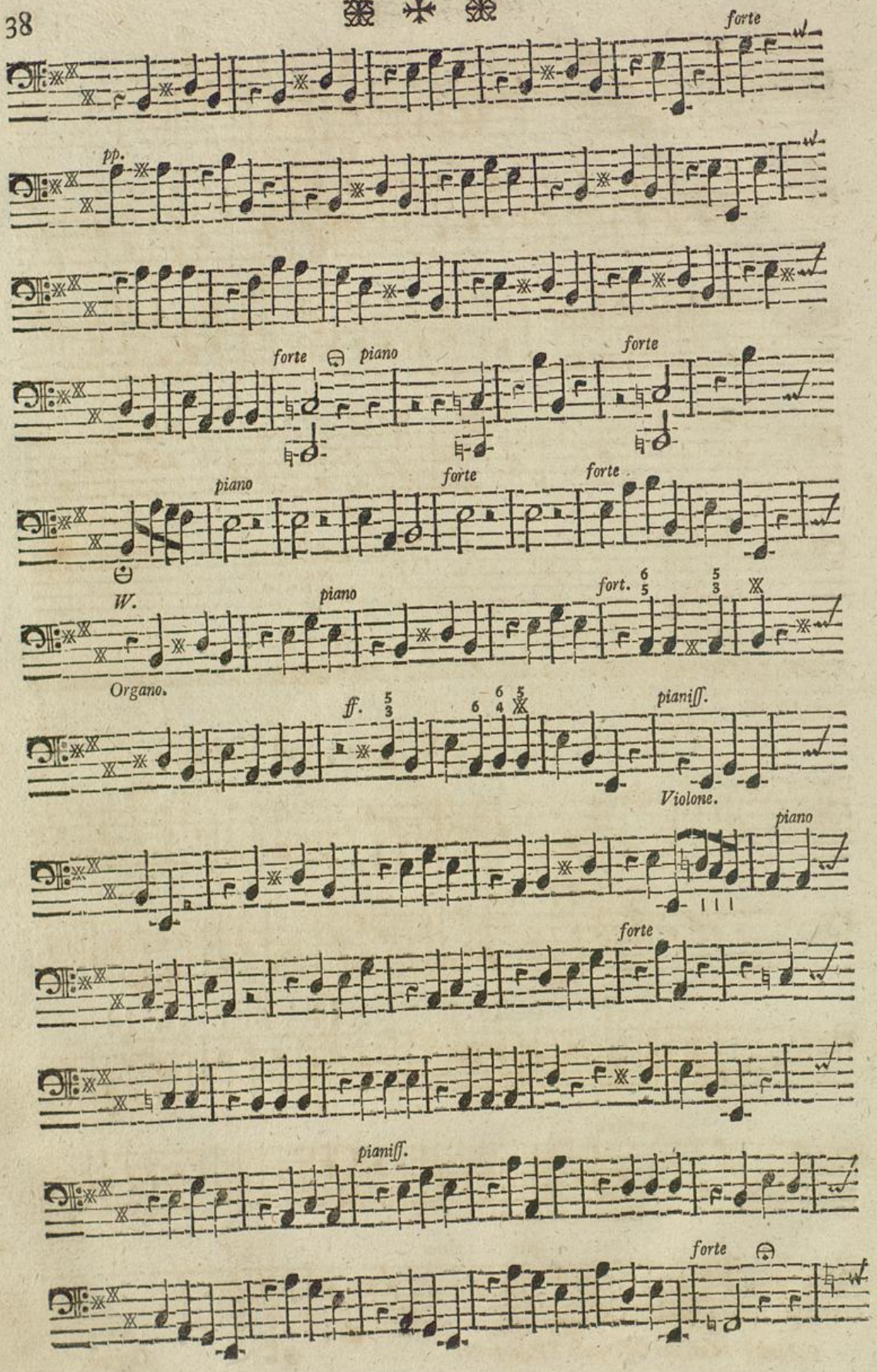

Moderato.

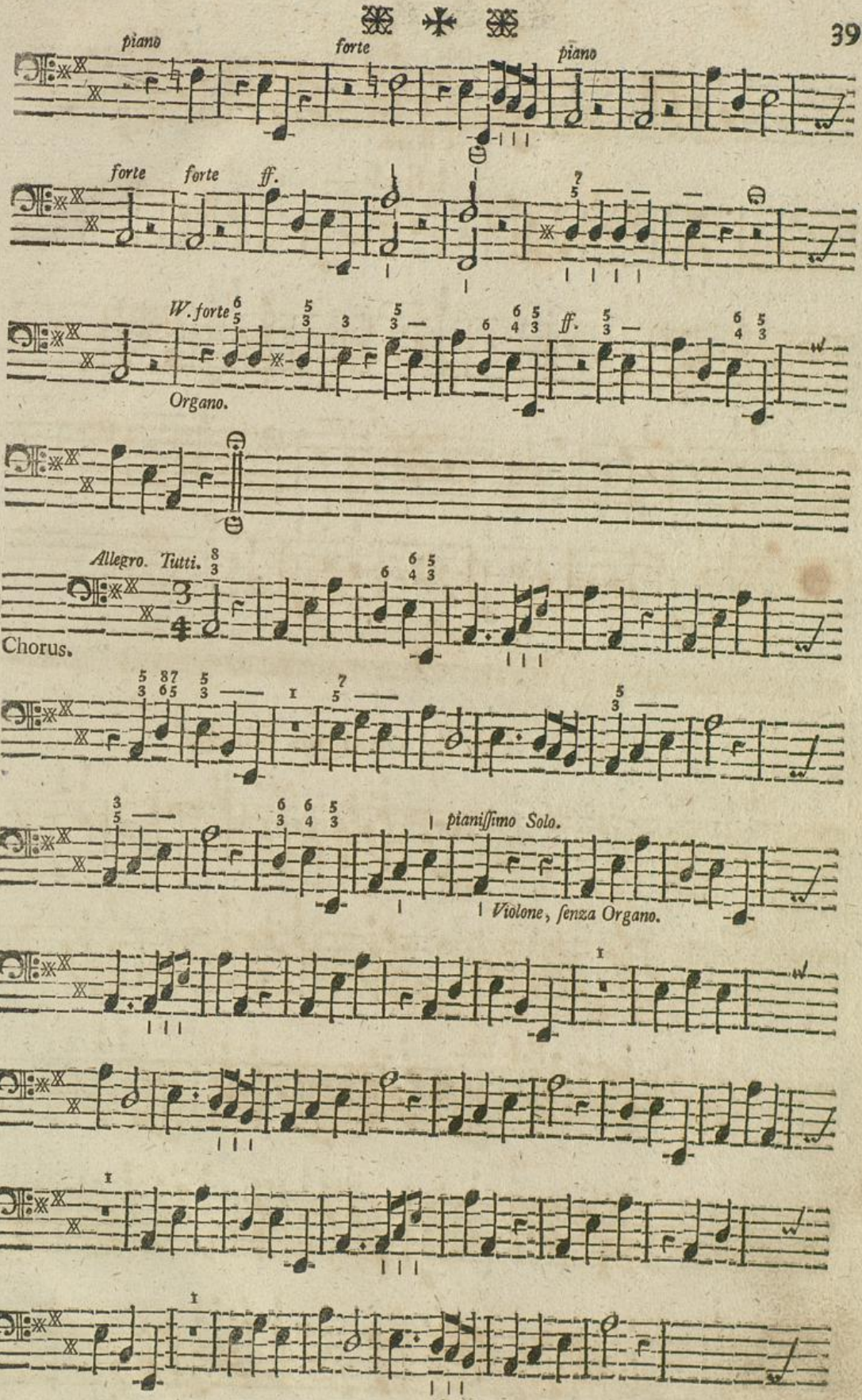


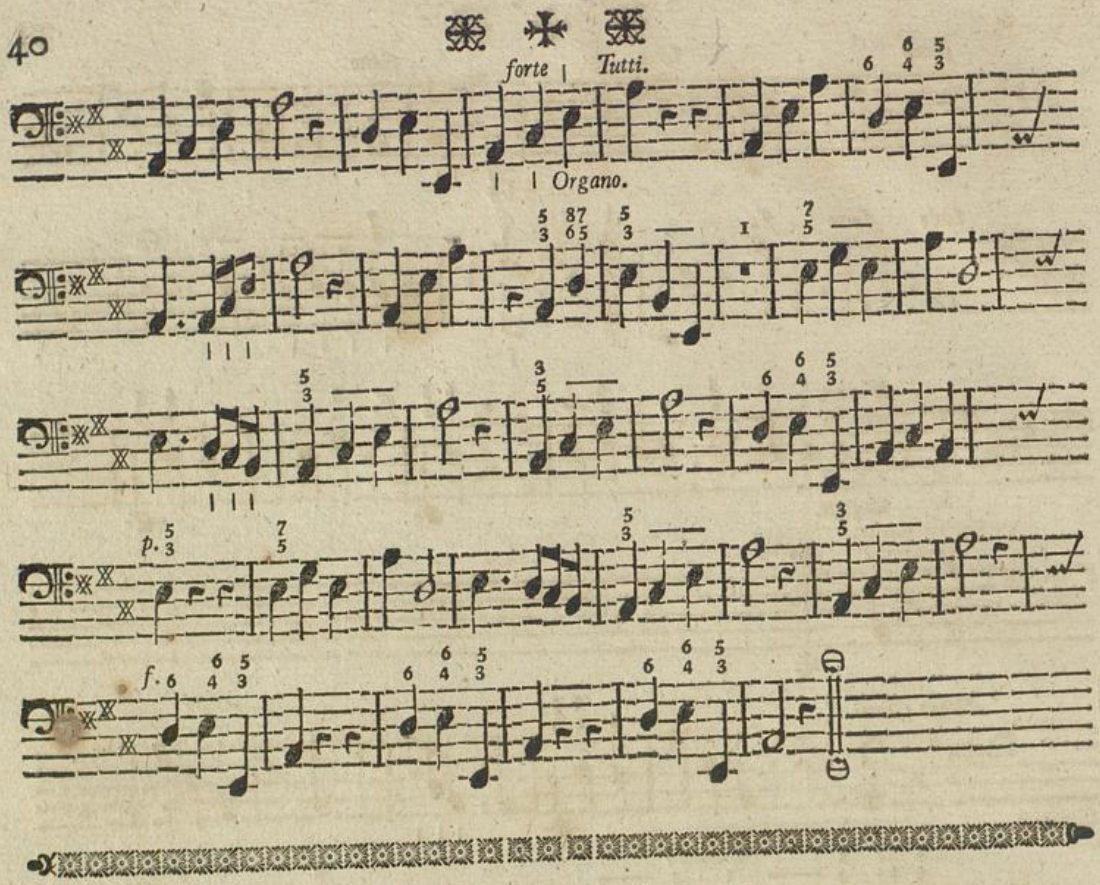


Offertor. XIV. de Virgine, vel Vidua.

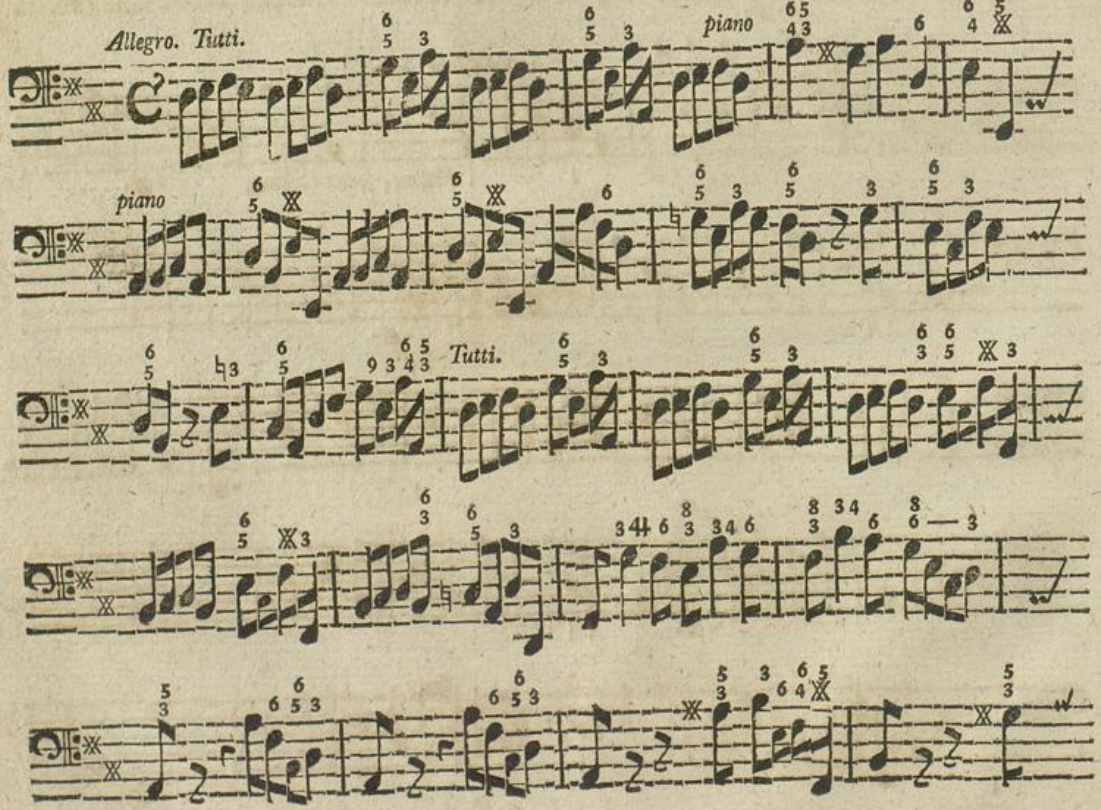



forte
pp.
forte
piano
forte
piano
forte
forte
W.
piano
fort.
Organo.
ff.
pianiss.
Violone.
piano
forte
pianiss.
forte

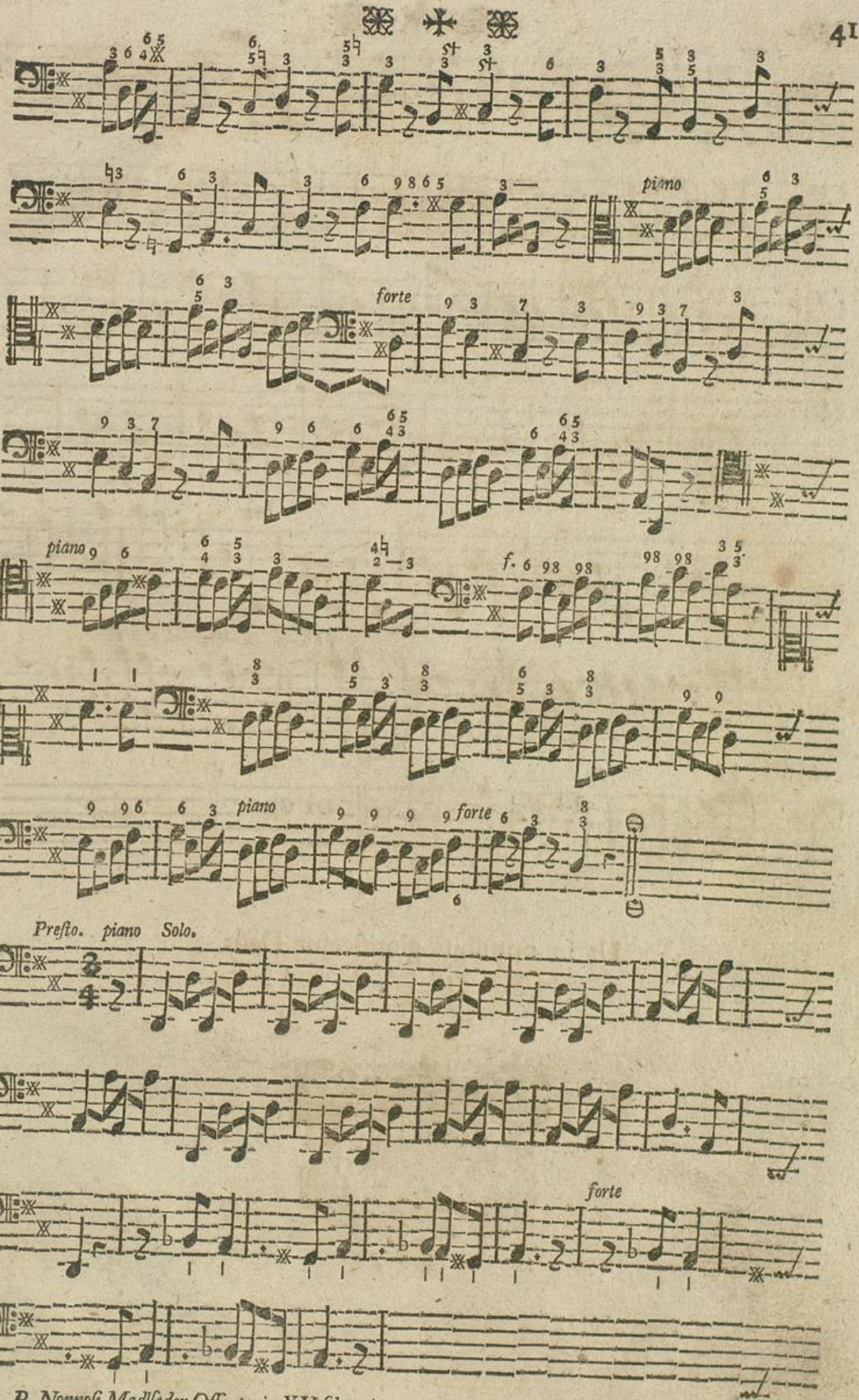

piano
forte
piano
forte forte ff.
W. forte
Organo.
Allegro. Tutti.
Chorus.
pianissimo Solo.
Violone, senza Organo.

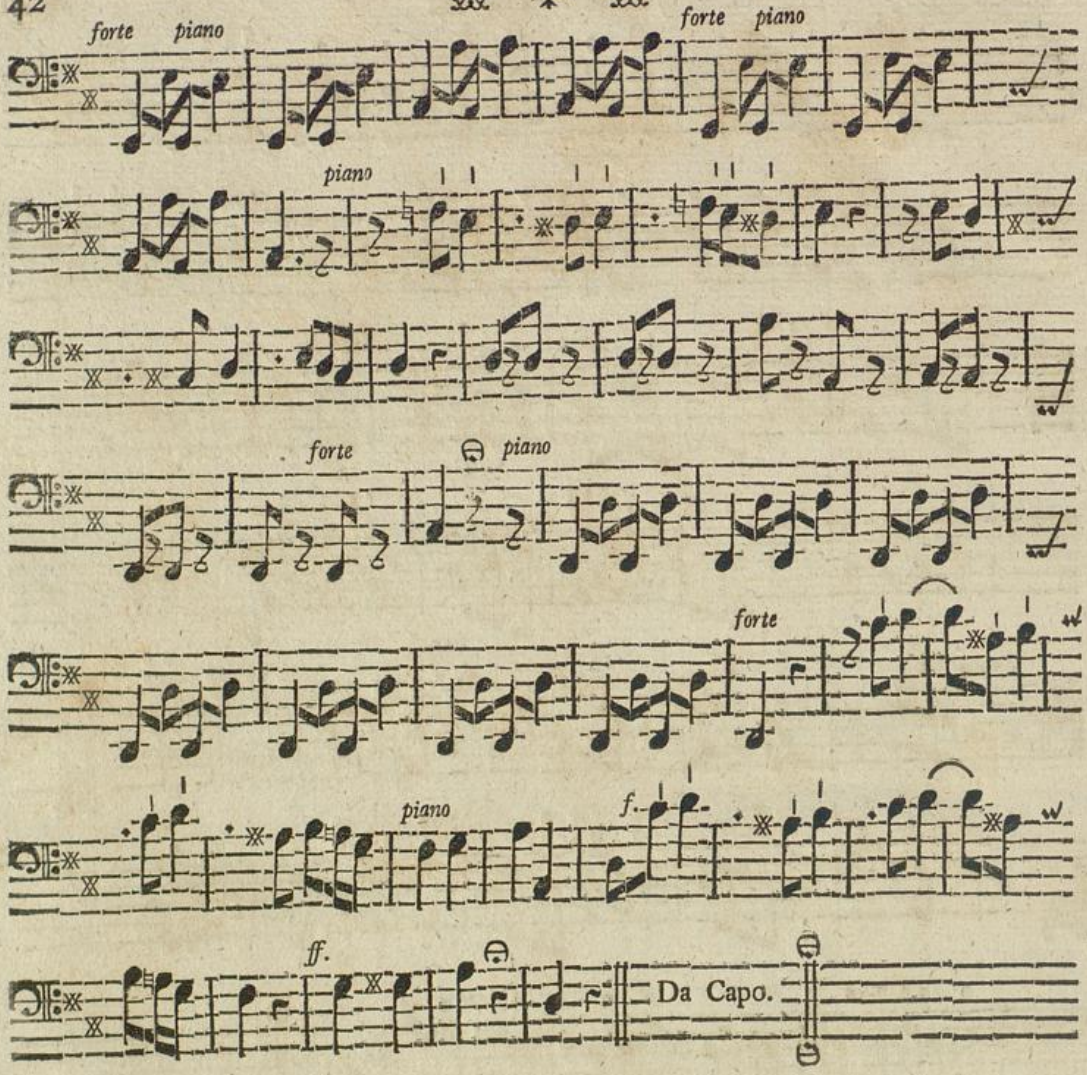


Offertor. XV. de omnibus Sanctis.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe


piano
forte
piano
f.
piano
forte
Presto. piano Solo.
forte



Ut in omnibus glorificetur Deus.